

Katholische Schulbücher

Kirchen, Konviktions- und Schulbücher • Konviktionsbücher

Versteht und bezeugt



Versteht und bezeugt

Die heilige Schrift und Ezechiel

Der Heilige Geist, der in uns wohnt, ist unser Licht und unser Leben. Er ist der Geist der Wahrheit und der Liebe. Er ist der Geist, der uns von der Sünde befreit und uns zu Gott führt. Er ist der Geist, der uns die Kraft gibt, die Tugenden zu üben und die Gebote Gottes zu befolgen. Er ist der Geist, der uns die Freude am Leben schenkt und uns die Hoffnung auf das ewige Leben gibt.

Die Schrift für das heilige Ezechiel

h. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

1860

Versteht und bezeugt

Der
katholische Schullehrer

als

Kirchensänger, Organist und Kirchendiener.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Donat Müller,

Musikchor-Direktor an der Stadtpfarrkirche St. Ulrich und Afra in Augsburg.

Dritter Band.

Die heilige Fastenzeit. — Die heilige Charwoche.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage.

Augsburg, 1860.

B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung.

(A. Manz.)

300 - 59

Der
katholische Schullehrer

als

Kirchensänger, Organist und Kirchendiener.

Bearbeitet und herausgegeben

von

Donat Müller.

Die heilige Fastenzeit und Charwoche.

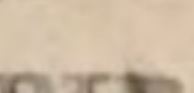
Der Aschermittwoch; Fastengesänge: Miserere, Stabat mater; Gelberg- und Kreuzwegandacht; Palmsonntag: die Palmweihe und Prozession. Charwoche: die Mette am Mittwoch; Verrichtungen am grünen Donnerstag und Mette; Verrichtungen am heiligen Charfreitag und Mette; Verrichtungen am Char Samstag; Complet und die Auferstehungsfeierlichkeit.

Die Mette für das heilige Osterfest.

Mugsburg, 1860.

B. Schmid'sche Verlagsbuchhandlung.

(A. Manz.)



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

[illegible]

[Faint handwritten text at the bottom of the page]

1105

[illegible]

Die heilige Schrift und ihre Erklärung

Die Messe für das heilige Opfer.
Lungen am Donnerstag; Vespert und die Aufstehungsfeierlichkeit.
und Messe; Verrichtungen am heiligen Donnerstag und Messe; Kirch-
woche; die Messe am Mittwoch; Verrichtungen am grünen Donnerstag
und Erntedankfest; Palmsonntag; die Palmarie und Prozession. Vor-
Der Aschermittwoch; Fastensänge; Misere; Stabat mater; Gelberg-

1860. Grundgult

අනුමාන කළ හැකි වන්නේ මෙය බුදුන්ගේ ඉදිරි ජීවිතයේ දී

(570307 39)

Erster Abschnitt.

Die heilige Fastenzeit.

Die Fasten.

In den ersten Jahrhunderten des Christenthums ging zwar, wie heute noch, dem Feste der Ostern eine Zeit der Abtödtung und Buße voraus, aber nicht überall beobachtete man die nämliche Zahl der Tage. An manchen Orten fastete man vierzig, — an andern Orten mehr, sogar siebenzig Tage. Außerdem war es in verschiedenen Gegenden Sitte, an einem oder mehreren Tagen der Woche das Fasten auszusetzen, und man fing darum die Zeit der Fasten so frühe an, daß beim Zusammenzählen der einzelnen Tage dennoch eine vierzig tägige Fastenzeit herauskam. Daher wurde denn an verschiedenen Orten bald mit dem fünfzigsten, bald mit dem sechzigsten oder siebenzigsten Tage begonnen; und das sind die Ursachen, wovon auch jetzt noch die Sonntage vor der vierzig tägigen Fastenzeit ihren Namen Septuagesima, Sexagesima, Quinquagesima tragen, wie denn Quadragesima, — der gewöhnliche Name unserer Fastensonntage auch nichts weiter bedeutet, als daß diese Sonntage in die vierzig tägige Fastenzeit fallen.

Schon am Sonntage Septuagesima erscheint der Priester in der violetten Bußfarbe gekleidet am Altare. Er stimmt nicht mehr an den englischen Lobgesang: Ehre sei Gott in der Höhe, und spricht nicht mehr das zum Lobe Gottes auffordernde Alleluja; sondern wiederholt oft den Bußgesang: Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner großen Barmherzigkeit! — Auch auf dem Chor soll von diesem Sonntage an die volle Orgel nicht mehr gespielt und die andern musikalischen Instrumente entfernt werden. So wird in diesen Tagen schon allmählig das Gemüth der Christen auf die herannahende ernste Zeit der Buße und Trauer über unsere Sünden, — auf die Zeit der Fasten vorbereitet.

§. 1.

Septuagesima.

Am Vorabend dieses Sonntages, an welchem in der Kirche die heilige Fastenzeit beginnt, bedecke man die Altarblätter zum Theile mit blauen Vorhängen.

§. 2.

Der Aschermittwoch.

Heute müssen die Altarblätter ganz mit den blauen Vorhängen bedeckt und darüber die Fastenbilder aufgehängt sein. Vor der heiligen Messe *) wird die Asche geweiht, welche von den verbrannten Palmzweigen, die im vorigen Jahre geweiht worden sind, gewonnen worden ist. Bei dieser Weihe wird nebst dem Weihwasser auch das Rauchfaß gebraucht.

§. 3.

Gesänge bei der Aschenweihe.

Wenn der Priester an den Altar getreten ist, wird die Antiphon Exaudi nos Domine (Musikbeilage No. 1) gesungen. Darauf folgen vier Orationen die im Choralton mit Amen geschlossen werden. Während dem Einäschern kann die Antiphon Inter vestibulum (Musikbeilage No. 2) vorgetragen werden. Nach dieser Handlung ist noch eine Oration, nach welcher Amen folgt.

§. 4.

Gottesdienst an den Sonntagen Nachmittag.

An vielen Orten wird in dieser Zeit statt der Vesper — der Psalm Miserere oder der Hymnus Stabat mater — meistens mehrstimmig und mit Instrumentalbegleitung gemacht. Will man erstern Choraliter singen, so findet man denselben mit vollständig unterlegtem Text im ersten Band d. B. Seite 28. **) Der letzte Vers (Requiem) wird dann weggelassen, dagegen hinzugefügt: Gloria Patri, et Filio: et Spiritui sancto. Sicut erat in Principio, et nunc et semper: et in saecula saeculorum. Amen. Nach dem Miserere: V. Domine non secundum peccata nostra facias nobis. R. Neque secundum iniquitates nostras retribuas nobis.

*) In vielen Kirchen wird an diesem Tage ein Amt gehalten.

**) Zwar ohne Orgelstimme; allein der sechste Ton mit seinem einzigen Ausgang, über welchen dort das Miserere gegeben ist, ist so einfach, daß jeder Organist selbst eine harmonische Begleitung dazu finden wird. Abwechselnd gesungen von Knaben und Männern, und zwischen jedem Verse ein passendes Interludium, macht dieser Psalm gute Wirkung.

Die Musikbeilage No. 3. bietet ein leicht ausführbares Stabat mater in vier Gesängen. Nach demselben: V. Ora pro nobis virgo dolorosissima. R. Ut digni efficiamur pro missionibus Christi.

In vielen Kirchen wird vor und nach diesen Andachten der heilige Segen gegeben, zu welchem der Chor das O salutaris hostia (Musikbeilage No. 4) singt; dasselbe wird aber vom Priester gewöhnlich nicht angestimmt.

Besonders schön und nützlich, — darum in vielen Kirchen eingeführt, sind die folgend mitgetheilten zwei Fastenandachten. Schön sind sie darum, weil sie die Betrachtung des Leidens und Sterbens unsers lieben Herrn zum Gegenstand haben. Und der Nutzen besteht in den Lehren, die uns Jesus auf dem Delberge und auf seinem Weg zum Kreuze gibt. Er lehrt uns vorzüglich Sanftmuth, Geduld, Ergebung, Feindesliebe und Standhaftigkeit in den größten Leiden bis zum schmerzhaftesten Tode.

Eine Litanei vom bittern Leiden und Sterben Jesu Christi steht im 2. Bande Seite 85.

§. 5.

Andacht des heiligen Kreuzweges. *)

Bei gemeinsamem und besonderm Besuche desselben.

Vorbereitungs- Gebet.

Jesus, mein göttlicher Lehrer und Erlöser! Du hast für uns Menschen gelitten, um uns ein Beispiel zu geben, wie wir in Deine Fußstapfen treten sollen. — Du hast alle unsere Sünden und Armseligkeiten auf Dich genommen, damit wir durch Dein schmerzvolles Kreuzopfer davon erlöst würden! — Von diesen Glaubenswahrheiten überzeugt, erscheine ich jetzt auf Deinem Kreuzwege, um Dich, liebeichster Heiland! in Deinem bittern Leiden und Sterben andächtig zu betrachten. — Gib mir hiezu den Beistand Deiner Gnade, und mache mich theilhaftig alles Segens und aller heiligen Ablässe, die diese Andacht gewähren kann.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

*) Von B. Abbt, geistl. Rath und Stadtpfarrer bei St. Ulrich in Augsburg.

I. S t a t i o n.

Jesus hatte nichts als Gutes gethan! — Alle Menschen zu lieben, ihnen nur Wohlthaten zu erweisen, — sie zu belehren, wie sie Gott gefallen, sich bessern und ewig selig werden können; das war sein Leben auf Erden. Nie ist in Ihm eine Sünde gewesen, nie ein unrechtes Wort aus seinem Munde ausgegangen. — Und doch steht Er jetzt vor einem ungerechten Richter als Uebelthäter, angeklagt, verleumdet, — und wird zum Kreuzzode verurtheilt!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch Dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Göttlicher Heiland! ich will deiner gedenken, wenn ich unschuldig oder gar um des Guten Willen etwas zu leiden habe. Deine Sanftmuth und Geduld, Deine himmlische Seelengröße, mit welcher Du dein Todesurtheil aus dem Munde des Pilatus angehört hast, schwebe mir allemal vor Augen, so oft andere über mich unverschuldete Urtheile fällen. — Du allein bist mein wahrer Richter. — Wann ich nur vor Dir einst bestehe! Amen.

Vater unser u. s. w.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

II. S t a t i o n.

Willig nimmt Jesus das schwere Kreuz auf seine Schultern. Wie ein Lamm, das seinen Mund nicht öffnet, lasset Er sich zur Schlachtbank führen. — Was für ein Christ wäre ich, wenn ich mich weigern wollte, meinem Heilande mit dem Kreuze nachzufolgen? Er ist mein Vorgänger, Er wird auch mein Helfer sein.

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Geduldigster Jesus! der Du das Kreuz, an welchem Du für uns sterben solltest, so bereitwillig auf Dich genommen; hilf, daß auch ich alle meine Kreuze nach deinem Beispiele willig annehme. Lehre mich glauben und vertrauen, daß die Leiden für mich gut sind; — daß mir

nie mehr aufgelegt werde, als ich tragen kann und mir nützlich ist. —
Jesus! Du gehst mir mit dem Kreuze voran, ich folge Dir. Amen.

Vater unser 1c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

III. Station.

Wie vieles hatte Jesus auf seinem Kreuzwege zu tragen? Nicht nur die schwere Kreuzeslast, sondern — was Ihn noch weit mehr drückte — auch die Last aller Sünden der Welt! Denn der Herr hatte die Missethat von uns allen auf Ihn gelegt. — Darum fällt Er jetzt unter der schweren Bürde, und liegt zur Erde!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Zu deinen Füßen bekenne ich meine vielen Sünden, tief gedemüthigter Erlöser! Sie sind es, die Dich mehr, als selbst dein schweres Kreuz gedrückt — die Dich bis in den Staub erniedriget haben! Eben darum aber hasse und verabscheue und verfluche ich sie von meiner ganzen Seele, aus Liebe, Ehrfurcht und Dankbarkeit gegen Dich! — Was ich vielleicht tausendmal ohne reife Ueberlegung gesprochen habe, will ich einmal in vollem Ernste sagen: Herr! es reuet mich! — Laß mich lieber sterben, als nochmal schwer sündigen!

Vater unser 1c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

IV. Station.

Wer konnte dem Gottmenschen auf Erden wohl lieber sein, als seine jungfräuliche Mutter Maria? — Jetzt begegnet Er ihr mit dem Kreuze auf seinem Marterwege! Aber er scheidet sogleich wieder von dannen, um in den Tod zu gehen! — Welch' eine bittere Scheidung für sein — und ihr Herz?

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

O Gott! bei dessen Leiden und Sterben die Seele der glorreichen Jungfrau und Mutter Maria von Schmerzen durchdrungen wurde: verleihe uns die Gnade, daß wir, indem wir dein und ihr Leiden auf Erden verehren, durch ihre ehrwürdigen Verdienste und Fürbitten die seligen Früchten desselben in uns allzeit erfahren mögen. Amen.

Vater unser 1c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

V. S t a t i o n.

So lange Jesus Wunder wirkte und nur Wohlthaten austheilte, hatte er immer Nachfolger in Menge um sich. Da Er aber mit dem schmähhichen Kreuze in Gesellschaft der Verbrecher einherzieht, sind fast alle von Ihm gewichen. Erst muß ein fremder Mensch gezwungen werden, Ihm sein Kreuz tragen zu helfen!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Wie gern wollte ich Dir, todtschwacher Jesus! diesen Dienst erweisen! Wie gern Dir dein Kreuz abnehmen, und statt deiner tragen! — Aber Du sagtest einst: Was ihr dem Geringsten aus den Meinigen thut, das habt ihr Mir gethan. — Also, wo ich einem Menschen seine Last erleichtern, wo ich einem einen Liebesdienst erweisen, oder mit Rath und Trost beispringen kann, will ich es allzeit so gern und bereitwillig thun, als wenn ich dadurch Dir selbst, o Jesus! dienen könnte! Amen.

Vater unser 1c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

VI. S t a t i o n.

Sogar einen ganz kleinen Dienst läßt Jesus nicht unbelohnt. Veronika reicht ihm ein Schweißstuch — und Er läßt darin sein göttlich Angesicht zurück! Wer reinen Sinnes ist, sieht Jesum überall. Sein Bild trägt er im Herzen!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Heiligster Jesu! ich bitte Dich, Du wollest mich reinigen, und mir dein Ebenbild tief in mein Herz eindrücken, daß ich es in meinem Thun und Lassen immer vor Augen habe — bete wie Du — arbeite wie Du — rede und schweige wie Du — leide und streite wie Du. — Mein höchster Wunsch ist: Dir allein ähnlich zu werden! Amen.

Vater unser 1c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

VII. S t a t i o n.

Zum zweitenmal fällt Jesus unter dem Kreuze! — Er fällt bis zur Erde, aber sogleich steht er wieder auf und setzt seinen Weg fort wie ein Riese. — Dagegen ich — wie bald ermüde ich im Guten! Wie bald werde ich nachlässig und zaghaft! Wie leicht falle ich!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Ich bin schwach, göttlicher Heiland! keine Kraft ist in mir. Oft ist mir zwar das Wollen gegeben, aber das Vollbringen finde ich nimmer in mir. Eben so geschwind verlasse ich meine guten Vorsätze wieder, als ich sie gefaßt habe; Lauigkeit und Trägheit mischen sich ohne Unterlaß in das wenige Gute, das ich thue. — O Du selbst in deiner Ohnmacht Unüberwindlicher! an deine Beharrlichkeit will ich allzeit denken, damit ich im Guten nicht müde werde, nach Dir will ich meine Arme ausstrecken, so oft ich wanke. Amen.

Vater unser 1c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

VIII. S t a t i o n.

„Weinet nicht über mich, sondern über euch selbst und über eure Kinder!“ So spricht Jesus zu den frommen Frauen, die

Ihn beweinen. — Der Kreuztragende ist mehr für andere, als für sich selbst besorgt! Das Unglück seines Volkes — das Verderben so vieler ewig verlornen Seelen geht ihm tiefer zu Herzen, als sein eigen Leiden und Tod.

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Himmlicher Vater! wir bitten Dich, steh gnädig auf diese deine Gemeinde herab, für welche unser Herr Jesus Christus den Händen der Sünder sich überlassen, und die Pein des Kreuzes hat leiden wollen. Amen.

Vater unser 2c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

IX. S t a t i o n.

Wie schwer mag dem göttlichen Dulder seine Last geworden sein, als er allmählig den Berg erreichte, auf welchem er sterben sollte. Von Schwäche und Todesangst stürzt er zum Drittenmal zur Erde! Aber Er richtet sich nochmal auf und wird gehorsam — bis zum Tode des Kreuzes!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Da sehe ich an Dir, mein Jesu! den Menschen, den die Todesangst drückt und drängt und in den Staub hinwirft. Aber ich erkenne zugleich den Diener des Vaters, der auch hier noch denken konnte: Vater! nicht wie ich will, sondern wie Du willst! — Wann einmal auch mir dieselbe Stunde schlägt, und ich die Stimme des Todes hören werde: — Wann aller Sinn und Kraft, und alle Welt von mir schwinden will: dann, großmüthigster Erlöser! steh' Du mir zur Seite und stärke mich, daß auch ich spreche, wie Du: Vater! dein Wille geschehe! Amen.

Vater unser 2c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

X. Station.

Nichts mußte dem Gottmenschen empfindlicher fallen, als eine völlige Entblößung vor den Augen unzähliger böser Menschen. Und doch unterwirft Er sich ihr! — Wer könnte wohl den Allerreinften in dieser schmachlichen Blöße und mit seinen bluttriefenden Wunden sich denken, ohne sich selbst seiner Weichlichkeit und Unreinigkeit wegen zu schämen?

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Jesus! der Du Dich deiner Kleider hast berauben lassen, um für fleischliche Gelüsten der Menschen auch auf diese Weise zu büßen; bei dieser für Dich so schmachlichen Entehrung bitte ich Dich: ach! zerstöre die Macht böser Lüsten unter uns, deinem Volke! Laß alle, die durch Unzucht und Unmäßigkeit sich schänden, ihr Unrecht einsehen! laß sie von ihrer Häßlichkeit und Lasterhaftigkeit erschreckt werden, daß sie in sich gehen und sich bessern! — und wir alle wieder anfangen, ein besseres Geschlecht vor deinen Augen zu werden. Amen.

Vater unser 2c.

V. Gekreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

XI. Station.

Jesus wird an das Kreuz genagelt! — Welch ein entsetzliches Leiden — diese grausame Streckung der Glieder — diese durch Händ' und Füße gehenden Nägel — dieses Aufrichten des Kreuzes — dieses Bluten und Aufreißen der Wunden — dieses Hängen zwischen Himmel und Erde!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

In tiefster Demuth bete ich Dich an, Herr Jesu Christ, mein gekreuzigter Heiland, mein Versöhner, mein Seligmacher! Ach wie viel hat Dir die Erlösung der Menschen gekostet! wie theuer bin ich Dir zu stehen gekommen! — Was kann ich Dir dafür erstatten? Wie Dir genug meinen Dank erzeigen? — Mein Herz, meine ganze Liebe sei Dir auf's

Neue gewidmet! Mit ewiger Treue will ich Dich umfassen; denn Du hast mich mit unendlicher Liebe geliebet. Amen.

Vater unser 2c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

XII. Station.

Sechs Stunden lang hatte der Gefreuzigte schon mit dem Tode gerungen! Endlich aber war die Entkräftung auf's Höchste gestiegen. — Er ruft nochmal mit lauter Stimme zum Vater, — läßt dann das Haupt sinken und stirbt!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

O Du, der am Kreuze für uns erblasset bist! Du Einziger, der alles ohne Ausnahme vollbrachte! — So wie Du, hat Keiner vollbracht; so wie Du, ist Keiner gestorben; denn dein Sterben, dein Erblassen am Kreuze hat allgemeine Erlösung vollbracht! — O Du — heiligstes Lamm Gottes, — geopfert für das Heil der Welt, — geschlachtet am Stamme des heiligen Kreuzes! — Mit deinem Blute hast Du mich erkaufte. Durch Dich allein hoffe ich Gnade und ewiges Leben! Amen.

Vater unser 2c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

XIII. Station.

Joseph und Nikodemus nehmen, ohne die Verfolgung der Juden zu fürchten, den Leichnam Jesu vom Kreuze ab. Auch Maria, die betrübteste Mutter, umfängt selben mit mütterlichen Armen und benezt ihn mit ihren Thränen. Meine Seele! folge dem Beispiele dieser Rechtschaffenen nach. Schäme dich nie, als einen Jünger Jesu dich öffentlich zu bekennen. Bleib ihm treu, — auch wenn ihn gleich die ganze Welt verlassen sollte!

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

O Gott! der Du die Schätze deiner Allmacht, Weisheit und Güte in dem Leiden deines eingebornen Sohnes, unsers Herrn Jesu Christi

geoffenbaret hast, gib uns Gnade, dieses Leiden so zu verehren, daß wir desselben vor aller Welt dankbar und freudig uns allzeit rühmen mögen. Amen.

Vater unser 2c.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

XIV. Station.

Endlich ward der Leichnam Jesu zur Ruhe, in's Grab gelegt. — Seitdem dieser Todte in der Erde gelegen, hat das Grab seine Schrecken verloren. Denn wie Jesus Christus nicht im Grabe geblieben, sondern zum neuen Leben wieder hervorgegangen ist, eben so wird Jeder, der an Ihn glaubt, durch Ihn wieder auferstehen zum ewigen Leben.

V. Wir beten Dich an, Herr Jesu Christ! und benedeien Dich.

R. Denn durch dein heiliges Kreuz hast Du die Welt erlöst.

G e b e t.

Liebwürdigster! Sogar auch durch deine Grablegung hast Du unser Vorbild werden wollen! — Ja, mein Jesus! wie ich täglich aus meinem Ruhebede aufstehe, — wie Du selbst einst aus dem Ruhebede des Grabes glorreich erstanden bist, eben so gewiß werde auch ich einst durch Dich vom Tode auferstehen, werde mit diesen meinen Augen das stiegende Kreuzzeichen und Dich, den Gefreuzigten, als König der Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen, — um die Welt zu richten, für welche Du dein Blut vergossen hast. — Gib, allmächtiger Jesus! daß ich in dieser Hoffnung getrost einmal sterbe, und beim Wiedererwachen mit deinen Seligen Dich sehe! Amen.

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

S c h l u ß g e b e t.

Gelobt sei Gott, unser Herr und Heiland, Jesus Christus! Ihm sei Lob und Dank und Ehre für sein bitteres Leiden und Sterben. — Dasselbe wolle an Keinem aus uns verloren gehen, sondern uns und allen Christgläubigen reichen zum ewigen Leben!

V. Gefreuzigter Herr Jesu Christ!

R. Erbarme Dich unser. Amen.

§. 6.

Gelbergandacht an den Donnerstagen.

E r s t e r F a l l.

G e b e t.

Himmlicher Vater! aus Liebe zu uns Menschen hast Du deinen eingebornen Sohn in die Welt gesandt, um unserer Sünden wegen ist Er erniedriget worden — bis zum Tode des Kreuzes.

Aus der Tiefe unseres Elendes rufen wir zu Dir. Erhöre unser demüthiges Flehen! Wir haben gesündigt wider Dich, und viel Böses gethan. Willst Du uns richten nach deiner Gerechtigkeit, so können wir nicht bestehen. Deine Ungnade, schweres Gericht, ewiges Verderben wartet unser; Vater der Barmherzigkeit! voll Reue und mit zerknirschtem Herzen bitten wir: Habe Nachsicht mit deinen treulosen Kindern, vergib uns unsere Schulden! Sei eingedenk der schmerzvollen Todesangst deines Sohnes auf dem Delberg und Alles dessen, was Er aus Liebe zu uns gelitten hat. Um unserer Erlösung wegen hat Er's gelitten. Um feinetwillen erbarme Dich unser! Amen.

Vater unser. Ave Maria.

L i e d.

(Musikbeilage No. 5.)

Christen! hebet eure Herzen

Mit den Händen zum Gebet!

Seht, wie Jesus voll von Schmerzen

Dort am Delberg ringt und fleht:

„Vater! nimm von mir dieß Wehe!

Doch — dein Wille nur geschehe;

Nimmst Du aber ihn von mir

Diesen Kelch, so dank ich Dir!“

*

Und des Blutes Zähren drangen,

Ausgepresst mit dem Schweiß,

Aus der Stirne, aus den Wangen,

Und sein Mund war brennend heiß.

Da stieg Gottes Engel nieder,
 Goß Erquickung durch die Glieder;
 Er ging zu den Jüngern dann,
 Und traf alle schlafend an.

*

Simon! sprach Er, kannst du schlafen?
 Sieh' wie ich in Nengsten bin!
 Welche Leiden mich schon trafen,
 Und ihr schlast mit ruh'gem Sinn.
 Wachtet, daß ihr nicht erlieget,
 Betet, daß ihr sie besieget
 Diese Stund', das Fleisch ist schwach,
 Der Versucher stellt euch nach.

Zweiter Fall.

G e b e t.

Göttlicher Sohn, Eingeborner des ewigen Vaters. Du bist der große Mittler zwischen Gott und den Menschen, unser Erretter, der einzige Erlöser von Sünde und dem ewigen Tode. Auf unsern Knieen beten wir Dich ehrerbietigst an — in Deiner Todesangst.

Wie entsetzt ist dein sonst so holdes Angesicht! Deine Seele leidet äußerste Bangigkeit, und blutiger Schweiß dringt hervor aus allen deinen Gliedern. Doch bleibst Du gehorsam dem Willen des himmlischen Vaters, und betest dreimal zu ihm: „Vater, wenn es möglich ist, so gehe dieser Kelch von Mir. Jedoch nicht Mein Wille geschehe, sondern der Deine!“

Unsere Sünden haben Dich, liebevollster Heiland! in diese Noth versetzt; haben Dir diese Trauer und Bangigkeit, diesen Angstschweiß, diesen qualvollen, so schmerzlichen Tod bereitet. O laß — wir rufen und flehen inständig zu Dir, — laß dein bitteres Leiden und Sterben an uns armen Sündern nicht verloren gehen! Innigst sehnen wir uns und seufzen einzig nach der Gnade: deiner unendlichen Verdienste theilhaftig zu werden. Wir bekennen mit Mund und Herz, daß wir allein durch Dich das Heil hoffen — Erbarmung, Vergebung der Sünden, ewiges Leben.

Jesus, Erstgebórner aus den Todten, erbarme Dich unser
Amen. Vater unser. Ave Maria.

Dann geht Er zum zweiten Male
Und verrichtet sein Gebet,
Und die Jünger sehen alle,
Wie Er kämpfet, ringt und fleht:
„Vater! Vater! ach verschone
Mich mit dieser Dornenkrone!
Zeige Deiner Milde Spur!
Doch gescheh' Dein Wille nur!“

*

Doch die Schwachen schlafen wieder,
Während er noch ängstlich fleht.
Die Betrübniß drückt sie nieder,
Und entzieht sie dem Gebet.
Jesus kommt zurück voll Schmerzen,
Und spricht sie voll Wehmuth an:
Warum schlaft ihr? euren Herzen
Will jetzt der Versucher nah'n!

D r i t t e r F a l l .

G e b e t .

Heiliger Geist, Ausspender aller göttlichen Gnaden! Dein Werk auf Erden ist, — die Sünder zu bekehren, und sie in Kinder Gottes umzuschaffen. — Wenn Du uns nicht von der Sünde befreiest, kann uns Niemand befreien. Wenn Du uns nicht wieder für's Gute erweckst, kann uns Niemand erwecken. Wenn Du nicht das wahre Leben uns gibst, bleiben wir immer im Tode.

Ein demüthiges, reuevolles Herz wirfst Du, o Geist der Liebe! nicht verachten. Darum zeig an uns die Größe deiner Barmherzigkeit. Nimm hinweg und vertilge in uns, was immer unlauter, unheilig und böse ist. Gieß' uns auf's Neue deine heiligmachende Gnade ein, auf daß wir erkennen, was gut ist, und das Erkannte allezeit getreu vollbringen mögen. Lehre uns Gott über Alles, den Nächsten wie

uns selbst lieben. Treib uns an, in dieser Liebe unveränderlich bis in den Tod zu verharren.

Und kommt einst die Stunde, wo Leib und Seele sich trennen, wo wir alles Sichtbare verlassen und vor dem göttlichen Richtersthule erscheinen müssen, o dann lindere uns mit deinem himmlischen Troste die Kengsten und Schmerzen des Todes. Gib uns allen dein Zeugniß, daß wir Gottes Kinder heißen und sind.

Heiligmacher Aller! heilige die Seelen, für welche Jesus Christus eine so schreckliche Todesangst und den bittersten Tod gelitten hat. Aus Liebe zu Ihm erbarme Dich unser! Amen.

Vater unser. Ave Maria.

Darauf geht Er zum dritten Male

Hin — fleht in der Angst zu Gott:

„Vater! für die Menschen alle

Leide ich den Mittlertod.

Ich erkauf' sie mit dem Leben

Sie dem Tode zu entheben:

Durch mein Leiden und mein Blut

Hemm' ich des Verderbers Wuth!“

*

Endlich kommt in Schmerzen wieder

Er bei seinen Jüngern an:

Sprach: So schlaft nun meine Brüder!

Denn das Ende wird sich nah'n.

Bald wird der Verräther kommen,

Ich werd' nun von Euch genommen.

Seht, schon tritt mit Fackelschein

Dort die Mörderschaar herein.

*

Judas reicht mit falscher Miene

Seinen Kuß — sprach: sei begrüßt

Meister! und mit sanftem Sinne

Spricht der Herr: Hast Du geküßt

Judas! mich, mich zu verrathen?

Meinst ich kenn' nicht Deine Thaten?

Und die Schaar greift auf dieß Wort,
Jesum an und schleppt Ihn fort.

*

Jesu! ach voll Blut und Schmerzen
Seh' ich Dich am Delberg steh'n,
Seh' vom falschen Judasherzen
Deine Qual noch mehr erhöh'n.
Ach, ich fühle Deine Leiden,
Trüge gern ste Dir zu lieb',
Jede Sünde will ich meiden,
Daß ich Dich nicht mehr betrüb'.

§. 7.

Der Passionssonntag. *)

Am Vorabend bedecke man die Bilder des Gefreuzigten mit blauen Tüchlein, weil 1) das sonntägliche Evangelium erzählt: Christus habe sich vor den Juden, welche ihn steinigen wollten, verborgen, und 2) zum Zeichen einer größern Trauer bei Annäherung der Leidenstage Jesu. Auch sollen keine Bilder der Heiligen auf den Altären sein.

*) Sieh die Anmerkung im ersten Band S. 23.

Zweiter Abschnitt.

Die heilige Charwoche.

Die Charwoche

wird bedeutsam die heilige Woche genannt; denn dieselbe hält den Christen durchgehends die heiligsten Handlungen vor, und bringt in lebendige Erinnerung, daß das menschliche Geschlecht, welches durch die Sünde unheilig ward, aus Gnade Gottes durch den Leidensstod Jesu Christi von derselben erlöst und geheiligt worden. Allein eben, weil Jesus Christus durch sein Leiden und seinen Tod die Welt-erlösung bewirken mußte, stimmt die rege Erinnerung an seinen Leidensstod zur Trauer, und so wird dann die heilige Woche für die Gläubigen eine Trauerwoche, die sich aber an eine andere anschließt, — an die Auferstehungswoche, in der sich die Trauer in lauter Jubel und Frohlocken auflöst. Joseph v. Weber sagt: Die Char- und Osterwoche zusammen geben die „heilige Woche“ in ihrer Vollendung.

Es ist ein frommer, ehrwürdiger und fester Ernst, womit die katholische Kirche die heilige Woche begehet, und in ihren Kindern die Gefühle der Andacht und Gottseligkeit durch Gesänge, durch Lesung der göttlichen Schriften, durch Gebete und bedeutsame Ceremonien — zu wecken, nähren und zu stärken sucht. Die Gesänge bestehen größtentheils in Psalmen. Es sind Lobgesänge, klagende und jubelnde. Aber eben darum sind auch die Psalmen der Trauer der Charwoche und der Fröhlichkeit der Osterwoche angemessen: nämlich, obgleich der Psalmist in Wehmuth seufzet über Untreue, Verfolgung, Angst &c., so bezieht er bald alle seine Drangsale auf Gott. Er erkennt in denselben göttliche Veranstaltungen der ewigen Weisheit und Liebe; erhebt sich aus der Klage zum Vertrauen auf den Herrn; und fühlt sich der heilige Sänger errettet aus Noth und Tod, — besingt er freudig die Allmacht, Treue und Gnade Gottes in Liedern des Dankes. Auch kehrt der Psalmist oft in seinem Innern ein; er wird da seiner Vergehungen bewußt und zerfließt dann in Reue, — vergießt Thränen der Buße. Er schwingt sich aber aus der Tiefe seines zerfnirschten und demüthigen Herzens empor zum Herrn, der diejenigen nicht verstoßt, die in Liebe sich zu Ihm wenden, und lobet seine Erbarmungen. Nicht selten blickt der heilige Sänger in die schöne Natur; oft sieht er auf die Thaten Gottes, welche Er an seinem Volke gethan: da schauet er Gottes Güte, Größe und Majestät; wird von Ehrfurcht ergriffen, — von den Gefühlen der Dankbarkeit und Anbetung durchdrungen, und singt in frommer Begeisterung Gottes Lob. Endlich dringt der Psalmist, — vom himmlischen Lichte bestrahlt, in die Zukunft; er erblickt die Erfüllung gött-

licher Verheißungen und die wundervollen Wege göttlicher Rathschlüsse, und verkündigt dann weissagend in Klage- und Freudengesängen Gottes Lob und Preis. Es sind also die Psalmen die heiligsten, erhabensten und feurigsten Ergüsse eines frommen Gemüthes, das ganz versenkt ist in Gott.

Die Schriftstellen, welche gelesen werden, sind theils aus dem alten, theils aus dem neuen Testament genommen. Die des alten Bundes sind weissagend oder vorbildend, insbesondere die Schicksale des verheißenen Messias, seine Leiden, seinen Tod, seine Auferstehung und seine große Herrlichkeit.

Die Gebete, welche die Kirche in diesen Tagen verordnet, beziehen sich meistens auf das Geschehene, auf die bereits erfüllten Weissagungen und auf die unendlichen Segnungen, welche sich von Jesus, dem Gefreuzigten, nun erstandenen und verherrlichten Christus über alle Völker ergießen und ausbreiten. Sie sind demnach die innigsten Gemüthserhebungen zu Gott durch Jesum Christum.

Die Ceremonien sind sinnbildliche Belehrungen, die (wie immer) auf nichts anderes abzielen als auf Erbauung; sie sind Predigten für das Auge, um das Gemüth besonders in dieser heiligen Woche, in welcher das Osterlamm des neuen Bundes einst geopfert und geschlachtet wurde, — von der Erde weg, himmelan zu erheben.

Allem nach ist also der öffentliche Gottesdienst in der heiligen Charwoche höchst erbaulich eingerichtet, so daß jeder fromme Christ durch ihn eindringlichst angetrieben wird, mit der innigsten Andacht, mit heiligen Gesinnungen, guten Vorsätzen und Entschlüssen das Andenken an das wunderbare und liebevolle Erlösungswerk unseres Herrn auf eine gottselige Weise zu begehen.

S. 1.

Der Palmsonntag.

Man überbreite einen Tisch mit einem reinlichen Tuche, stelle denselben auf die Epistelseite oder in die Mitte vor den Altar und lege darauf die zu weihenden Palm- oder Delzweige. Zu dieser Weihe wird dem Priester ein Pluviale von blauer Farbe gereicht. Ein Rauchfaßträger mit zwei Akolythen begleiten denselben zum Altar, wo auch Weihwasser bereit zu halten ist. Vor dem Evangelium wird Weihrauch eingelegt und das Buch auf die Evangelienseite getragen. Das Inzensiren geschieht wie beim Evangelium eines feierlichen Amtes. Bei der Benediction der Palmzweige wird wieder Inzens eingelegt; darauf reiche man dem Priester das Aspersorium und nach diesem das geschlossene Rauchfaß. Wenn der Kirchendiener und die Ministranten die dargereichten Zweige (knieend) empfangen, küssen sie diese und die Hand des Offiziators. Vor der Prozession wird nochmal Inzens eingelegt. Der Prozession

voran geht der Rauchfaßträger, welchem der Kreuzträger zwischen zwei Leuchterträgern mit brennenden Kerzen folgt; dann die Sänger und nach diesen der Offiziator, alle Palmenzweige in den Händen tragend.

Anmerkung. Gehen Leviten mit der Prozession, so legen selbe zuvor die Manipel ab und das Kreuz trägt dann der Subdiakon.

§. 2.

Gesänge während der Palmweihe und der Prozession.

Sobald der Offiziator an den Altar getreten ist, wird die Antiphon Hosanna Filio David (Musikbeilage No. 6) gesungen.

Offiziator. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum Spiritu tuo.

Offiz. Oremus. Deus quem diligere et amare etc. etc. per omnia saecula saeculorum.

Chor. Amen.

Nach dieser Oration wird die Lektion — Lectio libri Exodi im gewöhnlichen Epistelstome gelesen. Sie endet mit den Worten: Vespere scietis, quod Dominus eduxerit vos de terra Aegypti, et mane videbitis gloriam Domini. Hierauf wird das Graduale gesungen. Collegerunt Pontifices. (Musikbeilage No. 7.) Nun singt der Offiziator das Evangelium. Nach demselben

Offiz. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum Spiritu tuo.

Jetzt werden die Palmzweige gesegnet. Darauf singt der

Offiz. Per omnia saecula saeculorum.

Chor. Amen.

Offiz. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum Spiritu tuo.

Offiz. Sursum corda

Chor. Habemus ad Dominum.

Offiz. Gratias agamus Domino Deo nostro.

Chor. Dignum et justum est.

Nach der Präfation, die mit den Worten endet: sine fine dicentes singt der Chor sogleich das Sanctus. (Musikbeilage No. 8.)

Offiz. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum Spiritu tuo.

Jetzt betet der Offiziator fünf Orationen, die alle mit Amen geschlossen werden. Nach vollbrachter Weihe:

Offiz. Dominus vobiscum.

Chor. Et cum Spiritu tuo.

Offiz. Oremus. Deus, qui Filium tuum Jesum Christum etc. etc.

Ist diese Oration zu Ende, dann beginnt das Austheilen der Palmzweige. Während demselben kann gesungen werden die Antiphon Pueri Hebraeorum. (Musikbeilage Nro. 9.)

Nach dieser Handlung ist noch eine Oration, auf welche sich der Zug zur Prozession zu ordnen beginnt. Vor dem Abgang derselben:



Offiz. V. Pro - ce - da - mus in pa - ce.

Chor. R. In nomine Christi. Amen.

Gesang (Antiph.) unter der Prozession. (Musikbeilage Nro. 10.)

Wenn die Prozession zur Kirchenthüre zurückkommt, treten zwei oder vier kleine Sänger in die Kirche. Die Thüre wird zugemacht und die Sänger innerhalb beginnen das Gloria laus. (Musikbeilage Nro. 11.)

Nach diesem Gesang macht der Kreuzträger mit der Stange des Kreuzes drei leichte Stöße an die Thüre, welche sodann geöffnet wird, und die Prozession tritt in die Kirche ein.

Gesang (Respons.) beim Eintritt der Prozession in die Kirche. (Musikbeilage Nro. 12.)

§. 3.

Verrichtungen unter dem Amt.

Beim Anfang des Passions lösche man die Kerzen aus. Angezündet werden sie wieder am Ende desselben. In vielen Kirchen geschieht dieses aber nicht. Im Gegentheil: es werden noch mehrere Leuchter mit brennenden Kerzen auf die Evangelienseite gestellt, die dann nach der Lesung der heiligen Leidensgeschichte entfernt werden. Unter dem Vortrag des Passions und des Evangeliums werden die Palmzweige in die Hände genommen. Wird die Leidensgeschichte an dem Altare feierlich gesungen, so hat der Kirchendiener die Pulte auf die Evangelienseite zu stellen und

darauf die Passionsbücher zu legen. Die hier funktionirenden Priester werden mit der Albe bekleidet, über welche die Stole von der linken Schulter quer gelegt — unter dem rechten Arm befestigt wird. Liest aber der Celebrant die Passion in der Stille, so wird ihm das Messgewand nicht abgenommen. In diesem Falle können auf dem Chor passende Gesänge gemacht werden. Etwa das Christus factus est (Musikbeilage No. 18), das Crux fidelis (Musikbeilage No. 25), der Hymnus Vexilla (Musikbeilage No. 26). Wenn aber der Celebrant gegen Ende des Passions niederkniet, muß feierliche Stille herrschen und alle Anwesenden haben das Gleiche zu thun. *) Auf die Leidensgeschichte folgt sogleich das Evangelium, das im gewöhnlichen Tone gesungen wird. Vorher wird Inzens eingelegt, aber keine Leuchter zu demselben getragen. Sonst ist Alles wie bei einem gewöhnlichen Amte.

§. 4.

Verrichtungen bei den Metten.

Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag Abend wird die Matutin mit den Laudes, d. h. die Morgenandacht für den Donnerstag, Freitag und Samstag gehalten. Der Kirchendiener hat hiezu auf dem schmucklosen Hochaltar sechs gelbe Wachskerzen — und auf dem hohen dreieckigen Leuchter, der in die Mitte vor den Hochaltar gestellt wird — 14 gelbe und eine weiße Wachskerze (letzte zu oberst) aufzustecken und anzuzünden.

Nach jedem Psalm wird eine Kerze auf dem Dreieckleuchter ausgelöscht, so daß zuletzt nur die weiße Kerze allein noch brennt.

Bei dem Lobgesang des Zacharias (Benedictus) wird nach jedem zweiten Verse eine Kerze auf dem Altare ausgelöscht und zuletzt auch die Ampel. Beim Wiederholen der Antiphon „Traditor“ nimmt man die noch brennende weiße Kerze von der Spitze des Dreieckleuchters und verbirgt sie auf der Epistelseite hinter dem Altare. Nach dem „Miserere“ folgt noch eine Oration (Respice quaesumus Domine), auf welche dann hinter dem Altare einiges Geräusch mit der sogenannten Ratsche gemacht

*) „Jesus neigte sein Haupt und starb.“ Das geheimnißvollste Ereigniß sollen wir eine kurze Weile in Ehrfurcht und Demuth beherzigen, sprechen z. B.: Wir beten Dich an, Jesu Christe und benedeien Dich, daß Du durch dein Kreuz die Welt erlöset hast.

und das verborgene Licht sodann wieder hervorgebracht wird. Nun geht man in der Stille auseinander.

Anmerkung. In der Messe am Donnerstag heißt die Antiphon zum Benedictus: „Posuerunt super caput“ etc., und am Charfreitag: „Mulieres sedentes“ etc.

§. 5.

Die Messe am Mittwoch.

Nachdem ein Vater unser, ein Ave Maria und der Glaube in der Stille gebetet worden, beginnt der dirigirende Priester mit der ersten Antiphon der

Ersten Nocturn.

Antiphon. Zelus domus tuae comedit me, et opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me.

Psalm 68.

Salvum me fac Deus: * quoniam intraverunt aquae usque ad animam meam.

Infixus sum in limo profundum: * et non est substantia.

Veni in altitudinem maris: * et tempestas demersit me.

Laboravi clamans, raucae factae sunt fauces meae: * defecerunt oculi mei, dum spero in Deum meum.

Multiplicati sunt super capillos capitis mei: * qui oderunt me gratis.

Confortati sunt, qui persecuti sunt me inimici mei injuste: * quae non rapui, tunc exsolvebam.

Deus tu scis insipientiam meam: * et delicta mea a te non sunt abscondita.

Non erubescant in me, qui expectant te Domine, * Domine virtutum.

Non confundantur super me * qui quaerunt te, Deus Israel.

Quoniam propter te sustinui opprobrium: * operuit confusio faciem meam.

Extraneus factus sum fratribus meis, * et peregrinus filiis matris meae.

Quoniam zelus domus tuae comedit me: * et opprobria exprobrantium tibi ceciderunt super me.

Et operui in jejunio animam meam: * et factum est in opprobrium mihi.

Et posui vestimentum meum cilicium: * et factus sum illis in parabolam.

Adversum me loquebantur, qui sedebant in porta: * et in me psallebant, qui bibebant vinum.

Ego vero orationem meam ad te Domine: * tempus beneplaciti Deus.

In multitudine misericordiae tuae exaudi me, * in veritate salutis tuae.

Eripe me de luto, ut non infigar: * libera me ab iis qui oderunt me, et de profundis aquarum.

Non me *demergat* tempestas aquae, neque absorbeat me profundum: * neque urgeat super me puteus os suum.

Exaudi me Domine, quoniam benigna est misericordia tua: * secundum multitudinem miserationum tuarum respice in me.

Et ne avertas faciem tuam a puero tuo: * quoniam tribulor, velociter exaudi me.

Intende animae meae, et libera eam: * propter inimicos meos eripe me.

Tu scis improperium meum, et confusionem meam, * et reverentiam meam.

In conspectu tuo sunt omnes qui tribulant me: * improperium expectavit cor meum, et miseriam.

Et sustinui qui simul contristaretur, et non fuit: * et qui consolaretur, et non inveni.

Et dederunt in escam meam fel: * et in siti mea potaverunt me aceto.

Fiat mensa eorum coram ipsis in laqueum, * et in retributiones, et in scandalum.

Obscurentur oculi eorum ne videant: * et dorsum eorum semper incurva.

Effunde super eos iram tuam: * et furor irae tuae comprehendat eos.

Fiat habitatio eorum deserta: * et in tabernaculis eorum non sit qui inhabitet.

Quoniam quem tu percussisti, persecuti sunt: * et super dolorem vulnerum meorum addiderunt.

Appone iniquitatem super iniquitatem eorum: * et non intrent in justitiam tuam.

Deleantur de Libro viventium: * et cum justis non scribantur.

Ego sum pauper et dolens: * salus tua Deus suscepit me.

Laudabo nomen Dei cum cantico, * et magnificabo eum in laude.

Et placebit Deo super vitulum novellum, * cornua producentem et ungulas.

Videant pauperes et laetentur: * *quaerite* Deum, et vivet anima vestra.

Quoniam exaudivit pauperes Dominus: * et vinctos suos non despexit.

Laudent illum coeli, et terra, * mare, et omnia reptilia in eis.

Quoniam Deus salvam faciet Sion: * et aedificabuntur civitates Juda.

Et inhabitabunt ibi, * et haereditate acquirant eam.

Et *semen* servorum ejus possidebit eam; * et qui diligunt nomen ejus, habitabunt in ea.

Antiphon. Zelus domus tuae comedit me, * et opprobria exprobrantium tibi ecciderunt super me.

Antiphon. Avertantur retrorsum, et erubescant, qui cogitant mihi mala.

Psalm 69.

Deus in adjutorium meum *intende*: * Domine ad adjuvandum me festina.

Confundantur et reveantur, * qui quaerunt animam meam.

Avertantur retrorsum, et erubescant, * qui volunt mihi mala.

Avertantur statim erubescantes, * qui dicunt mihi: Euge, euge.

Exultent, et lactentur in te omnes, qui quaerunt te, * et dicant semper: Magnificetur Dominus, qui diligunt *salutare* tuum.

Ego vero egenus, et pauper sum: * Deus adjuva me.

Adjutor meus, et liberator meus es tu: * Domine ne moreris.

Antiphon. Avertantur retrorsum, et erubescant, qui cogitant mihi mala.

Antiphon. Deus meus, eripe me de manu peccatoris.

Psalm 70.

In te Domine speravi, non confundar in aeternum: * in justitia tua libera me, et eripe me.

Inclina ad me aurem tuam, * et salva me.

Esto mihi in Deum protectorem, et in locum munitum: * ut saluum me facias.

Quoniam firmamentum meum, * et refugium meum es tu.

Deus meus eripe me de manu peccatoris, * et de manu contra legem agentis, et iniqui.

Quoniam tu es patientia mea Domine: * Domine spes mea a juventute mea.

In te confirmatus sum ex utero: * de ventre matris meae tu es protector meus.

In te cantatio mea semper: * tanquam prodigium factus sum multis: et tu adjutor fortis.

Repleatur os meum laude, ut cantem gloriam tuam; * tota die magnitudinem tuam.

Ne projicias me in tempore senectutis: * cum defecerit virtus mea, ne derelinquas me.

Quia dixerunt inimici mei mihi: * et qui custodiebant animam meam, consilium fecerunt in unum.

Dicentes: Deus dereliquit eum; persequimini, et comprehendite eum: * quia non est qui eripiat.

Deus ne elongeris a me: * Deus meus in auxilium meum respice.

Confundantur et deficiant detrahentes animae meae: * operiantur confusione, et pudore, qui quaerunt mala mihi.

Ego autem semper sperabo: * et adjiciam super omnem laudem tuam.

Os meum annuntiabit justitiam tuam: * tota die salutare tuum.

Quoniam non cognovi litteraturam; introibo in potentias Domini: * Domine memorabor justitiae tuae solius.

Deus docuisti me a juventute mea: * et usque *nunc* pronuntiabo mirabilia tua.

Et usque in senectam, et senium: Deus ne derelinquas me.

Donec annuntiem brachium tuum * generationi omni, quae ventura est.

Potentiam tuam, et justitiam tuam Deus usque in altissima quae fecisti magnalia: * Deus quis similis tibi?

Quantas ostendisti mihi tribulationes multas et malas: et conversus vivificasti me: * et de abyssis terrae iterum reduxisti me.

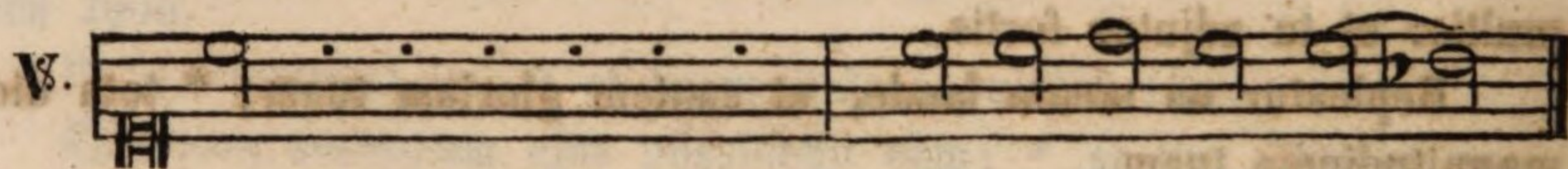
Multiplicasti magnificentiam tuam: * et conversus consolatus es me.

Nam et ego confitebor tibi in vasis psalmi veritatem tuam: * *Deus* psallam tibi in cithara, sanctus Israel.

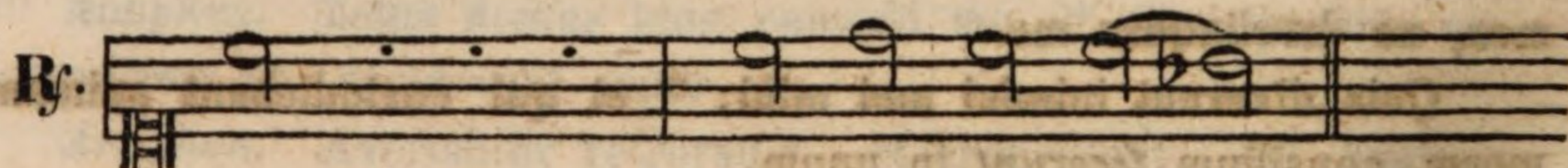
Exultabunt labia mea cum cantavero tibi; * et anima mea, quam redemisti.

Sed et lingua mea tota die meditabitur justitiam tuam, * cum confusi et reveriti fuerint, qui quaerunt mala mihi.

Antiphon. Deus meus eripe me de manu peccatoris.



A - ver - tan - tur re - tror - sum, et e - ru - bes - cant.



Qui co - gi - tant mi - hi ma - la.

Anmerkung. Alle Versikel werden auf diese Weise gesungen.

Jetzt wird ein Vaterunser in der Stille gebetet, auf welches unmittelbar folgt die

1. Lection [Lamentation]. (Musikbeilage Nr. 13.)

R. In monte Oliveti oravit ad Patrem: * Pater si fieri potest, transeat a me calix iste: * spiritus quidem promptus est, caro autem infirma.

V. Vigilate, et orate, ut non intretis in tentationem, Spiritus.

2. Lamentation. (Musikbeilage Nr. 14.)

R. Tristis est anima mea usque ad mortem: sustinete hic, et vigilate mecum: nunc vibebitis turbam, quae circumdabit me. * Vos fugam capietis, et ego vadam immolari pro vobis.

V. Ecce appropinquat hora, et Filius hominis tradetur in manus peccatorum. Vos fugam capietis, et ego vadam immolari pro vobis.

3. Lamentation. (Musikbeilage Nr. 15.)

Ecce vidimus eum non habentem speciem, neque decorem: aspectus ejus in eo non est: hic peccata nostra portavit: et pro nobis dolet: ipse autem vulneratus est propter iniquitates nostras: * cujus livore sanati sumus.

V. Vere languores nostros ipse tulit, et dolores nostros ipse portavit.

Cujus livore sanati sumus.

Ecce vidimus.

Zweite Nocturn.

Antiphon. Liberabit Dominus pauperem a potente, et inopem, cui non erat adjutor.

Psalm 71.

Deus judicium tuum Regi da, * et justitiam tuam filio Regis.

Judicare populum tuum in justitia: * et pauperes tuos in judicio.

Suscipiant montes pacem populo: * et coles justitiam.

Judicabit pauperes populi, et salvos faciet filios pauperum: * et humiliabit calumniatorem.

Et permanebit cum sole, et ante lunam, * in generatione et generationem.

Descendet sicut pluvia in vellus: * et sicut stillicidia stilantia super terram.

Orietur in diebus ejus justitia, et abundantia pacis: * donec auferatur luna.

Et dominabitur a mari usque ad mare: * et a flumine usque ad terminos orbis terrarum.

Coram illo procident Aethiopes: * et inimici ejus terram lingent.

Reges Tharsis, et Insulae munera offerent: * Reges Arabum, et Saba dona adducent.

Et adorabunt eum omnes Reges terrae, * omnes Gentes servient ei.

Quia liberabit pauperem a potente: * et pauperem, cui non erat adjutor.

Parcet pauperi, et inopi: * et animas pauperum salvas faciet.

Ex usuris et iniquitate redimet animas eorum: * et honorabile nomen eorum coram illo.

Et vivet, et dabitur ei de auro Arabiae, et adorabunt de ipso semper: * tota die benedicent ei.

Et erit firmamentum in terra in summis montium, superextolletur super Libanum fructus ejus: * et florebunt de civitate sicut faenum terrae.

Sit nomen Domini benedictum in saecula: * ante solem permanet nomen ejus.

Et benedicentur in ipso omnes tribus terrae: * omnes Gentes magnificabunt eum.

Benedictus Dominus Deus Israel: * qui facit mirabilia solus.

Et benedictum nomen majestatis ejus in aeternum: * et repletur *majestate* ejus omnis terra: fiat, fiat.

Antiphon. Liberabit Dominus pauperem a potente, et inopem, cui non erat adjutor.

Antiphon. Cogitaverunt impii et locuti sunt nequitiam: iniquitatem in excelso locuti sunt.

Psalm 72.

Quam bonus *Israel* Deus, * his, qui recto sunt corde.

Mei autem pene moti sunt pedes: * pene effusi sunt gressus mei.

Quia celavi super iniquos, * pacem peccatorum videns.

Quia non est respectus morti eorum: * et firmamentum in plaga eorum.

In labore hominum non sunt: * et cum hominibus non flagellabuntur.

Ideo tenuit eos superbia: * operti sunt iniquitate et impietate sua.

Prodiit quasi ex adipe iniquitas eorum: * transierunt in affectum cordis.

Cogitaverunt, et locuti sunt nequitiam: * iniquitatem in excelso locuti sunt.

Posuerunt in coelum os suum: * et lingua eorum transivit in terra.

Ideo convertetur populus meus hic: * et dies pleni invenientur in eis.

Et dixerunt: Quomodo scit Deus, * et si est scientia in excelso?

Ecce ipsi peccatores, et abundantes in saeculo, * obtinuerunt divitias.

Et dixi: Ergo sine causa justivicavi cor meum, * et lavi inter innocentes manus meas.

Et fui flagellatus tota die: * et castigatio mea in matutinis.

Si dicebam: Narrabo sic: * Ecce nationem filiorum tuorum reprobavi.

Existimabam ut cognoscerem hoc, * labor est ante me.

Donec intrem in sanctuarium Dei: * et intelligam in novissimis eorum.

Verumtamen propter dolos posuisti eis: * dejecisti eos dum allevarentur.

Quomodo facti sunt in desolationem, subito defecerunt: * perierunt propter *iniquitatem* suam.

Velut somnium surgentium Domine: * in civitate tua imaginem ipsorum ad nihilum rediges.

Quia inflammatum est cor meum, et renes mei commutati sunt: * et ego ad nihilum redactus sum, et nescivi.

Ut jumentum factus sum apud te: * et ego semper tecum.

Tenuisti manum dexteram meam: et in voluntate tua deduxisti me: * et cum gloria suscepisti me.

Quid enim mihi est in coelo? * et a te quid volui super terram?

Defecit caro mea, et cor meum: * Deus cordis mei, et pars mea Deus in aeternum.

Quia ecce qui elongant se a te peribunt: * perdidisti omnes, qui fornicantur abs te.

Mihi autem adhaerere Deo bonum est: * ponere in Domino Deo spem meam.

Ut annuntiem omnes praedicationes tuas, * in portis filiae Sion.

Antiphon. Cogitaverunt impii, et locuti sunt nequitiam: iniquitatem in excelso locuti sunt.

Antiphon. Exurge Domine, et judica causam meam.

Psalm 73.

Ut quid Deus repulisti in finem: * iratus est furor tuus super oves pascuae tuae.

Memor esto congregationis tuae, * quam possedisti ab initio.

Redemisti virgam haereditatis tuae: * mons Sion, in quo habitasti in eo.

Leva manus tuas in superbias eorum in finem: * quanta malignatus est inimicus in sancto?

Et gloriati sunt, qui oderunt te, * in medio solemnitatis tuae.

Posuerunt signa sua, signa: * et non cognoverunt sicut in exitu super summum.

Quasi in silva lignorum securibus exciderunt januas ejus in idipsum: * in securi et ascia dejecerunt eam.

Incenderunt igni Sanctuarium tuum: * in terra polluerunt tabernaculum nominis tui.

Dixerunt in corde suo cognatio eorum simul: * quiescere faciamus omnes dies festos *Dei* a terra.

Signa nostra non vidimus, jam non est Propheta: * et nos non cognoscet amplius.

Usquequo Deus improperebit inimicus: * irritat abversarius nomen tuum in finem?

Ut quid avertis manum tuam, et dexteram tuam, * de medio sinu tuo in finem?

Deus autem Rex noster ante saecula: * operatus est salutem in medio terrae.

Tu confirmasti in virtute tua mare: * contribulasti capita draconum in aquis.

Tu confregisti capita draconis: * dedisti eum escam populis Aethiopum.

Tu dirupisti fontes, et torrentes: * tu siccasti fluvios Ethan.

Tuus est dies, et tua est nox: * tu fabricatus es auroram, et solem.

Tu fecisti omnes terminos terrae: * aestatem, et ver tu plasmasti ea.

Memor esto hujus, inimicus improperavit Domino: * et populus insipiens incitavit nomen tuum.

Ne tradas bestiis animas confitentes tibi: * et animas pauperum tuorum ne obliviscaris in finem.

Respice in testamentum tuum: * quia repleti sunt, qui obscurati sunt terrae domibus iniquitarum.

Ne avertatur humilis factus confusus * pauper et inops laudabunt nomen tuum.

Exurge Deus, judica causam tuam: * memor esto improperiorum tuorum, eorum quae ab insipiente sunt tota die.

Ne obliviscaris voces inimicorum tuorum: * superbia eorum qui te oderunt, ascendit semper.

Antiphon. Exurge Domine, et judica causam meam.

V. Deus meus eripe me de manu peccatoris.

R. Et de manu contra legem agentis, et iniqui.

Pater uoster, etc. still.

Ex Tractatu sancti Augustini Episcopi super Psalmos.

In Psalm 54. ad I. versum.

*Vierte Lektion. *)*

Exaudi Deus orationem meam, et ne despexeris deprecationem meam: Intende mihi, et exaudi me. Satagentis, solliciti, in tribulatione positi, verba sunt ista. Orat multa patiens, de malo liberari desiderans. Superest ut videamus, in quo malo sit: et cum dicere

*) Sieh die Lektionsformel auf Musikbeilage Nro. 11. im 1. Band. Die dort angegebene — dem „Tu autem“ eigen angehörende Tonschlußweise kann aber hier nicht gebraucht werden; sondern die Lektionen in den Metten (auch die im Officium defunctorum) enden mit dem Erheben der Stimme zum ganzen Ton und von diesem herab durch die Sekunde auf die große Terz.

coeperit, agnoscamus ibi nos esse: ut communicata tribulatione, jungamus orationem. Contristatus sum, inquit, exercitatione mea, et conturbatus sum. Ubi contristatus? ubi conturbatus? in exercitatione mea, inquit. Homines malos, quos patitur, commemoratus est: eandemque passionem malorum hominum, exercitationem suam dixit. Ne putetis gratis esse molos in hoc mundo, et nihil boni de illis agere Deum. Omnis malus aut ideo vivit ut corrigatur: aut ideo vivit ut per illum bonus exerceatur.

R. Amicus meus osculi me tradidit signo: quem osculatus fuero, ipse est, tenete eum: hoc malum fecit signum qui per osculum adimplevit homicidium. * Infelix praetermisit pretium sanguinis, et in fine laqueo se suspendit.

R. Bonum erat ei, si natus non fuisset homo ille. Infelix.

Fünfte Section.

Utinam ergo qui nos modo exercent, convertantur, et nobiscum exerceantur: *tamen* quamdiu ita sunt, ut exerceant, non eos oderimus: quia in eo quod malus est quis eorum, utrum usque in finem perseveraturus sit, ignoramus. Et plerumque cum tibi viberis odisse inimicum, fratrem odisti et nescis. Diabolus et Angeli ejus in Scripturis sanctis manifestati sunt nobis, quod ad ignem aeternum sint destinati. Ipsorum tantum desperanda est correctio, contra quos habemus occultam luctam: ad quam luctam nos armat Apostolus, dicens: Non est nobis colluctatio adversus carnem, et sanguinem: id est, non adversus homines, quos videtis: sed adversus Principes, et potestates, et rectores mundi, tenebrarum harum. Ne forte cum dixisset, mundi; intelligeres daemones esse rectores coeli, et terrae. Mundi dixit, tenebrarum harum: mundi dixit, amatorum, mundi: mundi dixit, impiorum et iniquorum: mundi dixit, de quo dicit Evangelium: et mundus eum non cognovit.

R. Judas mercator pessimus osculo petiit Dominum: ille ut Agnus innocens non negavit Judae osculum: * Denariorum numero Christum Judaeis tradidit.

V. Melius illi erat, si natus non fuisset. Denariorum.

Sechste Lektion.

Quoniam vidi iniquitatem, et contradictionem in civitate. Attende gloriam crucis ipsius. Jam in fronte regum crux illa fixa est, cui inimici insultaverunt. Effectus probavit virtutem: domuit orbem non ferro, sed ligno. Lignum crucis contumeliis dignum visum est inimicis, et ante ipsum lignum stantes caput agitabant, et dicebant: Si Filius Dei est, descendat de cruce. Extendebat ille *manus* suas ad populum non credentem, et contra dicentem. Si enim justus est, qui ex fide vivit, iniquus est, qui non habet fidem. Quod ergo hic ait, iniquitatem, perfidiam intellige. Videbat ergo Dominus in civitate iniquitatem, et contradictionem, et extendebat manus suas ad populum non credentem, et contradicentem: et tamen et ipsos expectans dicebat: Pater, ignosce illis, quia nesciunt quid faciunt.

R. Unus ex discipulis meis tradet me hodie. Vac illi, per quem tradar ego: * melius illi erat, si natus non fuisset.

V. Qui intingit mecum manum in paropside, hic me traditurus est in *manus* peccatorum. Melius illi. Unus ex.

Dritte Nocturn.

Antiphon. Dixi iniquis: *Nolite* loqui adversus Deum iniquitatem.

Psalm 74.

Confitebimur tibi Deus: * *confitebimur*, et invocabimus nomen tuum.

Narrabimus mirabilia tua: * cum accepero tempus, ego justitias judicabo.

Liquefacta est terra, et omnes qui habitant in ea: * ego confirmavi columnas ejus.

Dixi iniquis: *Nolite* inique agere: * et delinquentibus: nolite exaltare cornu.

Nolite extollere in altum cornu vestrum: * *nolite* loqui adversus Deum iniquitatem.

Quia neque ab Oriente, neque ab Occidente; neque a desertis montibus: * quoniam Deus iudex est.

Hunc humiliat, et hunc exaltat: * quia calix in manu Domini, vini meri plenus misto.

Et inclinavit ex hoc in hoc: * veruntamen faex ejus non est exinanita: * bibent omnes peccatores terrae.

Ego autem annuntiabo in saeculum: * cantabo Deo Jacob.

Et omnia cornua peccatorum confringam: * et exaltabuntur cornua Justi.

Antiphon. Dixi iniquis, nolite loqui adversus Deum iniquitatem.

Antiphon. Terra tremuit et quievit, dum exurgeret in iudicio Deus.

Psalm 75.

Notus in Judaea Deus: * in Israel magnum nomen ejus.

Et factus est in pace locus ejus: * et habitatio ejus in Sion.

Ibi confregit potentias arcuum: * scutum, gladium et bellum.

Illuminans tu mirabiliter a montibus aeternis: * turbati sunt omnes insipientes corde.

Dormierunt somnum suum: * et nihil invenerunt omnes viri divitiarum in manibus suis.

Ab increpatione tua Deus Jacob, * dormitaverunt, qui ascenderunt equos.

Tu terribilis es, et quis resistet tibi? * ex tunc ira tua.

De coelo auditum fecisti iudicium: * terra tremuit, et quievit.

Cum exurgeret in iudicium Deus: * ut salvos faceret omnes mansuetos terrae.

Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi: * et reliquiae cogitationis diem festum agent tibi.

Vovete, et reddite Domino Deo vestro, * omnes qui in circuitu ejus affertis munera.

Terribili et ei, qui aufert spiritum principum, * terribili apud Reges terrae.

Antiphon. Terra tremuit et quievit, dum exurgeret in iudicio Deus.

Antiphon. In die tribulationis meae Deum exquisivi manibus meis.

Psalm 76.

Voce mea ad Dominum clamavi: * voce mea ad Deum, et intendit mihi.

In die tribulationis meae Deum exquisivi, manibus meis nocte contra eum: * et non sum deceptus.

Renuit consolari anima mea * memor fui Dei et delectatus sum, et exercitatus sum; et defecit spiritus meus.

Anticipaverunt vigilias oculi mei: * turbatus sum, et non sum locutus.

Cogitavi dies antiquos: * et annos aeternos in mente habui.

Et meditatus sum nocte cum corde meo; * et exercitabar, et scopebam spiritum meum.

Numquid in aeternum brojiciet Deus: * aut non apponet ut complacitior sit adhuc?

Aut in finem misericordiam suam abscindet, * a generatione in generationem?

Aut obliviscetur misereri Deus? * aut continebit in ira sua misericordias suas?

Et dixi: Nunc caepi: * haec mutatio dexteræ Excelsi.

Memor fui operum Domini: * quia memor ero ab initio mirabilium tuorum.

Et meditabor in omnibus operibus tuis: * et in adinventionibus tuis exercebor.

Deus in sancto via tua quis Deus magnus sicut Deus noster? * tu es Deus, qui facis mirabilia.

Notam fecisti in populis virtutem tuam: * redemisti in brachio tuo populum tuum, filios Jacob, et Joseph.

Viderunt te aquae Deus, viderunt te aquae: * et timuerunt, et turbatae sunt abyssi.

Multitudo *sonitus* aquarum: * vocem dederunt nubes.

Etenim sagittae tuae transeunt: * vox tonitruui tui in rota.

Illuxerunt coruscationes tuae orbi terrae: * commota est, et contremuit terra.

In mari via tua, et semitae tuae in aquis multis: * si vestigia tua non cognoscentur.

Deduxisti sicut oves populum tuum: * in manu Moysi et Aron.

Antiphon. In die tribulationis meae Deum exquisivi manibus meis.

V. Exurge Domine.

R. Et judica causam meam.

Pater noster, etc. *ftill.*

De Epistola prima, beati Pauli Apostoli ad Corinthios.

S i e b e n t e L e c t i o n.

Rap. II. d.

Hoc autem praecipio: non laudans quod non in melius, sed in deterius convenitis. Primum *quidem* convenientibus vobis in Ecclesiam, audio scissuras esse inter vos, et ex parte credo. Nam oportet et haereses esse, ut et qui probati sunt, manifesti fiant in vobis. Convenientibus ergo vobis in unum, jam non est Dominicam coenam manducare. Unusquisque enim suam coenam praesumit ad manducandum. Et alius quidem esurit, alius autem ebrius est. *Numquid* domos non habetis ad manducandum et bibendum? aut Ecclesiam Dei contemnitis, et confunditis eos, qui non habent? Quid dicam vobis? Laudo vos? In hoc non laudo.

R. Eram quasi Agnus innocens: ductus sum ad immolandum et nesciebam, consilium fecerunt inimici mei adversum me dicentes: * Venite mittamus lignum in panem ejus, et eradamus eum de terra viventium.

V. Omnes inimici mei adversum me cogitabant mala mihi: verbum iniquum mandaverunt adversum me, dicentes. Venite.

Achte Lektion.

Ego enim accepi a Domino, quod et tradidi vobis, quoniam Dominus Jesus, in qua nocte tradebatur, accepit panem, et gratias agens fregit, et dixit: Accipite, et manducate: Hoc est corpus meum, quod pro vobis tradetur: hoc facite in meam commemorationem. Similiter et calicem, postquam coenavit, dicens: Hic calix novum testamentum est in meo sanguine. Hoc facite, quotiescumque bibetis in meam commemorationem. Quotiescumque enim manducabitis panem hunc, et calicem bibetis: mortem Domini annuntiabitis donec veniat.

R. Una hora non potuistis vigilare mecum, qui exhortabamini mori pro me? * Vel Judam non videtis, quomodo non dormit, sed festinat tradere me Judaeis?

V. Quid dormitis? Surgite et orate ne intretis in tentationem. Vel Judam.

Reunte Lektion.

Itaque quicumque manducaverit panem hunc, vel biberit calicem Domini indigne: reus erit corporis et sanguinis Domini. Probet autem seipsum homo: et sic de pane illo edat, et de calice bibat. Qui enim manducat, et bibit, indigne *judicium* sibi *manducat* et *bibit*, non dijudicans corpus Domini. Ideo inter vos multi infirmi, et imbecilles, et dormiunt multi. Quod si nosmetipsos dijudicemus, non utique judicaremur. Dum judicamur autem, a Domino corripimur, ut non cum hoc mundo damnemur. Itaque fratres mei, cum convenitis ad manducandum, invicem expectate. Si quis esurit, domi manducet: Ut non in *judicium* conveniatis. Caetera autem, cum venero, disponam.

R. Seniores populi consilium fecerunt: * Ut Jesum dolo tenerent, et occiderent: cum gladiis, et fustibus exierunt tanquam ad latronem.

V. Collegerunt Pontifices, et Pharisei concilium. Ut Jesum. Seniores.

Q o b m e t t e.

Antiphon. Justificeris Domine in sermonibus tuis, et vincas cum judicaris.

Psalm 50.

Miserere mei Deus, * secundum magnam misericordiam tuam. Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: * incerta, et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium, et laetitia: * et exaltabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitia salutaris tui: * et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: * et exaltabit lingua mea justitia tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si soluisses sacrificium, dedissem utique: * holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: * ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae oblationes, et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

Antiphon. Justificeris Domine in sermonibus tuis, et vincas cum judicaris.

Antiphon. Dominus tanquam ovis ad victimam ductus est, et non aperuit os suum.

Psalm 89.

Domine refugium factus es nobis: * a generatione in generationem.

Priusquam montes fierent, aut formaretur terra et orbis: * a saeculo et usque in saeculum tu es Deus.

Ne avertas hominem in humilitatem: * et dixisti: Convertimini filii hominum.

Quoniam mille anni ante oculos tuos, * tanquam dies hesterna quae praeteriit.

Et custodia in nocte, * quae pro nihilo habentur, eorum anni erunt.

Mane sicut herba transeat, mane floreat, et transeat: * vespere decidat, induret ei arescat.

Quia defecimus in ira tua, * et in furore tuo turbati sumus.

Posuisti iniquitates nostras in conspectu tuo: * saeculum nostrum in illuminatione vultus tui.

Quoniam omnes dies nostri defecerunt: * et in ira tua defecimus.

Anni nostri sicut aranea meditabuntur: * dies annorum nostrorum in ipsis, septuaginta anni.

Si autem in potentatibus, octoginta anni: * et amplius eorum, labor, et dolor.

Quoniam supervenit mansuetudo: * et corripiemur.

Quis novit potestatem irae tuae: * et prae timore tuo iram tuam dinumerare?

Dexteram tuam sic notam fac: * et eruditos corde in sapientia.

Convertere Domine usque quo? * et deprecabilis esto super servos tuos.

Repleti sumus mane misericordia tua: * et exultavimus, et delectati sumus omnibus diebus nostris.

Laetati sumus pro diebus, quibus nos humiliasti: * annis, huibus vidimus mala.

Respice in servos tuos, et in opera tua: * et dirige filios eorum.

Et sic splendor Domini Dei nostri super nos, * et opera manum nostrarum dirige super nos: * et opus manum nostrarum dirige.

Antiphon. Dominus tanquam ovis ad victimum ductus est, et non aperuit os suum.

Antiphon. Contritum est cor meum in medio mei, contremuerunt omnia ossa mea.

Psalm 62.

Deus, Deus meus! * ad te luce vigilo.

Sitivit in te anima mea, * quam multiplicetur tibi caro mea.

In terra deserta, et in via et inaquosa: * sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam, et gloriam tuam.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas: * labia mea laudabunt te.

Sic benedicam te in vita mea: * et in nomine tuo lavabo manus meas.

Sicut adipe et pinquedine repleatur *anima* mea: * et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matudinis meditabor in te: * quia fuisti adiutor meus.

Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaesit anima mea post te: * me suscepit dextera tua.

Ipsi vero in vanum *quaesierunt* animam meam, introibunt in inferiora terrae: * tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex vero laetabitur in Deo, laudabuntur omnes, qui jurant in eo: * quia obstructum est os loquentium iniqua.

Psalm 66.

Deus misereatur nostri et benedicat nobis: * illuminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Ut cognoscamus in terra viam tuam: * in omnibus gentibus salutare tuum.

Confiteantur tibi populi Deus, confiteantur tibi populi omnes. *

Laetentur, et exultent gentes: * quoniam iudicas populos in aequitate, et gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi populi Deus, confiteantur tibi populi omnes: * terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus: * et metuant eum omnes fines terrae.

Antiphon. Contritum est cor meum in medio mei, contremuerunt omnia ossa mea.

Antiphon. Exhortatus es in virtute tua, et in refectione sancta tua Domine.

Lobgesang Moysis.

Exodi 15.

Cantemus *Domino*, gloriose enim magnificatus est, * equum et ascensorem dejecit in mare.

Fortitudo mea, et laus mea Dominus, * et factus est mihi in salutem.

Iste Deus meus, et glorificabo eum: * Deus patris mei, et exaltabo eum.

Dominus quasi vir pugnator, omnipotens nomen ejus: * *Currus* Pharaonis, et exercitum ejus projecit in mare.

Electi principes ejus submersi sunt in mari rubro. * *Abyssi* operuerunt eos, descenderunt in profundum quasi lapis.

Dextera tua Domine magnificata est in fortitudine: * dextera tua, Domine percussit inimicum. * Et in multitudine gloriae tuae deposuisti adversarios tuos.

Misisti iram tuam, quae devoravit eos sicut stipulam. * Et in spiritu furoris tui congregatae sunt aquae.

Stetit unda fluens, * congregatae sunt abyssi in medio mari.

Dixit inimicus: Persequar, et comprehendam: * dividam spolia, implebitur anima mea.

Evaginabo gladium meum, * interficiet eos manus mea.

Elavit spiritus tuus et operuit eos mare: * submersi sunt quasi plumbum in aquis vehementibus.

Quis similis tui in fortibus Domine: * quis similis tui, magnificus in sanctitate, terribilis atque laudabilis, faciens mirabilia.

Extendisti *manum* tuam, et devoravit eos terra: * dux fuisti in misericordia tua populo, quem redemisti.

Et portasti eum in fortitudine tua * ad habitaculum sanctum tuum.

Ascenderunt populi, et irati sunt: * dolores obtinuerunt habitatores Philisthiim.

Tunc conturbati sunt principes Edom: robustos Moab obtinuit tremor: * obriguerunt omnes habitatores Chanaan.

Irruant super eos formido, et pavor, * in magnitudine brachii tui.

Fiant immobiles quasi lapis, donec pertranseat populus tuus Domine: * donec pertranseat populus tuus iste, quem possedisti.

Introduces eos, et plantabis in monte haereditatis tuae, * firmissimo habitaculo tuo, quod operatus es Domine.

Sanctuarium tuum Domine, quod firmaverunt manus tuae: * Dominus regnabit in aeternum, et ultra.

Ingressus est enim eques Pharaon cum curribus, et equitibus ejus in mare: * et reduxit super eos *Dominus* aquas maris.

Filii autem Israel ambulaverunt per siccum * in medio ejus.

Antiphon. Exhortatus es in virtute tua, et in refectione sancta tua Domine.

Antiphon. Oblatus est, quia ipse voluit et peccata nostra ipse portavit.

Psalm 148.

Laudate Dominum de coelis: * laudate eum in excelsis.

Laudate eum omnes angeli ejus: * laudate eum omnes virtutes ejus.

Laudate eum sol, et luna: * laudate eum omnes stellae, et lumen.

Laudate eum coeli coelorum: * et aquae omnes, quae super coelos sunt, laudent nomen Domini.

Quia ipse dixit, et facta sunt: * ipse mandavit et creata sunt. Statuit ea in aeternum, et in saeculum saeculi: * praeceptum posuit et non praeteribit.

Laudate Dominum de terra: * dracones, et omnes abyssi.

Ignis, grango, nix, glacies, spiritus procellarum: * quae faciunt verbum ejus.

Montes, et omnes colles: * ligna fructifera, et omnes cedri.

Bestiae, et universa pecora; * serpentes et volucres pennatae.

Reges terrae, et omnes populi: * principes, et omnes iudices terrae.

Juvenes, et virgines, senes cum junioribus laudent nomen Domini: * quia exaltatum est nomen ejus solius.

Confessio ejus super coelum et terram: * et exaltavit cornu populi sui.

Hymnus omnibus sanctis ejus * *filiis* Israel, populo appropinquanti sibi.

Psalm 149.

Cantate Domino canticum novum: * laus ejus in Ecclesia sanctorum.

Laetetur Israel in eo, qui fecit eum: * et filii Sion exultent in rege suo.

Laudent nomen ejus in choro: * in tympano, et psalterio psallant ei.

Quia beneplacitum est Domino in populo suo: * et exaltabit mansuetos in salutem.

Exultabunt sancti in gloria: * laetabuntur in cubilibus suis.

Exaltationes *Dei* in gutture eorum: * et gladii ancipites in manibus eorum.

Ad faciendam vindictam in nationibus: * increpationes in populis.

Ad alligandos reges eorum in compedibus: * et nobiles eorum in manicis ferreis.

Ut faciant in eis iudicium conscriptum: * gloria haec est omnibus sanctis ejus.

Psalm 150.

Laudate Dominum in sanctis ejus: * laudate eum in firmamento virtutis ejus.

Laudate eum in virtutibus ejus: * laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus.

Laudate eum in sono tubae: * laudate eum in psalterio, et cithara.

Laudate eum in tympano, et choro: * laudate eum in chordis et organo.

Laudate eum in cymbalis benesonantibus: laudate eum in cymbalis jubilationis: * omnis spiritus laudet Dominum.

Antiphon. Oblatus est, quia ipse voluit, et peccata nostra ipse portavit.

V. Homo pacis meae, in quo speravi.

R. Qui edebat panes meos, ampliavit adversum me supplantationem.

Antiphon zum Benedictus.

(Musikbeilage No. 16.)

Anmerkung. Unmittelbar auf die Antiphon wird das Benedictus (Musikbeilage No. 17) angestimmt und abgesungen. Ist die für das Benedictus treffende Antiphon repetirt worden, so folgt das „Christus factus est,“ unter dessen Vortrag sich alle Anwesenden niederknien.

Christus factus est. (Musikbeilage No. 18.)

Nach diesem Gesang wird ein Vaterunser in der Stille — und darauf der Psalm Miserere mit lauter aber etwas tiefer Stimme gebetet.

Psalm 50.

Miserere mei Deus, * secundum magnam misericordiam tuam.
Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et peccato meo munda me.
Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Dcce enim veritatem dilexisti: * incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium, et laetitiam: * et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: * et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: * et exultabit lingua mea justiciam tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: * ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

Oration. Respice quaesumus Domine, super hanc familiam tuam, pro qua Dominus noster Jesus Christus non dubitavit manibus tradi nocentium, et crucis subiro tormentum.

§. 6.

Verrichtungen am grünen Donnerstag Vormittag.

Das Cruzifix auf dem Hochaltare sei mit einem weißen Tüchlein bedeckt. Da wo mehrere Priester an einer Kirche sind, hält der Vorsteher derselben allein das heilige Amt, und die übrigen erhalten aus seiner Hand die heilige Kommunion. Nach Anstimmung des „Gloria in excelsis Deo“ wird mit voller Orgel zur Fortsetzung desselben eingespielt, die Klinseln gerührt und alle Glocken des Kirchthurmes (zum Zeichen der Freude über die Einsetzung des heiligsten Altars-Opfers) geläutet. Von nun aber schweigen selbe und es werden statt ihrer die Klappen und Rasseln (Ratschen) gebraucht.

Heute werden drei große Hostien konsekriert. *) Eine für den Gottesdienst selbst; die zweite für den Gottesdienst am Freitag und die dritte zum Aussetzen im heiligen Grab.

Der Kirchendiener schmücke jenen Ort mit rothen Tüchern, Leuchtern 2c. —, in welchen nach dem Hochamte das heilige Sakrament prozessionaliter, unter einem Baldachin und unter fortwährendem Anröchern getragen wird. Dazu ist dem Priester herzurichten ein weißes

*) Drei große Hostien müssen daher auf die Patene gelegt werden.

Bluviale und ein Velum von gleicher Farbe. Die Ministranten mit brennenden Armleuchtern, der Rauchfaß und Kreuzträger seien an ihrem Plaze.

Nach geendeter Vesper geht der Priester zur Entkleidung der Altäre. Man reiche ihm eine blaue Stole und begleite ihn. Am Ende bedecke man das Cruzifix auf dem Hochaltare wieder mit einem blauen Tüchlein.

In bischöflichen Kirchen werden heute die heiligen Oele geweiht. Der Kirchendiener forge, daß selbe zeitig durch einen verlässigen Boten abgeholt werden.

§. 7.

Das Hochamt.

(Musikbeilage Nro. 3. im ersten Band.)

Soll ein Graduale gesungen werden, so nehme man das „Christus factus est“ ganz — auf der Musikbeilage Nro. 18 in diesem Band. Das Offertorium für den heutigen Tag gibt die Musikbeilage Nro. 19.

§. 8.

Gesang während der Prozession.

Wenn der Celebrant nach dem Hochamte das Sanctissimum inzensirt, kann sogleich die erste Strophe vom Pange lingua (s. Musikbeilage Nro. 4 im ersten Band) gesungen werden und zwar mit sanfter Stimme und leiser Orgelbegleitung.

§. 9.

Die Vesper.

Nach der Beisetzung des Allerheiligsten werden folgende Psalmen (in den meisten Orten abwechselnd) gebetet.

Antiphon. Calicem salutaris accipiam, et nomen Domini invocabo.

Psalm 115.

Credidi, propter quod locutus sum: * ego autem humiliatus sum nimis.

Ego dixi in excessu meo: * omnis homo mendax.

Quid retribuam Domino, * pro omnibus quae retribuit mihi?

Calicem salutaris accipiam: * et nomen Domini invocabo.

Vota mea Domino reddam coram omni populo ejus: * pretiosa in conspectu Domini mors sanctorum ejus.

O Domine, quia ego servus tuus, * ego servus tuus et filius ancillae tuae.

Dirupisti vincula mea: * tibi sacrificabo hostiam laudis, et nomen Domini invocabo.

Vota mea Domino reddam in conspectu omnis populi ejus: * in atriis domus Domini in medio tui Jerusalem.

Antiphon. Calicem salutaris accipiam et nomen Domini invocabo.

Antiphon. Cum his qui oderunt pacem, eram pacificus: dum loquebar illis, impugnabant me gratis.

Psalm 119.

Ad Dominum cum tribularer clamavi: * et exaudivit me.

Domine libera animam meam a labiis iniquis, * et a lingua dolosa.

Quid detur tibi aut quid apponatur tibi, * ad linguam dolosam? Sagittae potentis acutae, cum carbonibus desolatoriis.

Heu mihi, quia incolatus meus prolongatus est: habitavi cum habitantibus Cedar: * multum incola fuit anima mea.

Cum his qui oderunt pacem, eram pacificus: * cum loquebar illis, impugnabant me gratis.

Antiphon. Cum his qui oderunt pacem, eram pacificus: dum loquebar illis, impugnabant me gratis.

Antiphon. Ab hominibus iniquis libera me Domine.

Psalm 139.

Eripe me Domine ab homine malo: * a viro iniquo eripe me.

Qui cogitaverunt iniquitates in corde: * tota die constituebant proelia.

Acuerunt linguas suas sicut serpentis, * venenum aspidum sub labiis eorum.

Custodi me Domine de manu peccatoris: * et ab hominibus iniquis eripe me.

Qui cogitaverunt supplantare gressus meos: * absconderunt superbi laqueum mihi.

Et funes extenderunt in laqueum: * juxta iter scandalum posuerunt mihi.

Dixi Domino: Deus meus es tu: * exaudi Domine vocem deprecationis meae.

Domine, Domine, virtus salutis meae: * obumbrasti super caput meum in die belli.

Ne tradas me Domine a desiderio meo peccatori: * cogitaverunt contra me, ne derelinquas me, ne forte exaltentur.

Caput circuitus eorum: * labor labiorum ipsorum operiet eos.

Cadent super eos carbones, in ignem dejicies eos: * in miseriis non subsistent.

Vir linguosus non dirigetur in terra: * virum injustum mala capient in interitu.

Cognovi quia faciet Dominus iudicium inopis, * et vindictam pauperum.

Veruntamen justi confitebuntur nomini tuo: * et habitabunt recti cum vultu tuo.

Antiphon. Ab hominibus iniquis libera me Domine.

Antiphon. Custodi me a laqueo, quem statuerunt mihi, et a scandalis operantium iniquitatem.

Psalm 140.

Domine clamavi ad te exaudi me: * intende voci meae, cum clamavero ad te.

Dirigatur oratio mea sicut incensum in conspectu tuo: * elevatio manuum mearum sacrificium vespertinum.

Pone Domine custodiam ori meo: * et ostium circumstantiae labiis meis.

Non declines cor meum in verba malitiae, * ad excusandas excusationes in peccatis.

Cum hominibus operantibus iniquitatem, * et non communicabo cum electis eorum.

Corripiet me justus in misericordia et increpabit me: * oleum autem peccatoris non impinguet caput meum.

Quoniam adhuc et oratio mea in beneplacitis eorum: * absorpti sunt juncti petrae iudices eorum.

Audient verba mea quoniam potuerunt: * sicut crassitudo terrae erupta est super terram.

Dissipata sunt ossa nostra secus infernum: * quia ad te Domine Domine oculi mei: in te speravi non auferas animam meam.

Custodi me a laqueo, quem statuerunt mihi: * et a scandalis operantium iniquitatem.

Cadent in retiaculo ejus peccatores, * singulariter sum ego donec transeam.

Antiphon. Custodi me a laqueo, quem statuerunt mihi, et a scandalis operantium iniquitatem.

Antiphon. Considerabam ad dexteram, et videbam, et non erat, qui cognosceret me.

Psalm 141.

Voce mea ad Dominum clamavi: * voce mea ad Dominum deprecatus sum.

Effundo in conspectu ejus orationem meam, * tribulationem meam ante ipsum pronuntio.

In deficiendo ex me spiritum meum: * et tu cognovisti semitas meas.

In via hac qua ambulabam, * absconderunt laqueum mihi.

Considerabam ad dexteram et videbam: * et non erat qui cognosceret me.

Periit fuga a me, * et non est qui requirat animam meam.

Clamavi ad te Domine, * dixi: Tu es spes mea, portio mea in terra viventium.

Intende ad deprecationem meam: * quia humiliatus sum nimis.

Libera me a persequentibus me: * quia confortati sunt super me.

Educ de custodia animam meam ad confitendum nomini tuo: * me exspectant justi, donec retribuas mihi.

Antiphon. Considerabam ad dexteram, et videbam, et non erat qui cognosceret me.

Ad Magnificat, Antiph.

Coenantibus autem illis, accepit Jesus panem, * et benedixit ac fregit, deditque discipulis suis.

Magnificat * anima mea Dominum.

Et exultavit spiritus meus * in Deo salutari meo.

Quia respexit humilitatem ancillae suae: * ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.

Quia fecit mihi magna, qui potens est: * et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in progenies * timentibus eum.

Fecit potentiam in brachio suo: * dispersit superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede, * et exaltavit humiles.

Esurientes implevit bonis: * et divites dimisit inanes.

Suscepit Israel puerum suum, * recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros, * Abraham, et semini ejus in saecula.

Antiphon. Coenantibus autem illis, accepit Jesus panem benedixit ac fregit deditque discipulis suis.

Nachdem der Priester gebetet hat:

Christus factus est pro nobis, obediens usque ad mortem, folgt der Psalm:

Miserere mei Deus, * secundum magnam misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: * incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium, et laetitiam: * et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: * et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii a te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: * et exultabit lingua mea justitiam tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * *holocaustis* non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * corcontritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: * ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

§. 10.

Die Mette am grünen Donnerstag.

Erste Nocturn.

Antiphon. Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt in unum, adversus Dominum, et adversus Christum ejus.

Psalm 2.

Quare fremuerunt Gentes, * et populi meditati sunt inania?

Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt in unum, * adversus Dominum, et adversus Christum ejus.

Dirumpamus vincula eorum; * et projiciamus a nobis jugum ipsorum.

Qui habitat in coelis, irridebit eos: * et Dominus subfannabit eos.

Tunc loquetur ad eos in ira sua, * et in furore suo conturbabit eos.

Ego autem constitutus sum rex ab eo super Sion montem sanctum ejus, * praedicans *praeceptum* ejus.

Dominus dixit ad me: * Filius meus es tu, ego hodie genui te.

Postula a me, et dabo tibi gentes haereditatem tuam: * et possessionem tuam terminos terrae.

Reges eos in virga ferrea, * et tanquam vas figuli confringes eos.

Et nunc Reges intelligite: * erudimini qui judicatis terram.

Servite Domino in timore: * et exultate ei cum tremore.

Apprehendite disciplinam, ne quando irascatur Dominus, * et pereatis de via justa.

Cum exarserit in brevi ira ejus: * beati omnes, qui confidunt in eo.

Antiphon. Astiterunt Reges terrae, et Principes convenerunt in unum, adversus Dominum, et adversus Christum ejus.

Antiphon. Diviserunt sibi vestimenta mea: * et super vestem meam miserunt sortem.

Psalm 21.

Deus Deus meus, respice in me: quare me dereliquisti? * longe a salute mea verba delictorum meorum.

Deus meus clamabo per diem, et non exaudies: * et nocte, et non ad insipientiam mihi.

Tu autem in sancto habitas, * laus Israel.

In te speraverunt Patres nostri: * speraverunt, et liberasti eos.

Ad te clamaverunt, et salvi facti sunt: * in te speraverunt, et non sunt confusi.

Ego autem sum vermis, et non homo: * opprobrium hominum et abjectio plebis.

Omnes videntes me deriserunt me: * locuti sunt labiis et moverunt caput.

Speravit in Domino, eripiat eum: * salvum faciat eum, quoniam vult eum.

Quoniam tu es, qui extraxisti me de ventre: * spes mea ab uberibus matris meae. In te projectus sum ex utero.

De ventre matris meae Deus meus es tu, * ne discesseris a me.

Quoniam tribulatio proxima est: * quoniam non est qui adjuvet.
 Circumdederunt me vituli multi: * tauri pingues obsederunt me.
 Aperuerunt super me os suum, * sicut leo rapiens, et rugiens.
 Sicut aqua effusus sum: * et dispersa sunt omnia ossa mea.
 Factum est cor meum tanquam cera liquescens * in medio
 ventris mei.

Aruit tanquam testa virtus mea, et lingua mea adhaesit faucibus meis: * et in pulverem mortis deduxisti me.

Quoniam circumdederunt me canes multi: * concilium malignantium obsedit me.

Foderunt manus meas, et pedes meos; * dinumeraverunt omnia ossa mea.

Ipsi vero consideraverunt, et inspexerunt me: * diviserunt sibi vestimenta mea, et super vestem meam miserunt sortem.

Tu autem Domine ne elongaveris auxilium tuum a me: * ad defensionem meam conspice.

Erue a framea Deus animam meam: * et de manu canis unicam meam.

Salva me ex ore leonis: * et a cornibus unicornium humilitatem meam.

Narrabo nomen tuum fratribus meis: * in medio Ecclesiae laudabo te.

Qui timetis Dominum, laudate eum: * universum semen Jacob glorificate eum.

Timeat eum omne semen Israel: * quoniam non sprexit, neque despexit deprecationem pauperis.

Nec avertit *faciem* suam a me: * et cum clamarem ad eum, exaudivit me.

Apud te laus mea in Ecclesia magna: * vota mea reddam in conspectu timentium eum.

Edent pauperes, et saturabuntur: et laudabunt Dominum, qui requirunt eum: * vivent corda eorum in saeculum saeculi.

Reminiscentur, et convertentur ad Dominum universi fines terrae.

Et adorabunt in conspectu ejus * universae familiae gentium.

Quoniam Domini est regnum: * et ipse dominabitur gentium.

Manducaverunt, et adoraverunt omnes pingues terrae: * in conspectu ejus cadent omnes, qui descendunt in terram.

Et anima mea illi vivet: * et semen meum serviet ipsi.

Annuntiabitur Domino generatio ventura: * et annuntiabunt coeli justitiam ejus populo qui nascetur, quem fecit Dominus.

Antiphon. Diviserunt sibi vestimenta mea: et super festem meam miserunt sortem.

Antiphon. Insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Psalm 26.

Dominus illuminatio mea, et salus mea, * quem timebo?

Dominus protector vitae meae, * a quo trepidabo?

Dum appropiant super me nocentes, * ut edant carnes meas.

Qui tribulant me inimici mei * ipsi infirmati sunt, et ceciderunt.

Si consistent adversum me castra, * non timebit cor meum.

Si exurgat adversum me praelium, * in hoc ego sperabo.

Unam petii a Domino, hanc requiram, * ut inhabitem in domo Domini omnibus diebus vitae meae.

Ut videam voluptatem Domini: * et visitem templum ejus.

Quoniam abscondit me in tabernaculo suo: * in die malorum protexit me in abscondito tabernaculi sui.

In petra exaltavit me: * et nunc exaltavit caput meum super inimicos meos.

Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam vociferationis: * cantabo, et psalmum dicam Domino.

Exaudi Domine vocem meam, qua clamavi ad te: * miserere mei, et exaudi me.

Tibi dixit cor meum, exquisivit te facies mea? * faciem tuam Domine requiram.

Ne avertas faciem tuam a me, * ne declines in ira a servo tuo.

Ajutor meus esto: * ne derelinquas me, neque despicias me Deus salutaris meus.

Quoniam pater meus, et mater mea dereliquerunt me: * Dominus autem assumpsit me.

Legem pone mihi Domine in via tua: * et dirige me in semitam rectam propter inimicos meos.

Ne tradideris me in animas tribulantium me: * quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Credo videre bona Domini * in terra viventium.

Expecta Dominum viriliter age: * et confortetur cor tuum, et sustine Dominum.

Antiphon. Insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

V. Diviserunt sibi vestimenta mea.

R. Et super vestem meam miserunt sortem.

1. Lamentation. (Musikbeilage No. 20.)

R. Omnes amici mei dereliquerunt me, et praevaluerunt insidiantes mihi: Tradidit me quem diligebam: * et terribilibus oculis plaga crudeli percutientes, aceto potabant me.

V. Inter iniquos projecerunt me, et non pepercerunt animae meae. Et terribilibus.

2. Lamentation. (Musikbeilage No. 21.)

R. Velum Templi scissum est, * et omnis terra tremuit; latro de cruce clamabat, dicens: Memento mei Domine, dum veneris in regnum tuum.

V. Petrae scissae sunt, et monumenta aperta sunt et multa corpora Sanctorum, qui dormierant, surrexerunt. Et omnis.

3. Lamentation. (Musikbeilage No. 22.)

R. Vineam meam electam, ego te plantavi: * quomodo conversa es in amaritudinem, ut me crucifigeres, et Barrabam dimitteres?

V. Sepivi te, et lapides elegi ex te, et aedificavi turrim. Quomodo. Vineam meam.

Zweite Nocturn.

Antiphon. Vim faciebant, qui quaerebant animam meam.

Psalms 37.

Domine ne in furore tuo arguas me, * neque in ira tua corripas me.

Quoniam sagittae tuae infixae sunt mihi: * et confirmasti super me manum tuam.

Non est sanitas in carne mea a facie irae tuae: * non est pax ossibus meis a facie peccatorum meorum.

Quoniam iniquitates meae supergressae sunt caput meum: * et sicut onus grave gravatae sunt super me.

Putruerunt, et corruptae sunt cicatrices meae: * a facie insipientiae meae.

Miser factus sum, et curvatus sum usque in finem, * tota die contristatus ingrediebar.

Quoniam lumbi mei impleti sunt illusionibus: * et non est sanitas in carne mea.

Afflictus sum, et humiliatus sum nimis: * rugiebam a gemitu cordis mei.

Domine, ante te omne desiderium meum, * et gemitus meus a te non est absconditus.

Cor meum conturbatum est, dereliquit me virtus mea: * et lumen oculorum meorum, et ipsum non est mecum.

Amici mei, et proximi mei * adversum me appropinquaverunt, et steterunt.

Et qui juxta me erant, de longe steterunt, * et vim faciebant, qui quaerebant animam meam.

Et qui inquirabant mala mihi, locuti sunt vanitates: * et dolos tota die meditabantur.

Ego autem tanquam surdus non audiebam: * et sicut mutus non aperiens os suum.

Et factus sum sicut homo non audiens: * et non habens in ore suo redargutiones.

Quoniam in te Domine speravi: * tu exaudies me Domine Deus meus.

Quia dixi: Nequando supergaudeant mihi inimici mei: * et dum commoventur pedes mei, super me magna locuti sunt.

Quoniam ego in flagella paratus sum * et dolor meus in conspectu meo semper.

Quoniam iniquitatem meam annuntiabo: * et cogitabo pro peccato meo.

Inimici autem mei vivunt, et confirmati sunt super me: * et multiplicati sunt, qui oderunt me inique.

Qui retribuunt mala pro bonis, detrahebant mihi: * quoniam sequebar bonitatem.

Ne derelinquas me Domine Deus meus: * ne discesseris a me.

Intende in adjutorium meum, * Domine Deus salutis meae.

Antiphon. Vim faciebant, qui quaerebant animam meam.

Antiphon. Confundantur, et revereantur, qui quaerunt animam meam, ut auferant eam.

Psalm 19.

Expectans *expectavi* Dominum, * et intendit mihi.

Et exaudivit preces meas: * et eduxit me de lacu miseriae, et de luto faecis.

Et statuit super petram pedes meos: * et direxit gressus meos.

Et immisit in os meum canticum novum, * carnem Deo nostro.

Videbunt multi, et timebunt: * et sperabunt in Domino.

Beatus vir, cujus est nomen Domini spes ejus: * et non respexit in vanitates et insanias falsas.

Multa fecisti tu Domine Deus meus mirabilia tua: * et cogitationibus tuis non est, qui similis sit tibi.

Annuntiavi, et locutus sum: * multiplicati sunt super numerum.

Sacrificium et oblationem noluisti: * aures autem perfecisti mihi.

Holocaustum et pro peccato non postulasti: * tunc dixi: Ecce venio.

In capite libri scriptum est de me, ut facerem voluntatem tuam: * Deus meus volui, et legem tuam in medio cordis mei.

Annuntiavi justitiam tuam in ecclesia magna, * ecce labia mea non prohibebo: Domine tu scisti.

Justitiam tuam non abscondi in corde meo: * veritatem tuam et salutare tuum dixi.

Non abscondi misericordiam tuam, * et veritatem tuam, a concilio multo.

Tu autem Domine ne longe facias miserationes tuas a me: * misericordia tua, et veritas tua semper susceperunt me.

Quoniam circumdederunt me mala, quorum non est numerus: * comprehenderunt me iniquitates meae, et non potui ut viderem.

Multiplicatae sunt super capillos capitis mei: * et cor meum dereliquit me.

Complaceat tibi Domine ut eruas me: * Domine, ad adjuvandum me respice.

Confundantur et reveantur simul, qui quaerunt animam meam, * ut auferant eam.

Convertantur retrorsum, et reveantur, * qui volunt mihi mala. Ferant confestim confusionem suam, * qui dicunt mihi: Euge, euge.

Exultent, et laetentur super te omnes quaerentes te: * et dicant semper: Magnificetur Dominus, qui diligunt *salutare* tuum.

Ego autem mendicus sum, et pauper: * Dominus sollicitus est mei.

Adjutor meus, et protector meus tu es: * Deus meus ne tardaveris.

Antiphon. Confundantur, et reveantur, qui quaerunt animam meam, ut auferant eam.

Antiphon. Alieni insurrexerunt in me, et fortes quaesierunt animam meam.

Psalm 53.

Deus in nomine tuo salvum me fac: * et in virtute tua iudica me.

Deus exaudi orationem meam: * auribus percipe verba oris mei.

Quoniam alieni insurrexerunt *adversum* me, et fortes quaesierunt animam meam: * et non proposuerunt Deum ante conspectum suum.

Ecce enim Deus adjuvat me: * et dominus susceptor est animae meae.

Averte mala inimicis meis: * et in veritate tua disperde illos.

Voluntarie sacrificabo tibi, * et confitebor nomini tuo *Domine*, quoniam bonum est.

Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me: * et super inimicos meos despexit oculus meus.

Antiphon. Alieni insurrexerunt in me, et fortes quaesierunt animam meam.

V. Insurrexerunt in me testes iniqui.

R. Et mentita est iniquitas sibi.

Pater noster, etc. *ftill.*

Ex Tractatu sancti Augustini Episcopi super Psalmos.

In Psalm 63. ad II. versum.

Vierte Section.

Protexisti me *Deus* a conventu malignantium, a multitudine operantium iniquitatem. Jam ipsum caput nostrum intuemar. Multi *Martyres* talia passi sunt, sed nihil sic elucet, quomodo caput Martyrum: Ibi melius intuemur, quod illi experti sunt. Protectus est a multitudine malignantium, protegente se Deo, protegente carnem suam ipso Filio, et homine quem gerebat: quia Filius hominis est, et Filius Dei est. Filius Dei, propter formam Dei: Filius hominis, propter formam servi, habens in potestate ponere animam suam, et recipere eam. Quid ei potuerunt facere inimici? Occiderunt corpus animam non occiderunt. Intendite. Parum ergo erat, *Dominum* hortari Martyres verbo, nisi firmaret exemplo.

R. Tanquam ad latronem existis cum gladiis, et fustibus comprehendere me: * Quotidie apud vos eram in templo docens, et non me tenuistis: Et ecce flagellatum ducitis ad crucifigendum.

V. Cumque iniecissent manus in Jesum, et tenuissent eum, dixit ad eos. Quotidie.

Fünfte Section.

Nostis qui conventus erat malignantium Judaeorum, et quae multitudo erat operantium iniquitatem. Quam iniquitatem? Quia voluerunt occidere Dominum Jesum Christum. Tanquam opera bona inquit, ostendi vobis: propter quod horum me vultis occidere? Pertulit omnes infirmos eorum, curavit omnes languidos eorum, praedicavit regnum coelorum, non tacuit vitia eorum, ut ipsa potius eis displicerent, non medicus, a quo sanabantur. His omnibus curationibus ejus ingrati, tanquam multa febre phrenetici, insanientes in medicum qui venerat curare eos, excogitaverunt consilium per-

dendi eum: tanquam ibi volentes probare, utrum vere homo sit qui mori possit, an aliquid super homines sit, et mori se non permittat. Verbum ipsorum agnoscimus in sapientia Salomonis: Morte turpissima inquit, condemnemus eum. Interrogemus eum: erit enim respectus in sermonibus illius. Si enim vere Filius Dei est, liberet eum.

R. Tenebrae factae sunt, dum crucifixissent Jesum Judaei: et circa horam nonam exclamavit Jesus voce magna: Deus meus, ut quid me dereliquisti? * Et inclinato capite emisit spiritum.

V. Exclamans Jesus voce magna, ait: Pater, in manus tuas commendo spiritum meum. Et inclinato.

Sechste Section.

Exacuerunt *tanquam* gladium *linguas* suas. Non dicant Judaei: Non occidimus Christum. Etenim propterea eum dederunt Judici Pilato, ut quasi ipsi a morte ejus viderentur immunes. Nam cum dixisset eis Pilatus: Vos eum *occidite*: responderunt: Nobis non licet occidere quemquam. Iniquitatem facinoris sui in judicem hominem refundere volebant? Sed *nunquid* Deum judicem fallebant? Quod fecit Pilatus, in eo ipso quod fecit, aliquantum particeps fuit: Sed in comparatione illorum multo ipse innocentior. Institit enim quandum potuit, ut illum ex eorum manibus liberaret: nam *propterea* flagellatum produxit ad eos. Non persequendo Dominum flagellavit, sed eorum furori satisfacere volens: ut vel sic jam mitescerent, et desinerent, velle occidere, cum flagellatum viderent. Fecit et hoc. At ubi perseveraverunt, nostis illum lavisse manus, et dixisse, quod ipse non fecisset, mundum se esse a morte illius. Fecit tamen. Sed si reus, quia fecit vel invitus: Illi innocentes qui coegerunt, ut faceret? Nullo modo. Sed ille dixit in eum sententiam, et jussit eum crucifigi, et quasi ipse occidit: et vos o Judaei occidistis. Unde occidistis? Gladio linguae: aculistis enim linguas vestras. Et quando percussistis, nisi quando clamastis: Crucifige, crucifige?

R. Animam meam dilectam tradidi in manus iniquorum, et facta est mihi haereditas mea sicut leo in silva: dedit contra me voces adversarius, dicens: Congregamini, et properate ad devorandum

illum: posuerunt me in deserto solitudinis, et luxit super me omnis terra: * Quia non est inventus, qui me agnosceret, et faceret bene.

℣. Insurrexerunt in me viri absque misericordia, et non pepercerunt animae meae. Quia non est, Animam meam.

Dritte Nocturn.

Antiphon. Ab insurgentibus in me libera me Domine, quia occupaverunt animam meam.

Psalm 58.

Eripe me de inimicis meis Deus meus: * et ab insurgentibus in me libera me.

Eripe me de operantibus iniquitatem: * et de viris sanguinum salva me.

Quia ecce ceperunt animam meam: * irruerunt in me fortes.

Neque iniquitas mea, neque peccatum meum, Domine: * sine iniquitate cucurri, et direxi.

Exurge in occursum meum, et vide: * et tu Domine Deus virtutum Deus Israel.

Intende ad visitandas omnes gentes: * non miserearis omnibus qui operantur iniquitatem.

Convertentur ad vesperam: * et famem patientur ut canes, et circuibunt civitatem.

Ecce loquentur in ore suo, et gladius in labiis eorum: * quoniam quis audivit?

Et tu Domine deridebis eos: * ad nihilum deduces omnes gentes.

Fortitudinem meam ad te custodiam quia Deus susceptor meus es: * Deus meus misericordia ejus praeveniet me.

Deus ostendet mihi super inimicos meos, ne occidas eos: * nequando obliviscantur populi mei.

Disperge illos in virtute tua: * et depone eos protector meus Domine.

Delictum oris eorum, sermonem labiorum ipsorum * et comprehendantur in superbia sua.

Et de execratione, et mendacio annuntiabuntur in consummatione: * in ira consummationis, et non erunt.

Et scient quia Deus dominabitur Jacob: * et finium terrae.

Convertentur ad vesperam, * et famem patientur ut canes, et circuibunt civitatem.

Ipsi dispergentur ad manducandum: * si vero non fuerint saturati, et murmurabunt.

Ego autem cantabo fortitudinem tuam: * et exultabo mane misericordiam tuam.

Quia factus es susceptor meus: * et refugium meum, in die tribulationis meae.

Adjutor meus tibi psallam, quia Deus susceptor meus es: * Deus meus misericordia mea.

Antiphon. Ab insurgentibus in me libera me Domine, quia occupaverunt animam meam.

Antiphon. Longe fecisti notos meos a me: traditus sum, et non egrediebur.

Psalm 87.

Domine Deus salutis meae, * in die clamavi, et nocte coram te.

Intret in conspectu tuo oratio mea: * inclina aurem tuam ad precem meam.

Quia repleta est malis anima mea: * et vita mea inferno appropinquavit.

Aestimatus sum descendentibus in lacum: * factus sum sicut homo sine adjutorio, inter mortuos liber.

Sicut vulnerati dormientes in sepulchris, quorum non es memor amplius: * et ipsi de manu tua repulsi sunt.

Posuerunt me in lacu inferiori: * in tenebrosis, et in umbra mortis.

Super me confirmatus est furor tuus: * et omnes fluctus tuos induxisti super me.

Longe fecisti notos meos a me: * posuerunt me abominationem sibi.

Traditus sum, et non egrediebar: * oculi mei languerunt prae inopia.

Clamavi ad te Domine tota die: * expandi ad te manus meas.

Numquid mortuis facies mirabilia: * aut medici suscitabunt et confitebuntur tibi?

Numquid narrabit aliquis in sepulchro misericordiam tuam, *
et veritatem tuam in perditione.

Numquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua: * et justitia
tua in terra oblivionis?

Et ego ad te Domine clamavi: * et mane oratio mea prae-
veniet te.

Ut quid Domine repellis orationem meam: * avertis faciem
tuam a me?

Pauper sum ego, et in laboribus a juventute mea: * exaltatus
autem humiliatus sum, et conturbatus.

In me transierunt irae tuae: * et terrores tui conturbaverunt me.

Circumdederunt me sicut aqua tota die: * circumdederunt
me simul.

Elongasti a me amicum et proximum: * et notos meos a miseria.

Antiphon. Longe fecisti notos meos a me: * traditus sum, et
non egrediebar.

Antiphon. Captabunt in animam justī, et sanguinem innocen-
tem condemnabunt.

Psalm 93.

Deus ultionum Dominus: * Deus ultionum libere egit.

Exaltare qui judicas terram: * redde retributionem superbis.

Usquequo peccatores Domine, * usquequo peccatores gloria-
buntur.

Effabuntur, et loquentur iniquitatem: * loquentur omnes, qui
eperantur injustitiam?

Populum tuum Domine humiliaverunt: * et haereditatem tuam
vexaverunt.

Viduam et advenam interfecerunt: * et pupillos occiderunt.

Et dixerunt: non videbit Dominus, * nec intelliget Deus Jacob.

Intelligite insipientes in populo: * et stulti aliquando sapite.

Qui plantavit aurem: non audiet? * aut qui finxit oculum, non
considerat?

Qui corripit gentes non arguet: * qui docet hominem scientiam?

Dominus scit cogitationes hominum, * quoniam venae sunt.

Beatus homo, quem tu erudieris Domine: * et de lege tua
docueris eum.

Ut mitiges ei a diebus malis: * donec fodiatur peccatori fovea.

Quia non repellet Dominus plebem suam: * et haereditatem suam non derelinquet.

Quoadusque justitia convertatur in iudicium: * et qui juxta illam, omnes qui recto sunt corde.

Quis consurget mihi adversus malignantes? * aut quis stabit mecum adversus operantes iniquitatem?

Nisi quia Dominus adjuvit me: * paulo minus habitasset in inferno anima mea.

Si dicebam: Motus est pes meus: * misericordia tua Domine adjuvabat me.

Secundum multitudinem dolorum meorum in corde meo: * consolationes tuae laetificaverunt animam meam.

Numquid adhaeret tibi sedes iniquitatis: * qui fingis laborem in praecepto?

Captabunt in animam justi: * et sanguinem innocentem condemnabunt.

Et factus est mihi Dominus in refugium: * et Deus meus in adiutorium spei meae.

Et reddet illis iniquitatem ipsorum, et in malitia eorum disperdet eos: * disperdet illos Dominus Deus noster.

Antiphon. Captabunt in animam justi, et sanguinem innocentem condemnabunt.

V. Locuti sunt adversum me lingua dolosa.

R. Et sermonibus odii circumdederunt me, et expugnaverunt me gratis.

Pater noster.

De Epistola prima, beati Pauli Apostoli ad Hebraeos.

Sie b e n t e L e c t i o n.

Rap. IV. e. et 5.

Festinemus ingredi in illam requiem: ut ne in idipsum quis incidat incredulitatis exemplum. Vivus est enim sermo Dei, et efficax, et penetrabilior omni gladio ancipiti: et pertingens usque ad divisionem animae ac spiritus compagum quoque ac medullarum,

et discretor cogitationum, et intentionum cordis. Et non est ulla creatura invisibilis in conspectu ejus: omnia autem nuda, et aperta sunt oculis ejus: ad quem nobis sermo. Habentes ergo Pontificem magnum, qui penetravit coelos, Jesum Filium *Dei*: teneamus confessionem. Non enim habemus Pontificem, qui non possit compati infirmitatibus nostris; tentatum autem per omnia pro similitudine absque peccato.

R. Tradiderunt me in manus impiorum, et inter iniquos projecerunt me, et non pepercerunt animae meae: congregati sunt adversum me fortes: * Et sicut gigantes steterunt contra me.

V. Alieni insurrexerunt adversum me, et fortes quaesierunt animam meam. Et sicut gigantes steterunt contra me.

Adhuc Lectio.

Adeamus ergo cum fiducia ad thronum gratiae: ut misericordiam consequamur, et gratiam inveniamus in *auxilio* opportuno. Omnis namque pontifex, ex hominibus assumptus, pro hominibus constituitur in iis quae sunt ad Deum, ut offerat dona, et sacrificia pro peccatis: qui condolere possit iis, qui ignorant et errant: quoniam et ipse circumdatus est infirmitate: et propterea debet. Quemamodum pro populo, ita etiam et pro semetipso offerre pro peccatis.

R. Jesum tradidit impius summis principibus sacerdotum, et senioribus populi: * Petrus autem sequebatur eum a longe, ut videret finem.

V. Adduxerunt autem eum ad Caipham principem sacerdotum, ubi scribae, et Pharisei convenerant. Petrus autem.

Reunte Lectio.

Nec quisquam sumit sibi honorem, sed qui vocatur a Deo, tanquam Aaron. Sic et Christus non semetipsum clarificavit ut Pontifex fieret: sed qui locutus est ad eum: Filius meus es tu, ego hodie genui te. Quemamodum et in alio loco dicit: Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech. Qui in diebus carnis suae preces supplicationesque ad eum, qui possit illum salvum facere a morte, cum clamore valido, et lacrimis offerens, exauditus est pro sua reverentia. Et quidem cum esset filius Dei,

didicit ex iis quae passus est, obedientiam: et consummatus, factus est omnibus obtemperantibus sibi causa salutis aeternae, appellatus a Deo Pontifex juxta ordinem Melchisedech.

R. Caligaverunt oculi mei a fletu meo: quia elongatus est a me, qui consolabatur me. Videte omnes populi; * Si est dolor similis sicut dolor meus.

Ÿ. O vos omnes, qui transitis per viam, attendite et videte. Si est dolor. Caligaverunt.

Q u o b m e t t e .

Antiphon. Proprio filio suo non pepercit Deus, sed pro nobis omnibus tradidit illum.

Psalm 50.

Miserere mei Deus, * secundum magnam misericordiam tuam. Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: * incerta, et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium, et laetitiam: * et exaltabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: * et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: * et exaltabit lingua mea justitiam tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * *holocaustis* non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in *bona* voluntate tua Sion: * ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae oblationes, et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

Antiphon. Proprio filio suo non pepercit Deus, sed pro nobis omnibus tradidit illum.

Antiphon. Anxiatus est super me spiritus meus, in me turbatum est cor meum.

Psalm 142.

Domine exaudi orationem meam, auribus percipe obsecrationem meam in veritate tua: * exaudi me in tua justitia.

Et non intres in iudicium cum servo tuo: * quia non justificabitur in conspectu tuo omnis vivens.

Quia persecutus est inimicus animam meam: * humiliavit in terra vitam meam.

Collocavit me in obscuris sicut mortuos saeculi: * et anxiatus est super me spiritus meus, in me turbatum est cor meum.

Memor fui dierum antiquorum meditatus sum in omnibus op̄eribus tuis: * in factis manuum tuarum meditabar.

Expandi manus meas ad te: * anima mea sicut terra sine aqua tibi.

Velociter exaudi me Domine: * defecit spiritus meus.

Non avertas faciem tuam a me, * et similis ero descendentibus in lacum.

Auditam fac mihi mane misericordiam tuam: * quia in te speravi.

Notam fac mihi viam, in qua ambulem: * quia ad te levavi animam meam.

Eripe me de inimicis meis Domine, ad te confugi: * doce me facere voluntatem tuam, quia Deus meus es tu.

Spiritus tuus bonus deducet me in terram rectam: * propter nomen tuum Domine vivificabis me in aequitate tua.

Educes de tribulatione animam meam: * et in misericordia tua disperdes inimicos meos.

Et perdes omnes qui tribulant animam meam: * quoniam ego servus tuus sum.

Antiphon. Anxius est super me spiritus meus, in me turbatum est cor meum.

Antiphon. Ait latro ad latronem: Nos quidem digna factis recipimus, hic autem quid fecit? Memento mei Domine, dum veneris in regnum tuum.

Psalm 62.

Deus, Deus meus! * ad te luce vigilo.

Sitivit in te anima mea, * quam multipliciter tibi caro mea.

In terra deserta, et in via et in aquosa: * sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam, et gloriam tuam.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas: * labia mea laudabunt te.

Sic benedicam te in vita mea: * et in nomine tuo lavabo manus meas.

Sicut adipe et pinguedine repleatur anima mea: * et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matutinis meditabor in te: * quia fuisti adiutor meus.

Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaesit anima mea post te: * me suscepit dextera tua.

Ipsi vero in vanum quaesierunt animam meam, introibunt in inferiora terrae: * tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex vero laetabitur in Deo, laudabuntur omnes, qui jurant in eo: * quia obstructum est os loquentium iniqua.

Psalm 66.

Deus misereatur nostri, et benedicat nobis: * illuminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Ut cognoscamus in terra viam tuam: * in omnibus gentibus salutare tuum.

Confiteantur tibi populi Deus: * confiteantur tibi populi omnes.

Laetentur et exultent Gentes: * quoniam judicas populos in aequitate, et Gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi populi Deus, confiteantur tibi populi omnes * terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus: * et metuant eum omnes fines terrae.

Antiphon. Ait latro ad latronem: Nos quidem digna factis recipimus, hic autem quid fecit? Memento mei Domine, dum veneris in regnum tuum.

Antiphon. Cum conturbata fuerit anima mea Domine, misericordiae memor eris.

Vobgesang Sabakuf.

Rep. 3.

Domine audivi auditionem tuam: * et timui.

Domine opus tuum: * in medio annorum vivifica illud.

In medio annorum notum faciet: * cum iratus fueris, misericordiae recordaberis.

Deus ab Austro veniet: * et sanctus de monte Pharan.

Aperuit coelos gloria ejus: * et laudis ejus plena est terra.

Splendor ejus ut lux erit: * cornua in manibus ejus.

Ibi abscondita est fortitudo ejus: * ante faciem ejus ibit mors.

Et egredietur diabolus ante pedes ejus: * stetit, et mensus est terram.

Aspexit, et dissolvit Gentes: * et contriti sunt montes saeculi.

Incurvati sunt coles mundi, * ab itineribus aeternitatis ejus.

Pro iniquitate vidi tentoria Aethiopiae: * turbabuntur pelles terrae Madian.

Numquid in fluminibus iratus es Domine? * aut in fluminibus furor tuus? vel in mari indignatio tua?

Qui ascendes super equos tuos: * et quadrigae tuae salvatio.

Suscitans suscitabis arcum tuum: * iuramenta tribubus, quae locutus es.

Fluvios scindes terrae, viderunt te, et doluerunt montes: * gurges aquarum transiit.

Dedit abyssus vocem suam: * altitudo manus suas levavit.

Sol et luna steterunt in habitaculo suo: * in luce sagittarum tuarum ibunt in splendore fulgurantis hastae tuae.

In fremitu conculcabis terram: * et in furore obstupefacies Getes.

Egressus es in salutem populi tui, * in salutem cum Christo tuo.

Percussisti caput de domo impii: * denudasti fundamentum ejus usque ad collum.

Maledixisti sceptris ejus capiti bellatorum ejus * venientibus ut turbo ad dispergendum me.

Exultatio eorum * sicut ejus qui devorat pauperem in abscondito.

Viam fecisti in mari equis tuis, * in luto aquarum multarum.

Audivi, et conturbatus est venter meus: * a voce contremuerunt labia mea.

Ingrediatur putredo in ossibus meis: * et subter me scateat.

Ut requiescam in die tribulationis: * ut ascendam ad populum accinctum nostrum.

Ficus enim non florebit: * et non erit germen in vineis.

Mentietur opus olivae: * et arva non afferent cibum.

Abscindetur de ovili pecus: * et non erit armentum in praeseptibus.

Ego autem in Domino gaudebo: * et exultabo in Deo Jesu meo.

Deus Dominus fortitudo mea: * et ponet pedes meos quasi cervorum.

Et super excelsa mea deducet me victor * in Psalmis canentem.

Antiphon. Cum conturbata fuerit anima mea Domine, misericordiae memor eris.

Antiphon. Memento mei Domine, dum veneris in regnum tuum.

Psalm 148.

Laudate Dominum de coelis: * laudate eum in excelsis.

Laudate eum omnes Angeli ejus: * laudate eum omnes virtutes ejus.

Laudate eum sol, et luna: * laudate eum omnes stellae, et lumen.

Laudate eum coeli coelorum: * et aque omnes, quae super coelos sunt, laudent nomen Domini.

Quia ipse dixit, et facta sunt: * ipse mandavit et creata sunt.

Statuit ea in aeternum, et in saeculum saeculi: * praeceptum posuit, et non praeteribit.

Laudate Dominum de terra: * dracones, et omnes abyssi.

Ignis, grando, nix, glacies, spiritus procellarum: * que faciunt verbum ejus.

Montes, et omnes colles: * ligna fructifera, et omnes cedri.

Bestiae, et universa pecora: * serpentes et volucres pennatae.

Reges terrae, et omnes populi: * principes, et omnes iudices terrae.

Juvenes, et virgines: senes cum junioribus laudent nomen Domini: * quia exaltatum est nomen ejus solius.

Confessio ejus super coelum et terram: * et exaltavit cornu populi sui.

Hymnus omnibus sanctis ejus: * filiis Israel, populo appropinquanti sibi.

Psalm 149.

Cantate Domino canticum novum: * laus ejus in Ecclesia sanctorum.

Laetetur Israel in eo, qui fecit eum: * et filii Sion exultent in rege suo.

Laudent nomen ejus in choro: * in tympano et psalterio psallant ei.

Quia beneplacitum est Domino in populo suo: * et exaltabit mansuetos in salutem.

Exultabunt sancti in gloria; * laetabuntur in cubilibus suis.

Exaltationes Dei in gutture eorum: * et gladii ancipites in manibus eorum.

Ad faciendam vindictam in nationibus: * increpationes in populis.

Ad alligandos reges eorum in compedibus: * et nobiles eorum in manicis ferreis.

Ut faciant in eis iudicium conscriptum: * gloria haec est omnibus sanctis ejus.

Psalm 150.

Laudate Dominum in sanctis ejus: * laudate eum in firmamento virtutis ejus.

Laudate eum in virtutibus ejus: * laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus.

Laudate eum in sono tubae: * laudate eum in psalterio et cithara.

Laudate eum in tympano, et choro, * laudate eum in chordis et organo.

Laudate eum in cymbalis benesonantibus: * laudate eum in cymbalis jubilationis: * omnis spiritus laudet Dominum.

Antiphon. Memento mei Domine, dum veneris in regnum tuum.

V. Collocavit me in obscuris.

R. Sicut mortuos saeculi.

Antiphon zum Benediktus. (Musikbeilage Nro. 16.)

Benediktus. (Musikbeilage Nro. 17.)

Christus factus est. (Musikbeilage Nro. 18.)

Miserere mei Deus, * secundum magnam misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Dece enim veritatem dilexisti: * incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium, et laetitiam: * et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: * et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: * et exultabit lingua mea justiciam tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * *holocaustis* non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: * ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

Oration. Respice quaesumus Domine, super hanc familiam tuam, pro qua Dominus noster Jesus Christus non dubitavit manibus tradi nocentium, et crucis subiro tormentum.

§. 11.

Verrichtungen am heiligen Charfreitag Vormittag.

Der Kirchendiener halte bereit den schwarzen Ornat, richte ferner einen Altar oder Kapelle in geziemender Würde zum heiligen Grabe her und stecke dort weiße Wachskerzen auf die Leuchter. Die Wachskerzen auf dem Hochaltar und auf den Leuchtern der Ministranten sind gelb; selbe werden aber beim Anfang des Gottesdienstes nicht angezündet.

Der Priester geht ohne Licht und Rauchwerk mit den Altardienern zum Altar. Sie legen sich am Fuße desselben eine kurze Weile betend

nieder. Zu diesem Behufe sei ein schwarzes Tuch dort ausgebreitet und ein Polster darauf gelegt, welcher, sobald der Priester sich erhebt, wegzunehmen ist. Während dieser Ceremonie wird ein weißes Altartuch über den Altar gezogen und darauf die Leuchter gestellt.

Wird die Passion feierlich gesungen, so stelle man die nöthigen Pulte (unbedeckt) auf die Evangelienseite.

Das Evangelium nach der Leidensgeschichte wird ohne Leuchter und Räucherung gesungen.

Nach mehreren Fürbitten, welche der Offiziator gesungen hat, legt er das Messgewand ab; dann reiche man ihm auf der Epistelseite das mit einem schwarzen Tüchlein bedeckte Cruzifix, das bei der Adoration dienen soll. Ist dasselbe ganz enthüllt, dann trägt es der Priester an den mit einem schwarzen Tuche und Polster bereiteten Ort. Der Priester nimmt nun die Schuhe ab und begibt sich zur Verehrung des Kreuzes. Das Gleiche haben die Altardiener zu thun. Nach der Adoration gibt der Kirchendiener dem Priester das Messgewand wieder, zündet auf dem Altare die Kerzen an, auch die der Ministranten, und deckt alle verhüllten Kreuze in der Kirche ab. Ist das Cruzifix vom Hochaltar genommen und zur Verehrung niedergelegt worden, so wird dasselbe jetzt wieder auf den vorigen Platz gesetzt. Darauf ordnet sich die Prozession, um das Sanctissimum abzuholen. Angekommen an dem Aufbewahrungsorte, legt der Offiziator Weihrauch ein. Nach geschעהener Anräucherung des Allerheiligsten, nimmt er den Kelch und bedeckt ihn mit den Enden des weißen Velums, das demselben umgelegt worden ist. Sodann geht die Prozession (unter stetem Anräuchern des heil. Sakraments) wieder zum Hochaltar zurück. Nachdem der Priester das Sanctissimum auf den Altar gestellt und inzensirt hat, ist die Einschenkung des Weines und Wassers, die Einräucherung des Altars und die Handwaschung wie bei einem gewöhnlichen Amte, nur wird der Celebrant selbst nicht inzensirt. Wenn derselbe das „Pater noster“ gesungen hat und bald darauf die heilige Hostie in die Höhe hält, wird sie auf der Epistelseite inzensirt und die Ministranten geben mit den Klappern das übliche Zeichen. Nach der heiligen Kommunion des Priesters ist die gewöhnliche Einschenkung und darauf dann die Grablegung.

§. 12.

Die Grablegung.

Man richte die Monstranze her, in welche die heilige Hostie eingesetzt werden soll.

Der Priester legt das Messgewand mit Manipel ab; dagegen wird ihm das schwarze Pluviale und das weiße Velum gereicht.

Bei dieser feierlichen Prozession geht der Rauchfaßträger wieder unmittelbar vor dem — das heilige Sakrament tragenden — Priester, das er, (der Rauchfaßträger) beständig anräuchert. Angekommen beim heiligen Grabe inzensirt der Priester das Allerheiligste und stellt es an dem würdig zubereiteten Orte zur Anbetung aus.

An vielen Orten wird jetzt die Vesper von gestern gebetet (s. S. 46.)

Die Antiphon zum Magnificat aber heißt heute: Cum accepisset acetum dixit: Consummatum est: et inclinato capite, emisit Spiritum. Dem Vers: Christus factus est pro nobis obediens usque ad mortem — wird beigefügt: mortem autem crucis.

Wo die Vesper nicht gebetet wird, singt der Priester:

V. In pace factus est locus ejus.

R. Et in Sion habitatio ejus.

und schließt mit einer Oration.

In einigen Kirchen stimmt der Priester das Tenebrae an, das vom Chor dann abgesungen werden muß. (Musikbeilage No. 27.)

Zurückgekehrt in die Sakristei, geht der Priester zum Hauptaltar um denselben wieder zu entkleiden.

Anmerkung. Der Kirchendiener Sorge für die Unterhaltung der Lichter im heiligen Grabe. Er dulde kein lärmendes Gedränge, oder was sonst die feierliche Stille an diesem heiligen Orte stören könnte. Geht er selbst aus der Kirche, so bestelle er einen zuverlässigen Mann, der Ordnung mit Anstand handzuhaben weiß.

§. 13.

Gesänge am heiligen Charfreitag Vormittag.

Der Priester liest auf der Epistelseite im gewöhnlichen Lektionston eine Prophezeiung, sie schließt mit den Worten: „et sacrificium, et scientiam Dei plus quam holocausta“ — dann wird der Traktus Domine audiui (Musikbeilage No. 23.) gesungen.

Im Verlaufe des heutigen Gottesdienstes singt der Priester öfter: Oremus, flectamus genua. *) Jedesmal antwortet der Chor:



Le - va - te.

Nach der nun folgenden Oracion, Chor: Amen.

Die jetzt kommende Lektion endet mit den Worten: „est enim Phase (id est transitus) Domini.“ Gleich darauf wird der Traktus „Eripe me“ (Musikbeilage Nro. 23.) gesungen.

Hierauf folgt die Passion **), nach dieser mehrere Orationen, die alle mit Amen geschlossen werden. Nur auf die, welche mit den Worten beginnt: Oremus et pro perfidis Judaeis folgt kein Amen.

Nun schreitet der Offiziator zur Entblößung des Kreuzes. Er singt dreimal, mit erhöhtem Tone: Ecce lignum crucis, in quo salus mundi pependit. Darauf respondirt (in dem von dem Priester angestimmten Tone) der Chor:



Ve - ni - - - te, a - do - re - mus.

Während der Verehrung des Kreuzes kommt zum Vortrag: Popule meus, oder Crux fidelis mit dem unmittelbar darauf folgenden Hymnus Pange lingua gloriosi lauream certaminis. (Musik - Beilagen Nro. 24 und 25.)

Wird das Sanctissimum vom Aufbewahrungsort auf den Hochaltar getragen, so ertöne der Hymnus Vexilla regis. (Musikbeilage Nro. 26.) Beim Tragen des heiligen Sacramentes in das Grab wird das Pange lingua wie gestern gesungen.

*) Bei diesen Worten beuge man das Knie.

**) Heute wird in vielen Kirchen die Leidensgeschichte Jesu feierlich gesungen. Der Chor übernimmt dann gewöhnlich die Stellen der „Schaar,“ die er vierstimmig vorträgt.

§. 14.

Die Mette am heiligen Charfreitag.

Erste Nocturn.

Antiphon. In pace in idipsum dormiam, et requiescam.

Psalm 4.

Cum invocarem exaudivit me Deus justitiae meae: * in tribulatione dilatasti mihi.

Miserere mei, * et exaudi orationem meam.

Filii hominum usquequo gravi corde? * ut quid diligitis vanitatem, et quaeritis mendacium?

Et scitote quoniam mirificavit Dominus sanctum suum: * Dominus exaudiet me, cum clamavero ad eum.

Irascimini, et nolite peccare: * quae dicitis in cordibus vestris, In cubilibus vestris compungimini.

Sacrificate sacrificium justitiae, et sperate in Domino. * Multi dicunt: Quis ostendit nobis bona?

Signatum est super nos lumen vultus tui Domine: * dedisti laetitiam in corde meo.

A fructu frumenti, vini, et olei sui * multiplicati sunt.

In pace in idipsum * dormiam, et requiescam.

Quoniam tu Domine singulariter in spe * constituisti me.

Antiphon. In pace in idipsum dormiam, et requiescam.

Antiphon. Habitabit in tabernaculo tuo, requiescet in monte sancto tuo.

Psalm 14.

Domine, quis habitabit in tabernaculo tuo? * aut quis requiescet in monte sancto tuo?

Qui ingreditur sine macula, * et operatur justitiam.

Qui loquitur veritatem in corde suo, * qui non egit dolum in lingua sua.

Nec fecit proximo suo malum, * et opprobrium non accepit adversus proximos suos.

Ad nihilum deductus est in conspectu ejus malignus: * timentes autem Dominum glorificat.

Qui jurat proximo suo, et non decipit: * qui pecuniam suam non dedit ad usuram, et munera super innocentem non accepit.

Qui facit haec, * non movebitur in aeternum.

Antiphon. Habitabit in tabernaculo tuo, requiescet in monte-sancto tuo.

Antiphon. Caro mea requiescat in spe.

Psalm 15.

Conserva me Domine, quoniam speravi in te. * Dixi Domino: Deus meus es tu, quoniam bonorum meorum non eges.

Sanctis, qui sunt in terra ejus, * mirificavit omnes voluntates meas in eis.

Multiplicate sunt infirmitates eorum: * postea aeceleraverunt.

Non congregabo conventicula eorum de sanguinibus: * nec memor ero nominum eorum per labia mea.

Dominus pars haereditatis meae, et calicis mei: * tu es, qui restitues haereditatem meam mihi.

Funes ceciderunt mihi in praeclaris: * etenim haereditas mea praeclara est mihi.

Benedicam Dominum, qui tribuit mihi intellectum: * insuper et usque ad noctem increpuerunt me renes mei.

Providebam Dominum in conspectu meo semper: * quoniam a dextris est mihi, ne commovear.

Propter hoc laetatum est cor meum, et exultavit lingua mea: * insuper et caro mea requiescet in me.

Quoniam non derelinques animam meam in inferno: * nec dabis sanctum tuum videre corruptionem.

Notas mihi fecisti vias vitae, adimplebis me laetitia cum vultu tuo: * delectationes in dextera tua usque in finem.

Antiphon. Caro mea requiescet in spe.

V. In pace in idipsum.

R. Dormiam, et requiescam.

Pater noster, etc. flll.

1. Lamentation. (Musikbeilage No. 28.)

R. Sicut ovis ad occisionem ductus est, et dum male tractaretur, non aperuit os suum: traditus est ad mortem: * Ut vivificaret populum suum.

V. Tradidit in mortem animam suam, et inter sceleratos reputatus est. Ut vivificaret.

2. Lamentation. (Musikbeilage No. 29.)

R. Jerusalem surge, et exue te vestibus jucunditatis: induere cinere, et cilicio, * Quia in te occisus est Salvator Israel.

V. Deduc quasi torrentem lacrymas per diem, et noctem, et non taceat pupilla oculi tui. Quia in te.

3. Lamentation. (Musikbeilage No. 30.)

R. Plange quasi virgo plebs mea: ululate pastores in cinere, et cilicio: * Quia venit dies Domini magna, et amara valde.

V. Accingite vos sacerdotes, et plangite ministri altaris, aspergite vos cinere. Quia venit. Plange quasi.

3weite Nocturn.

Antiphon. Elevamini portae aeternales, et introibit rex gloriae.

Psalm 23.

Domini est terra, et plenitudo ejus; * orbis terrarum, et universi qui habitant in eo.

Quia ipse super maria fundavit eum: * et super flumina praeparavit eum.

Quis ascendet in montem Domini? * aut quis stabit in loco sancto ejus.

Innocens manibus, et mundo corde: * qui non accepit in vano animam suam, nec juravit in dolo proximo suo.

Hic accipiet benedictionem a Domino: * et misericordiam a Deo salutari suo.

Haec est generatio quaerentium eum, * quaerentium faciem Dei Jacob.

Attollite portas principes vestras, et elevamini portae aeternales: * et introibit Rex gloriae.

Quis est iste Rex gloriae? * Dominus fortis et potens, Dominus potens in praelio.

Attollite portas principes vestras, et elevamini portae aeternales: * et introibit rex gloriae.

Quis est iste Rex gloriae? * Dominus virtutum ipse est Rex gloriae.

Antiphon. Elevamini portae aeternales, et introibit Rex gloriae.

Antiphon. Credo videre bona Domini in terra viventium.

Psalm 26.

Dominus illuminatio mea, et salus mea, * quem timebo?

Dominus protector vitae meae, * a quo trepidabo?

Dum appropiant super me nocentes, * ut edant carnes meas.

Qui tribulant me inimici mei * ipsi infirmati sunt, et ceciderunt.

Si consistent adversum me castra, * non timebit cor meum.

Si exurgat adversum me praelium, * in hoc ego sperabo.

Unam petii a Domino, hanc requiram, * ut inhabitem in domo Domini omnibus diebus vitae meae.

Ut videam voluptatem Domini: * et visitem templum ejus.

Quoniam abscondit me in tabernaculo suo: * in die malorum protexit me in abscondito tabernaculi sui.

In petra exaltavit me: * et nunc exaltavit caput meum super inimicos meos.

Circuivi et immolavi in tabernaculo ejus hostiam vociferationis: * cantabo, et psalmum dicam Domino.

Exaudi Domine vocem meam, qua clamavi ad te: * miserere mei, et exaudi me.

Tibi dixit cor meum, exquisivit te facies mea? * faciem tuam Domine requiram.

Ne avertas *faciem* tuam a me, * ne declines in ira a servo tuo.

Ajutor meus esto: * ne derelinquas me, neque despicias me Deus salutaris meus.

Quoniam pater meus, et mater mea dereliquerunt me: * Dominus autem assumpsit me.

Legem pone mihi Domine in via tua: * et dirige me in semitam rectam propter inimicos meos.

Ne tradideris me in animas tribulantium me: * quoniam insurrexerunt in me testes iniqui, et mentita est iniquitas sibi.

Credo videre bona Domini * in terra viventium.

Expecta Dominum viriliter age: * et confortetur cor tuum, et sustine Dominum.

Antiphon. Credo videre bona Domini in terra viventium.

Antiphon. Domine abstraxisti ab inferis animam meam.

Psalm 29.

Exaltabo te Domine, quoniam suscepisti me: * nec delectasti inimicos meos super me.

Domine Deus meus clamavi ad te, * et sanasti me.

Domine eduxisti ab inferno animam meam: * salvasti me a descendentibus in lacum.

Psallite Domino sancti ejus: * et confitemini memoriae sanctitatis ejus.

Quoniam ira in indignatione ejus: * et vita in voluntate ejus.

Ad vesperum demorabitur fletus: * et ad matutinum laetitia.

Ego autem dixi in abundantia mea: * non movebor in aeternum.

Domine in voluntate tua, * praestitisti decori meo virtutem.

Avertisti faciem tuam a me, et factus sum conturbatus.

Ad te Domine clamabo: * et ad Deum meum deprecabor.

Quae utilitas in sanguine meo: * dum descendo in corruptionem?

Numquid confitebitur tibi pulvis, * aut annuntiabit veritatem tuam?

Audivit Dominus, et misertus est mei: * Dominus factus est adjutor meus.

Convertisti planctum meum in gaudium mihi: * conscidisti saccum meum, et circumdedisti me laetitia.

Ut cantet tibi gloria mea, et non compungar: * Domine Deus meus in aeternum confitebor tibi.

Antiphon. Domine abstraxisti ab inferis animam meam.

V. Tu autem Domine miserere mei.

R. Et resuscita me, et retribuam eis.

Pater noster, etc. *ftll.*

**Ex Tractatu sancti Augustini Episcopi
super Psalmos.**

In Psalm 63. B. VII.

Vierte Section.

Accedet homo ad cor altum, et exaltabitur Deus. Illi dixerunt: Quis nos videbit? Defecerunt scrutantes scrutationes, consilia mala. Accessit homo ad ipsa consilia, passus est se teneri ut homo. Non enim teneretur nisi homo, aut videretur nisi homo, aut caederetur nisi homo, aut crucifigeretur, aut moreretur nisi homo. Accessit ergo homo ad illas omnes passiones, quae in illo nihil valerent, nisi esset homo. Sed si ille non esset homo, non liberaretur homo. Accessit homo ad cor altum; id est, cor secretum objiciens aspectibus humanis hominem, servans intus Deum: celans formam Dei, in qua aequalis est Patri, et offerens formam servi, qua minor est Patre.

R. Recessit Pastor noster, fons aquae vivae, ad cujus transitum sol obscuratus est: * Nam et ille captus est, qui captivum tenebat primum hominem: hodie portas mortis et seras pariter Salvator noster dirupit.

Ÿ. Destruxit quidem claustra inferni, et subvertit potentias diaboli. Nam et ille.

Fünfte Section.

Quo perduxerunt illas scrutationes suas, quas perscrutantes defecerunt, ut etiam mortuo Domino, et sepulto, custodes poneret ad sepulchrum? Dixerunt enim Pilato: Seductor ille. Hoc appellabatur nomine Dominus Jesus Christus, ad solatium servorum suorum, quando dicuntur seductores. Ergo illi Pilato: Seductor ille, inquiunt, dixit adhuc vivens: Post tres dies resurgam. Jube itaque custodiri sepulchrum usque in diem tertium, ne forte veniant discipuli ejus, et furentur eum, et dicant plebi: Surrexit a mortuis: et erit novissimus error peior priore. Ait illis Pilatus: Habetis custodiam, ite, custodite sicut scitis. Illi autem abeuntes, munierunt sepulchrum, signantes lapidem cum custodibus.

R. O vos omnes, qui transitis per viam, attendite et videte: *
Si est dolor similis sicut dolor meus.

V. Attendite universi populi, et videte dolorem meum. Si
est dolor.

Sechste Lection.

Posuerunt custodes milites ad sepulchrum. Concussa terra Dominus resurrexit: miracula facta sunt talia circa sepulchrum, ut et ipsi milites, qui custodes advenerant, testes fierent, si vellent vera nuntiare. Sed avaritia illa, quae captivavit discipulum comitem Christi, captivavit et militem custodem sepulchri. Damus, inquiunt, vobis pecuniam: et dicite quia vobis dormientibus venerunt discipuli ejus et abstulerunt eum? Vere defecerunt scrutantes scrutationes. Quid est quod dixisti, o infelix astutia? Tantumnes deeris lucem consilii pietatis, et in profunda versutiae demergeris, ut hoc dicas: Dicite, quia vobis dormientes venerunt discipuli ejus, et abstulerunt eum? Dormientes testes adhibes: vere tu ipse obdormisti, qui scrutando talia defecisti.

R. Ecce quomodo moritur justus, et nemo percipit corde: et viri justi tolluntur, et nemo considerat: a facie iniquitatis sub blatus est justus. * Et erit in pace memoria ejus.

V. Tamquam agnus coram tondente se obmutuit, et non aperuit os suum: de angustia, et de judicio sublatus est. Et erit in pace. Ecce quomodo.

Dritte Nocturn.

Antiphon. Deus adjuvat me, et Dominus susceptor est animae meae.

Psalm 53.

Deus in nomine tuo salvum me fac: * et in virtute tua judica me.

Deus exaudi orationem meam: * auribus percipe verba oris mei.

Quoniam alieni insurrexerunt *adversum* me, et fortes quaesierunt animam meam: * et non proposuerunt Deum ante conspectum suum.

Ecce enim Deus adjuvat me: * et dominus susceptor est animae meae.

Averte mala inimicis meis: * et in veritate tua disperde illos.
 Voluntarie sacrificabo tibi, * et confitebor nomini tuo *Domine*,
 quoniam bonum est.

Quoniam ex omni tribulatione eripuisti me: * et super inimicos
 meos despexit oculus meus.

Antiphon. Deus adjuvat me, et Dominus susceptor est ani-
 mae meae.

Antiphon. In pace factus est locus ejus, et in Sion habitatio
 ejus.

Psalm 75.

Notus in Judaea Deus: * in Israel magnum nomen ejus.
 Et factus est in pace locus ejus: * et habitatio ejus in Sion.
 Ibi confregit potentias arcuum: * scutum, gladium et bellum.
 Illuminans tu mirabiliter a montibus aeternis: * turbati sunt
 omnes insipientes corde.

Dormierunt somnum suum: * et nihil invenerunt omnes viri
 divitiarum in manibus suis.

Ab increpatione tua Deus Jacob, * dormitaverunt qui ascen-
 derunt equos.

Tu terribilis es, et quis resistet tibi? * ex tunc ira tua.
 De coelo auditum fecisti judicium: * terra tremuit et quievit.

Cum exurgeret in judicium Deus: * ut salvos faceret omnes
 mansuetos terrae.

Quoniam cogitatio hominis confitebitur tibi: * et reliquiae co-
 gitationis diem festum agent tibi.

Vovete, et reddite Domino Deo vestro, * omnes qui in circuitu
 ejus affertis munera.

Terribili et ei qui aufert spiritum principum, * terribili apud
 reges terrae.

Antiphon. In pace factus est locus ejus, et in Sion habi-
 tatio ejus.

Antiphon. Factus sum sicut homo sine adjutorio, inter mor-
 tuos liber.

Psalm 87.

Domine Deus salutis meae, * in die clamavi, et nocte coram te.

Intret in conspectu tuo oratio mea: * inclina aurem tuam ad precem meam.

Quia repleta est malis anima mea: * et vita mea inferno appropinquavit.

Aestimatus sum cum descendentibus in lacum: * factus sum sicut homo sine adiutorio, inter mortuos liber.

Sicut vulnerati dormientes in sepulchris, quorum non es memor amplius: * et ipsi de manu tua repulsi sunt.

Posuerunt me in lacu inferiori: * in tenebrosis, et in umbra mortis.

Super me confirmatus est furor tuus: * et omnes fluctus tuos induxisti super me.

Longe fecisti notos meos a me: * posuerunt me abominationem sibi.

Traditus sum, et non egrediebar: * oculi mei languerunt prae inopia.

Clamavi ad te Domine tota die: * expandi ad te manus meas.

Numquid mortuis facies mirabilia: * aut medici suscitabunt et confitebuntur tibi?

Numquid narrabit aliquis in sepulchro misericordiam tuam, * et veritatem tuam in perditione.

Numquid cognoscentur in tenebris mirabilia tua: * et justitia tua in terra oblivionis?

Et ego ad te Domine clamavi: * et mane oratio mea praeveniet te.

Ut quid Domine repellis orationem meam: * avertis faciem tuam a me?

Pauper sum ego, et in laboribus a juventute mea: * exaltatus autem humiliatus sum, et conturbatus.

In me transierunt irae tuae: * et terrores tui conturbaverunt me.

Circumdederunt me sicut aqua tota die: * circumdederunt me simul.

Elongasti a me amicum et proximum: * et notos meos a miseria.

Antiphon. Factus sum sicut homo sine adjutorio, inter mortuos liber.

℣. In pace factus est locus ejus.

R. Et in Sion habitatio ejus.

Pater noster, etc. *still.*

De Epistola beati Pauli Apostoli ad Hebraeos.

Stiebente Lektion.

Rap. IX. c.

Christus assistens Pontifex futurorum bonorum, per amplius et perfectius tabernaculum non manu factum, id est, non hujus creationis: neque per sanguinem hircorum, aut vitulorum, sed per proprium sanguinem introivit semel in Sancta, aeterna redemptione inventa. Si enim sanguis hircorum, et taurorum, et cinis vitulae aspersus inquinatos sanctificat ad emundationem carnis: quanto magis sanguis Christi, qui per Spiritum sanctum semetipsum obtulit immaculatum Deo, emundabit conscientiam nostram ab operibus mortuis, ad serviendum Deo viventi?

R. Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt in unum: * Adversus Dominum, et adversus Christum ejus.

℣. Quare fremuerunt gentes, et populi meditati sunt inania. Adversus Dominum.

Achte Lektion.

Et ideo novi testamenti mediator est: ut morte intercedente, in redemptionem earum praevaricationem, quae erant sub priori testamento, repromissionem accipiant, qui vocati sunt, aeternae haereditatis. Ubi enim testamentum est, mors necesse est intercedat testatoris. Testamentum enim in mortuis confirmatum est; alioquin nondum valet, dum vivit qui testatus est. Unde nec primum quidem sine sanguine dedicatum est.

R. Aestimatus sum cum bescendentibus in lacum: * Factus sum sicut homo sine adjutorio inter mortuos liber.

℣. Posuerunt me in lacu inferiori, in tenebrosis, et in umbra mortis. Factus sum.

Reunte Section.

Lectio enim omni mandato legis a Moyse universo populo accipiens sanguinem vitulorum, et hircorum, cum aqua, et lana coccinea, et hyssopo; ipsum quoque librum, et omnem populum aspersit, dicens: Hic sanguis testamenti, quod mandavit ad vos Deus. Etiam tabernaculum, et omnia vasa ministerii sanguine similiter aspersit. Et omnia pene in sanguine secundum legem mundantur: et sine sanguinis effusione non fit remissio.

R. Sepulto Domino, signatum est monumentum volentes lapidem ad ostium monumenti. * Ponentes milites, qui custodirent illum.

V. Accedentes principes Sacerdotum ad Pilatum, patierunt illum. Ponentes milites. Sepulto Domino.

S o b m e t t e.

Antiphon. O mors, ero mors tua, morsus tuus ero inferne.

Psalm 50.

Miserere mei Deus, * secundum magnam misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et a peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: * incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium, et laetitiam: * et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: * et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii a te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: * et exultabit lingua mea justitiam tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * *holocaustis* non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: * ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

Antiphon. O mors, ero mors tua, morsus tuus ero inferne.

Antiphon. Plangent eum quasi unigenitum, quia innocens Dominus occisus est.

Psalm 42.

Judica me Deus, et discerne causam meam de gente non sancta, * ab homine iniquo et doloso erue me.

Quia tu es Deus fortitudo mea: quare me repulisti, * et quare tristis incedo, dum affligit me inimicus?

Emitte lucem tuam et veritatem tuam: * ipsa me deduxerunt, et adduxerunt in montem sanctum tuum, et in tabernacula tua.

Et introibo ad altare Dei: * ad Deum qui laetificat juventutem meam.

Confitebor tibi in cithara Deus Deus meus: * quare tristis es anima mea? et quare conturbas me?

Spera in Deo, quoniam adhuc confitebor illi: * salutare vultus mei, et Deus meus.

Antiphon. Plangent eum quasi unigenitum quia innocens Dominus occisus est.

Antiphon. Attendite universi populi, et videte dolorem meum.

Psalm 62.

Deus, Deus meus, * ad te luce vigilo.

Sitivit in te anima mea, * quam multipliciter tibi caro mea.

In terra deserta, et in via et inaquosa: * sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam, et gloriam tuam.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas: * labia mea laudabunt te.

Sic benedicam te in vita mea: * et in nomine tuo lavabo manus meas.

Sicut adipe et pinguedine repleatur anima mea: * et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matudinis meditabor in te: * quia fuisti adjutor meus.

Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaesit anima mea post te: * me suscepit dextera tua.

Ipsi vero in vanum quaesierunt animam meam, introibunt in inferiora terrae: * tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex vero laetabitur in Deo, laudabuntur omnes, qui jurant in eo: * quia obstructum est os loquentium iniqua.

Antiphon. Attendite universi populi, et videte dolorem meum.

Antiphon. A porta inferi erue Domine animam meam.

Robgesang Ezechia.

Isai 38 b.

Ego dixi: In dimidio dierum meorum * vadam ab portas inferi.

Quaesivi residuum annorum meorum. * Dixi: Non videbo Dominum Deum in terra viventium.

Non aspiciam hominem ultra, * et habitatorem quietis.

Generatio mea ablata est, et convoluta est a me, * quasi tabernaculum pastorum.

Praecisa est velut a texente, vita mea: dum adhuc ordirer, succidit me: * de mane usque ad vesperam finies me.

Sperabam usque ad mane, * quasi leo sic contrivit omnia ossa mea.

De mane usque ad vesperam finies me: * sicut pullus hircinis sic clamabo, meditabor ut columba.

Attenuati sunt oculi mei, * suspicientes in excelsum.

Domine vim patior, responde pro me: * quid dicam, aut quid respondebit mihi, cum ipse fecerit?

Recogitabo tibi omnes annos meos * in amaritudine animae meae.

Domine si sic vivitur, et in talibus vita spiritus mei, corripies me, et vivificabis me. * Ecce in pace amaritudo mea amarissima.

Tu autem eruisti animam meam ut non periret: * projecisti post tergum tuum omnia peccata mea.

Quia non infernus confitebitur tibi, neque mors laudabit te: * non expectabunt qui descendunt in lacum, veritatem tuam.

Vivens, vivens ipse confitebitur tibi, sicut et ego hodie: * pater filiis notam faciet veritatem tuam.

Domine salvum me fac, * et psalmos nostros cantabimus cunctis diebus vitae nostrae in domo Domini.

Antiphon. A porta inferi erue Domine animam meam.

Antiphon. O vos omnes, qui transitis per viam, attendite, et videte, si est dolor: sicut dolor meus.

Psalm 148.

Laudate Dominum de coelis: * laudate eum in excelsis.

Laudate eum omnes Angeli ejus: * laudate eum omnes virtutes ejus.

Laudate eum sol, et luna: * laudate eum omnes stellae, et lumen.

Laudate eum coeli coelorum: * et aquae omnes, quae super coelos sunt, laudent nomen Domini.

Quia ipse dixit, et facta sunt: * ipse mandavit et creata sunt.

Statuit ea in aeternum, et in saeculum saeculi: * praeceptum posuit, et non praeteribit.

Laudate Dominum de terra: * dracones, et omnes abyssi.

Ignis, grando, nix, glacies, spiritus procellarum: * que faciunt verbum ejus.

Montes, et omnes colles: * ligna fructifera, et omnes cedri.
 Bestiae, et universa pecora: * serpentes et volucres pennatae.
 Reges terrae, et omnes populi: * principes, et omnes iudices terrae.

Juvenes, et virgines: senes cum junioribus laudent nomen Domini: * quia exaltatum est nomen ejus solius.

Confessio ejus super coelum et terram: * et exaltavit cornu populi sui.

Hymnus omnibus sanctis ejus: * filiis Israel, populo appropinquanti sibi.

Psalm 149.

Cantate Domino canticum novum: * laus ejus in Ecclesia sanctorum.

Laetetur Israel in eo, qui fecit eum: * et filii Sion exultent in rege suo.

Laudent nomen ejus in choro: * in tympano et psalterio psallant ei.

Quia beneplacitum est Domino in populo suo: * et exaltabit mansuetos in salutem.

Exultabunt sancti in gloria; * laetabuntur in cubilibus suis.

Exaltationes Dei in gutture eorum: * et gladii ancipites in manibus eorum.

Ad faciendam vindictam in nationibus: * increpationes in populis.

Ad alligandos reges eorum in compedibus: * et nobiles eorum in manicis ferreis.

Ut faciant in eis iudicium conscriptum: * gloria haec est omnibus sanctis ejus.

Psalm 150.

Laudate Dominum in sanctis ejus: * laudate eum in firmamento virtutis ejus.

Laudate eum in virtutibus ejus: * laudate eum secundum multitudinem magnitudinis ejus.

Laudate eum in sono tubae: * laudate eum in psalterio et cithara.

Laudate eum in tympano, et choro, * laudate eum in chordis et organo.

Laudate eum in cymbalis benesonantibus: * laudate eum in cymbalis jubilationis: * omnis spiritus laudet Dominum.

Antiphon. O vos omnes, qui transitis per viam, attendite, et videte, si est dolor: sicut dolor meus.

V. Caro mea requiescet in spe.

R. Et non dabis Sanctum tuum videre corruptionem.

Antiphon zum Benedictus. (Musikbeilage Nro. 16.)

Benedictus. (Musikbeilage Nro. 17.)

Christus factus est. (Musikbeilage Nro. 18.)

Miserere mei Deus, * secundum magnam misericordiam tuam.

Et secundum multitudinem miserationum tuarum, * dele iniquitatem meam.

Amplius lava me ab iniquitate mea: * et peccato meo munda me.

Quoniam iniquitatem meam ego cognosco: * et peccatum meum contra me est semper.

Tibi soli peccavi, et malum coram te feci: * ut justificeris in sermonibus tuis, et vincas, cum judicaris.

Ecce enim in iniquitatibus conceptus sum: * et in peccatis concepit me mater mea.

Ecce enim veritatem dilexisti: * incerta et occulta sapientiae tuae manifestasti mihi.

Asperges me hyssopo, et mundabor: * lavabis me, et super nivem dealbabor.

Auditui meo dabis gaudium, et laetitiam: * et exultabunt ossa humiliata.

Averte faciem tuam a peccatis meis: * et omnes iniquitates meas dele.

Cor mundum crea in me Deus: * et spiritum rectum innova in visceribus meis.

Ne projicias me a facie tua: * et spiritum sanctum tuum ne auferas a me.

Redde mihi laetitiam salutaris tui: * et spiritu principali confirma me.

Docebo iniquos vias tuas: * et impii ad te convertentur.

Libera me de sanguinibus Deus, Deus salutis meae: * et exultabit lingua mea justiciam tuam.

Domine labia mea aperies: * et os meum annuntiabit laudem tuam.

Quoniam si voluisses sacrificium, dedissem utique: * holocaustis non delectaberis.

Sacrificium Deo spiritus contribulatus: * cor contritum et humiliatum Deus non despicias.

Benigne fac Domine in bona voluntate tua Sion: * ut aedificentur muri Jerusalem.

Tunc acceptabis sacrificium justitiae, oblationes et holocausta: * tunc imponent super altare tuum vitulos.

Oration. Respice quaesumus Domine, super hanc familiam tuam, pro qua Dominus noster Jesus Christus non dubitavit manibus tradi nocentium, et crucis subire tormentum.

§. 15.

Die Feuer- und Kerzenweihe am heiligen Charssamstag.

Zur erstgenannten Weihe bereite der Kirchendiener (vor der Kirchenthüre) Holz mit Kohlen. Mit dem — aus einem Feuerstein geschlagenen Licht, wird das Holz angezündet.

Der Priester im blauen Rauchmantel, begleitet von einem Kreuzträger, Ministranten (ohne brennende Kerzen, das Weihwasser und den Zeller mit fünf Weihrauchkörnern [Grana] tragend) und dem Rauchfaßträger mit Schifflein und leerem Rauchfaß, geht zur Weihung des neuen Feuers.

Nach dem gewöhnlichen Friedensgruße (Dominus vobis cum) spricht der Priester drei Orationen, die mit Amen geschlossen werden. Dann weihet er unter segnendem Gebet die fünf Weihrauchkörner. Unterdessen lege man neugeweihte glühende Kohlen ins Rauchfaß, auf welche der Priester Weihrauch streut; man reiche ihm das Aspersorium (Weihwasserwedel) und hierauf das geschlossene Rauchfaß, mit welchem er die Grana und das Feuer dreimal inzenstret. In der Kirche seien alle Lichter ausgelöscht. *) Später werden selbe am neugeweihten Feuer wieder angezündet.

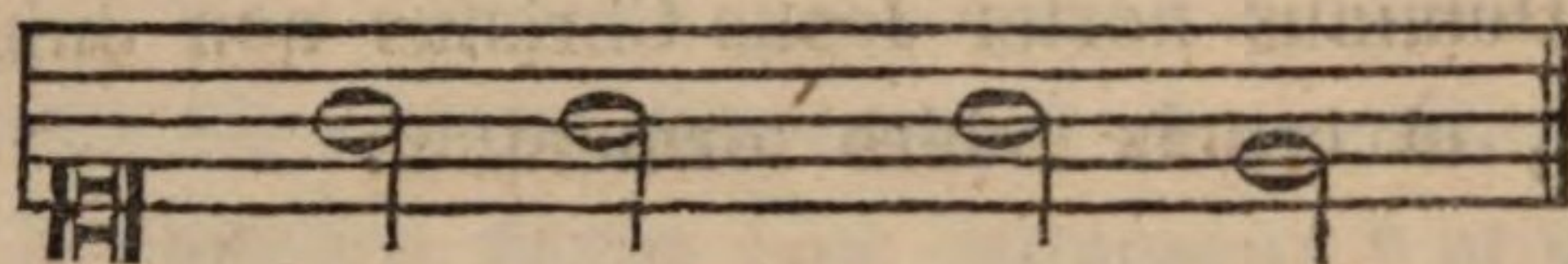
Der Priester, jetzt in weiße Paramente gekleidet, nimmt nun den Stab mit den drei Kerzen und man geht in folgender Ordnung zur

*) Die Kerzen beim heiligen Grab aber lasse man brennen.

Kirche. Vorauf der Rauchfaßträger mit einem Ministranten, der die Grana trägt, dann folgt der Kreuzträger und nach diesem der Celebrant.

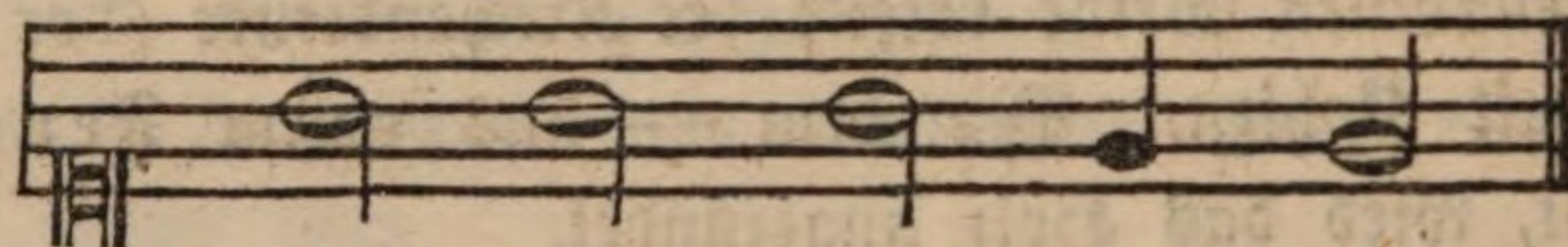
Anmerkung. Ist ein Diakon da, so trägt dieser den Kerzenstab. Er (der Diakon) ist angezogen in weißer Farbe mit der Stole, Manipel und dem Levitenrock. Dieser singt dann auch das „Exultet“ auf der Evangelienseite. Die Ministranten stellen sich so: rechts vom Pulte der Kreuz- und Rauchfaßträger, links derjenige, dem der Kerzenstab übergeben worden und der, welcher die Grana hält.

Eingetreten in die Kirche, neigt der Priester den Stab und ein Ministrant zündet mit dem neuen Lichte eine der drei Kerzen an. Ersterer knieet sich nieder und singt:



Lu - men Christi.

Darauf respondirt der Chor ebenfalls knieend:



De - o grati - as.

Anmerkung. Vorstehender V. und R. wird in erhöhtem Tone repetirt beim Anzünden der zweiten und dritten Kerze, was geschieht in Mitte der Kirche und an den Stufen des Altars.

Jetzt wird die Osterkerze geweiht. Vor dem Anstimmen des „Exultet“ wird Inzens eingelegt. Nach den Worten: „Fugat odia, concordiam parat, et curvat imperia,“ werden die fünf Grana in Kreuzesform an der Osterkerze befestigt. Ist der Priester zu dem Absatz: „Dei rutilans ignis accendit“ gekommen, so zündet er die Osterkerze (mit einer von den drei Kerzen auf dem Stabe) an, und nach den Worten: „quas in substantiam praetiosae hujus lampadis, apis mater eduxit,“ werden die Lampen angezündet. Nach dieser Weihe folgt das Lesen der Prophetiepropheten. Der Kirchendiener reiche dem Priester zuvor Manipel und Messgewand von blauer Farbe. (Auch der Diakon legt die weißen Paramente ab und bekleidet sich mit blauen). Wenn der Priester singt: „Oremus, flectamus genua,“ respondirt der Chor: „Levate“ wie auf Seite 76 angegeben ist, und nach jeder Oratio: Amen.

§. 16.

Die heilige Taufwasserweihe.

Mit blauem Pluviale angethan, geht der Celebrant zum Taufsteine. Ihm voran, zwischen zwei Leuchterträgern der Kreuzträger, ein Ministrant den Teller tragend, auf welchen der Priester die heiligen Delgefäße (oleum catechum. et chrisma) gesetzt hat und der Kirchendiener mit der brennenden Osterkerze.

Anmerkung. Der Taufstein muß gereinigt und mit frischem, klarem Wasser gefüllt sein. Auch ein reines Handtüchlein sei zum Gebrauche bereit und das Aspersorium.

Wenn nach dem Gesang „Sicut cervus,“ der Priester zwei kurze Gebete gesprochen und dann die Stimme in der Präfationsweise erhebt, merke der Kirchendiener genau auf desselben Winke; wann ihm (dem Priester) das Handtüchlein, die Osterkerze, das Aspersorium und (am Ende) die heiligen Oele gereicht werden sollen.

Ist der Zug zurückkehrend beim Hochaltar angekommen, so wird dem Celebrant der Rauchmantel abgenommen und Alle legen sich auf ihr Angesicht nieder, während die Sänger die Litanei von allen Heiligen knieend vortragen. Bei den Worten „Peccatores, te rogamus audi nos“ erheben sie sich und begeben sich in die Sakristei. Die Litanei wird vollendet und die (weißen) Kerzen auf dem Hochaltar angezündet. Zu dem nun folgenden heiligen Amte sind dem Priester weiße Paramente zu reichen.

Anmerkung. In denjenigen Kirchen, in welchen kein Taufwasser geweiht wird, folgt die Fürbitte für die Getauften (die Litanei von allen Heiligen) unmittelbar nach Lesung der letzten Prophezeiung.

§. 17.

Gesänge bei der heiligen Taufweihe.

Auf dem Hingang zum Taufsteine wird der Traktus Sicut cervus (Musikbeilage No. 31.) gesungen. Außer den gewöhnlichen Responsorien (Et cum Spiritu tuo und Amen), kommen noch die bekannten bei der Präfation vor und werden ebenso gesungen wie im Hochamte. Wenn der Priester die heiligen Oele in das geweihte Wasser gegossen hat, beginnen die Sänger die lateinische Litanei von allen Heiligen.

(Musikbeilage No. 32.)

§. 18.

Das Hochamt am Charfsamstag.

Nach dem Staffelsgebet wird der Altar inzensirt, der Rauchfaßträger sei also auf seinem Platz, eben so nach der Communion des Priesters. Während das Gloria gesungen wird, werden alle Thurmglöcken geläutet und die Klingeln gerührt. *)

Anmerkung. Nach dem heiligen Amte kann der Kirchendiener die festliche Verzierung der Kirche und Altäre, ohne die feierliche Stille des heiligen Grabes zu stören, anfangen; vollendet soll sie erst nach der Feierlichkeit der Auferstehung werden.

§. 19.

Gesänge beim heutigen Hochamt.

Musikbeilage Nro. 33.

§. 20.

Die Complet am Charfsamstag.

Alles wie auf Seite 73 im II. Band. Die Antiphon Miserere jedoch fällt weg, statt welcher Alleluja eingelegt wird; ferner werden heute ausgelassen der Hymnus V. R. und das Kapitel.

Antiphon zum Lobgesang St. Simeon.

Vespere autem sabbati, quae lucescit.

L o b g e s a n g.

Nunc dimittis servum tuum Domine, * secundum verbum tuum in pace.

Quia viderunt oculi mei * salutare tuum.

Quod parasti * ante faciem omnium populorum.

Lumen ad relevationem gentium, et gloriam plebis tuae Israel.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto.

Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

*) Von nun an werden die hölzernen Klappen wieder beseitigt.

Antiphon. Vespere autem sabbati quae lucescit in prima sabbati, venit Maria Magdalene, et altera Maria, videre sepulchrum, Alleluja.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum Spiritu tuo.

O r e m u s.

Visita quaesumus Domine, habitationem istam, et omnes insidias inimici ab ea longe repelle: Angeli tui sancti habitent in ea, qui nos in pace custodiant: Et benedictio tua sit super nos semper. Per Dominum nostrum.

V. Dominus vobiscum.

R. Et cum Spiritu tuo.

V. Benedicamus Domino.

R. Deo gratias.

B e n e d i c t i o n.

Benedicat, et custodiat nos omnipotens et misericors Dominus, Pater, et Filius et Spiritus sanctus.

R. Amen.

Antiphon. Regina Coeli laetare, Alleluja.

Quia, quem meruisti portare, Alleluja.

Ora pro nobis Deum, Alleluja.

V. Gaude et laetare Virgo Maria, Alleluja.

R. Quia furrexit Dominus vere, Alleluja.

(Die Chormelodie zur vorstehenden Antiphon, soll sie gesungen werden, steht auf der 6. Musikbeilage im II. Band.)

§. 21.

Die Auferstehung.

Zur bestimmten Stunde begibt sich der celebrirende Priester in weiße Paramente gekleidet mit den Altardienern und andern den Zug begleitenden Personen, die brennende Kerzen tragen — stille zum heiligen Grabe. Hier wird folgender Psalm knieend gebetet:

Miserere mei Deus, miserere mei; quoniam in te confidit anima mea.

Et in umbra alarum tuarum sperabo: donec transeat iniquitas.

Clamabo ad Deum altissimum: Deum, qui benefecit mihi.

Misit de coelo, et liberavit me: dedit in opprobrium concultantes me.

Misit Deus misericordiam suam et veritatem suam; et eripuit animam meam de medio catulorum leonum: dormivi conturbatus.

Filii dominum dentes eorum, arma et sagittae: et lingua eorum, gladius acutus.

Exaltare super coelos Deus: et in omnem terram gloria tua.

Laqueum paraverunt pedibus meis: et incuvaverunt animam meam.

Foderunt ante faciem meam eruescam: et inciderunt in eam.

Paratum cor meum, Deus paratum cor meum: cantabo et psalmum dicam.

Exurge gloria mea, exurge psalterium et cithara: exurgam diluculo.

Confitebor tibi in populis Domine: et psalmum dicam tibi in gentibus.

Quoniam magnificata et usque ad coelos misericordia tua: et usque ad nubes veritas tua.

Exaltare super coelos Deus: est super omnem terram gloria tua.

Gloria Patri etc.

Nun singt der Priester im gewöhnlichen Versifels-ton:

Kyrie eleison. Chor: Christe eleison.

Kyrie eleison. Pater noster.

V. Et ne nos inducas in tentationem.

R. Sed libera nos a malo.

V. In resurrectione tua Christi, Alleluja.

R. Coelum et terra laetentur, Alleluja.

V. Domine exaudi orationem meam.

R. Et clamor meus ad te veniat.

Nach der Oration wird Weihrauch eingelegt, und wenn das Sanctissimum inzenfirt ist, wird es unter dem Gesang: Surrexit pastor bonus (Musikbeilage No. 34) und dem Geläute aller Thurmglöcken auf den Hochaltar getragen. Nach demselben: V. Surrexit Dominus de sepulchro, Alleluja. R. Qui pro nobis pependit in ligno, Alleluja.

In einigen Orten stimmt jetzt der Priester das Lied: „Christus ist erstanden“ an, das dann vom Chor oder Volk abgesungen wird. (Musikbeilage Nro. 35).

In andern Gotteshäusern ertönt der Lobgesang Te Deum laudamus (Musikbeilage Nro. 6. im ersten Band) und die Feierlichkeit wird nach gegebenem heiligen Segen beschlossen.

Den Ton Attollite portas — soll er gesungen werden, gibt die Musikbeilage Nro. 36.

§. 22.

Die Messe für das heilige Osterfest.

Es wird ein Vater unser, Ave Maria und der Glaube still gebetet. Seine Stimme erhebend, beginnt dann der Priester:

V. Domine labia mea aperiens. *R.* Et os meum annuntiabit laudum tuam. *V.* Deus in adjutorium meum intende. *R.* Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum, Amen. Alleluja.

Invitorium.

Surrexit Dominus vere, Alleluja.

Surrexit Dominus vere, Alleluja.

Psalm 94.

Venite, exultemus Domino, jubilemus Deo salutari nostro: praeoccupemus faciem ejus in confessione, et in psalmis jubilemus ei.

Surrexit Dominus vere, Alleluja.

Quoniam Deus magnus Dominus, et Rex magnus super omnes deos: quoniam non repellet Dominus plebem suam, quia in manu ejus sunt omnes fines terrae, et altitudines montium, ipse conspicit. Alleluja.

Quoniam ipsius est mare, et ipse fecit illud, et aridam fundaverunt manus ejus: venite, adoremus, et procidamus ante Deum: ploremus coram Domino, qui fecit nos, quia ipse est Dominus Deus noster: nos autem populus ejus, et oves pascuae ejus.

Surrexit Dominus vere, Alleluja.

Hodie si vocem ejus audieritis, nolite obdurare corda vestra, sicut exacerbatione secundum diem tentationis in deserto: ubi tentaverunt me patres vestri probaverunt, et viderunt opera mea. Alleluja.

Quadraginta annis proximus fui generationi huic, et dixi, semper hi errant corde: ipsi vero non cognoverunt vias meas, quibus juravi in ira mea, si introibunt in requiem meam.

Surrexit Dominus vere, Alleluja.

Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto: Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum, Amen. Alleluja.

Surrexit Dominus vere, Alleluja.

Antiphon. Ego sum qui sum, et consilium meum non est cum impiis, sed in lege Domini voluntas mea est, Alleluja.

Psalm 1.

Beatus vir, qui non abiit in consilio impiorum, et in via peccatorum non stetit, * et in cathedra pestilentiae non sedit.

Sed in lege Domini voluntas ejus: * et in lege ejus meditabitur die ac nocte.

Et erit tamquam lignum, quod plantatum est secus decursus aquarum, * quod fructum suum dabit in tempore suo.

Et folium ejus non defluet: * et omnia quaecumque faciet, prosperabuntur.

Non sic impii, non sic: * sed tamquam pulvis, quem projicit ventus a facie terrae.

Ideo non resurgent impii in judicio: * neque peccatores in concilio justorum.

Quoniam novit Dominus viam justorum: * et iter impiorum peribit.

Gloria Patri.

Antiphon. Ego sum qui sum, et consilium meum non est cum impiis, sed in lege Domini voluntas mea est, alleluja.

Antiphon. Postulavi Patrem meum, alleluja, dedit mihi Gentes, alleluja, in haereditate, alleluja.

Psalm 2.

Quare fremuerunt Gentes, * et populi meditati sunt inania.

Astiterunt reges terrae, et principes convenerunt in unum, * adversus Dominum, et adversus Christum ejus.

Dirumpamus vincula eorum: * et projiciamus a nobis jugum ipsorum.

Qui habitat in coelis, irridebit eos: * et Dominus subsannabit eos.

Tunc loquetur ad eos in ira sua, * et in furore suo conturbabit eos.

Ego autem constitutus sum Rex ab eo super Sion montem sanctum ejus, * praedicans praeceptum ejus.

Dominus dixit ad me: * Filius meus es tu, ego hodie genui te.

Postula a me, et dabo tibi Gentes haereditatem tuam, * et possessionem tuam terminos terrae.

Reges eos in virga ferrea, * et tamquam vas figuli confringes eos.

Et nunc reges intelligite: * erudimini qui judicatis terram.

Servite Domino in timore: * et exultate ei cum tremore.

Apprehendite disciplinam, ne quando irascatur Dominus, * et pereatis de via justa.

Cum exarserit in brevi ira ejus, * beati omnes, qui confidunt in eo.

Gloria Patri.

Antiphon. Postulavi Patrem meum, alleluja: dedit mihi gentes, alleluja, in haereditatem, alleluja.

Antiphon. Ego dormivi, et somnum cepi: et exurrexi, quoniam Dominus suscepit me, alleluja, alleluja.

Psalm 3.

Domine, qui multiplicati sunt qui tribulant me? * multi insurgunt adversum me.

Multi dicunt animae meae: * Non est salus ipsi in Deo ejus.

Tu autem Domine susceptor meus es, * gloria mea, et exaltans capui meum.

Voce mea ad Dominum clamavi: * et exaudivit me de monte sancto suo.

Ego dormivi: et soporatus sum: * et exurrexi, quia Dominus suscepit me.

Non timebo millia populi circumdantis me: * exurge Domine salvum me fac Deus meus.

Quoniam tu percussisti omnes adversantes mihi sine causa: * dentes peccatorum contrivisti.

Domini est salus: * et super populum tuum benedictio tua.

Gloria Patri.

Antiphon. Ego dormivi, et somnum cepi: et exurrexi, quoniam Dominus suscepit me, alleluja, alleluja.

℣. Surrexit Dominus de sepulchro, alleluja.

℞. Qui pro nobis pependit in ligno, alleluja.

Pater noster.

℣. Et ne nos inducas in tentationem.

℞. Sed libera nos a malo.

Absolution. Exaudi Domine Jesu Christe preces servorum tuorum, et miserere nobis, qui cum Patre et Spiritu sancto vivis et regnas in saecula saeculorum.

℞. Amen.

℣. Jube Domne benedicere.

Benediction. Evangelica lectio, sit nobis salus et protectio.

℞. Amen.

Lectio sancti Evangelii secundum Marcum.

Erste Lection.

In illo tempore: Maria Magdalene, et Maria Jacobi, et Salome emerunt aromata, ut venientes ungerent Jesum. Et reliqua.

Homilia sancti Gregorii Papae.

Audistis, fratres charissimi, quod sanctae mulieres, quae Dominum fuerant secutae, cum aromatibus ad monumentum venerunt, et ei, quem viventem dilexerunt, etiam mortuo, studio humanitatis obsequuntur. Sed res gesta, aliquid in sancta Ecclesia signat gerendum. Sic quippe necesse est ut audiamus quae facta sunt,

quatenus cogitemus etiam quae nobis sint ex eorum imitatione facienda. Et nos ergo in eum, qui est mortuus, credentes, si odore virtutum referti, cum opinione bonorum operum Dominum quaerimus, ad monumentum profecto illius cum aromatibus venimus. Illae autem mulieres Angelos vident, quae cum aromatibus venerunt; quia videlicet illae mentes supernos cives aspiciunt, quae cum virtutum odoribus ad Dominum per sancta desideria proficiscuntur. Tu autem Domine miserere nobis.

R. Deo gratias.

R. Angelus Domini descendit de coelo, et accedens revolvit lapidem, et super eum sedit, et dixit mulieribus: * Nolite timere: scio enim quia crucifixum quaeritis: jam surrexit: venite, et videte locum, ubi positus erat Dominus, alloluja.

V. Et introeuntes in monumentum, viderunt juvenem sedentem in dextris, coopertum stola candida, et obstupuerunt: qui dixit illis. Nolite, wiederholt. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto.

Repetire das Responsorium „Angelus Domini“ bis zum V.

Jube domne benedicere. *Benediction.* Divinum auxilium maneat semper nobiscum.

R. Amen.

Zweite Lektion.

Notandum vero nobis est: quidnam sit, quod in dextris sedere Angelus cernitur. Quid namque per sinistram, nisi vita praesens; quid vero per dexteram nisi perpetua vita designatur? Unde in Canticis canticorum scriptum est: Laeva ejus sub capite meo, et dextera illius amplexabitur me. Quia ergo Redemptor noster jam praesentis vitae corruptionem transierat, recte Angelus, qui nuntiare perennem ejus vitam venerat, in dextera sedebat. Qui stola candida coopertus apparuit: quia festivitatis nostrae gaudia nuntiavit. Candor etenim vestis, splendorem nostrae denuntiat sollemnitatis. Nostrae dicamus, an suae? Sed ut fateamur verius, et suae dicamus, et nostrae. Illa quippe Redemptoris nostri resurrectio et nostra festivitas fuit, quia nos ad immortalitatem reduxit: et Angelorum festivitas extitit, quia nos revocando ad coelestia eorum numerum implevit. Tu autem Domine miserere nobis. **R.** Deo gratias.

R. Cum transisset sabbatum, Mariae Magdalene, et Maria Jacobi, et Salome amerunt aromata, * Ut venientes ungerent Jesum, alleluja, alleluja. **V.** Et valde mane una sabbatorum veniunt ad monumentum, orto jam sole. Ut venientes.

Gloria Patri. Ut venientes. **V.** Jube domne. *Benediction* Ad societatem civium supernorum perducatur nos Rex Angelorum.

R. Amen.

Dritte Section.

In sua ergo ac nostra festivitate Angelus in albis vestibus apparuit: quia dum nos per resurrectionem Dominicam ad superna reducimur, coelestis patriae damna reparantur. Sed quid advenientes feminas affatur, audiamus. Nolite expavescere. Ac si aperte dicat: Paveant illi, qui non amant adventum supernorum civium: pertimescant, qui carnalibus desideriis pressi, ad eorum se societatem pertingere posse desperant. Vos autem cur pertimescitis, quae vestros concives videtis? unde et Matthaeus Angelum apparuisse describens, ait: Erat aspectus ejus sicut fulgur, et vestimenta ejus sicut nix. In fulgure etenim terror timoris est, in nive autem blandimentum candoris. Tu autem Domine miserere nobis.

R. Deo gratias.

Unmittelbar nach dieser Section folgt das Te Deum. *)

Te Deum laudamus: te Dominum confitemur.

Te aeternum Patrem: omnis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli, tibi coeli, et universae potestates.

Tibi Cherubim et Seraphim: incessabili voce proclamant.

Sanctus, Sanctus, Sanctus: Dominus Deus Sabaoth.

Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae.

Te gloriosus Apostolorum chorus,

Te Prophetarum laudabilis numerus,

Te Martyrum candidatus laudat exercitus.

Te per orbem terrarum, sancta confitetur Ecclesia,

Patrem immensae majestatis,

*) Die Musikbeilage No. 6. im ersten Band gibt die Noten zu diesem Hymnus.

Venerandum tuum verum, et unicum Filium,
Sanctum quoque Paraclitum Spiritum.

Tu Rex gloriae Christe.

Tu Patris tempiternus es Filius.

Tu ad liberandum suscepturus hominem: non horruisti Virginis uterum.

Tu devicto mortis aculeo: aperuisti credentibus regna coelorum.

Tu ad dexteram Dei sedes: in gloria Patris.

Judex crederis esse venturus.

Te ergo quaesumus, tuis famulis subveni: quos pretioso Sanguine redemisti.

Aeterna fac cum Sanctis tuis: in gloria numerari,

Salvum fac populum tuum Domine: et benedic haereditati tuae.

Et rege eos: et extolle illos usque in aeternum.

Per singulos dies, benedicimus te.

Et laudamus nomen tuum in saeculum: et in saeculum saeculi.

Dignare Domine die isto: sine peccato nos custodire.

Miserere nostri Domine: miserere nostri.

Fiat misericordia tua Domine super nos: quaemadmodum speravimus in te.

In te Domine speravi: non confundar in aeternum.

L a u d e s.

Deus in adjutorium meum intende.

R. Domine ad adjuvandum me festina. Gloria Patri, et Filio, et Spiritui sancto. Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum, Amen. Alleluja.

Antiphon. Angelus autem Domini descendit de coelo, et accedens revolvit lapidem, et sedebat super eum, alleluja, alleluja.

Psalm 92.

Dominus regnavit, decorem indutus est: * indutus est Dominus fortitudinem, et praecinxit se.

Etenim firmavit orbem terrae, * qui non commovebitur.

Parata sedes tua ex tunc: * a saeculo tu es.

Elevaverunt flumina Domine: * elevaverunt flumina vocem suam.

Elevaverunt flumina fluctus suos, * a vocibus aquarum multarum.

Mirabiles elationes maris, * mirabilis in altis Dominus.

Testimonia tua credibilia facta sunt nimis: * domum tuam decet sanctitudo Domine in longitudinem dierum.

Gloria Patri.

Antiphon. Angelus autem Domini descendit de coelo, et accedens revolvit lapidem, et sedebat super eum, alleluja, alleluja.

Antiphon. Et ecce terrae motus factus est magnus: Angelus enim Domini descendit de coelo, alleluja.

Psalm 99.

Jubilate Deo omnis terra: * servite Domino in laetitia.

Introite in conspectu ejus: * in exultatione.

Scitote quoniam Dominus ipse est Deus * ipse fecit nos, et non ipsi nos.

Populus ejus, et oves pascuae ejus: * introite portas ejus in confessione, atria ejus in hymnis: confitemini illi.

Laudate nomen ejus: quoniam suavis est Dominus, in aeternum misericordia ejus, * et usque in generationem et generationem veritas ejus.

Gloria Patri.

Antiphon. Et ecce terrae motus factus est magnus: Angelus enim Domini descendit de coelo, alleluja.

Antiphon. Erat autem aspectus ejus sicut fulgur, vestimenta autem ejus sicut nix, alleluja, alleluja.

Psalm 62.

Deus, Deus meus, * ad te luce vigilo.

Sitivit in te anima mea, * quam multipliciter tibi caro mea.

In terra deserta, et in via et in aquosa: * sic in sancto apparui tibi, ut viderem virtutem tuam, et gloriam tuam.

Quoniam melior est misericordia tua super vitas: * labia mea laudabunt te.

Sic benedicam te in vita mea: * et in nomine tuo lavabo manus meas.

Sicut adipe et pinguedine repleatur *anima* mea: * et labiis exultationis laudabit os meum.

Si memor fui tui super stratum meum, in matudinis meditabor in te: * quia fuisti adjutor meus.

Et in velamento alarum tuarum exultabo, adhaesit anima mea post te: * me suscepit dextera tua.

Ipsi vero in vanum *quaesierunt* animam meam, introibunt in inferiora terrae: * tradentur in manus gladii, partes vulpium erunt.

Rex vero laetabitur in Deo, laudabuntur omnes, qui jurant in eo: * quia obstructum est os loquentium iniqua.

Psalm 66.

Deus misereatur nostri, et benedicat nobis: * illuminet vultum suum super nos, et misereatur nostri.

Ut cognoscamus in terra viam tuam: * in omnibus gentibus salutare tuum.

Confiteantur tibi populi Deus: * confiteantur tibi populi omnes.

Laetentur et exultent Gentes: * quoniam judicas populos in aequitate, et Gentes in terra dirigis.

Confiteantur tibi populi Deus, confiteantur tibi populi omnes * terra dedit fructum suum.

Benedicat nos Deus, Deus noster, benedicat nos Deus: * et metuant eum omnes fines terrae.

Gloria Patri.

Antiphon. Erat autem aspectus ejus sicut fulgur, vestimenta autem ejus sicut nix, alleluja, alleluja.

Antiphon. Prae timore autem ejus exterriti sunt custodes, et facti sunt velut mortui, alleluja.

Lobgesang der drei Knaben.

Benedicite omnia opera Domini Domino: * laudate et superexaltate eum in saecula.

Benedicite Angeli Domini Domino: * benedicite coeli Domino.

Benedicite aquae omnes, quae super coelos sunt, Domino: * benedicite omnes virtutes Domini Domino.

Benedicite sol et luna Domino: * benedicite stellae coeli Domino.

Benedicite omnis imber et ros Domino: * benedicite omnes spiritus Dei Domino.

Benedicite ignis et aestus Domino: * benedicite frigus et aestus Domino.

Benedicite rores et pruina Domino: * benedicite gelu et frigus Domino.

Benedicite glaci et nives Domino: * benedicite noctes et dies Domino.

Benedicite lux et tenebrae Domino: * benedicite fulgura et nubes Domino.

Benedicat terra Dominum: * laudet et superexaltet eum in saecula.

Benedicite montes et colles Domino: * benedicite universa germinantia in terra Domino.

Benedicite fontes Domino: * benedicite maria et flumina Domino.

Benedicite cete, et omnia quae moventur in aquis Domino: * benedicite omnes volucres coeli Domino.

Benedicite omnes bestiae et pecora Domino: * benedicite filii hominum Domino.

Benedicat Israel Dominum: * laudet et superexaltet eum in saecula.

Benedicite sacerdotes Domini Domino: * benedicite servi Domini Domino.

Benedicite spiritus et animae justorum Domino: * benedicite sancti et humiles corde Domino.

Benedicite Anania, Azaria, Misael Domino: * laudate et superexaltate eum in saecula.

Benedicamus Patrem et Filium eum sancto Spiritu: * laudemus et superexaltemus eum in saecula.

Benedictus es Domine in firmamento coeli: * et laudabilis, et gloriosus, et superexaltatus in saecula.

Antiphon. Prae timore autem ejus exterriti sunt custodes, et facti sunt velut mortui, alleluja.

Antiphon. Respondens autem Angelus dixit mulieribus: Nolite timere: scio enim quod Jesum quaeritis, alleluja.

Psalm 148. Laudate Dominum de coelis. (S. 90.)

Das Kapitel, der Hymnus und Versikel bleiben weg; dafür kommt die Antiphon:

Haec dies, quam fecit Dominus: exulemus et laetemur in ea *).

Antiphon zum Benediktus.

Et valde mane una Sabbatorum veniunt ad monumentum, orto jam sole, alleluja.

Gesang des Zacharias.

Benedictus Dominus Deus Israel, * quia visitavit, et fecit redemptionem plebis suae.

Et erexit cornu salutis nobis, * in domo David pueri sui.

Sicut locutus est per os sanctorum, * qui a saeculo sunt Prophetarum ejus.

Salutem ex inimicis nostris, * et de manu omnium qui oderunt nos.

Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris: * et memorari testamenti sui sancti.

Jusjurandum, quod juravit ad Abraham patrem nostrum: * daturum se nobis.

Ut sine timore, de manu inimicorum nostrorum liberati, * serviamus illi.

In sanctitate et justitia coram ipso, * omnibus diebus nostris.

Et tu puer Propheta Altissimi vocaberis: * praeibis enim ante faciem Domini parare vias ejus.

Ad dandam scientiam salutis plebi ejus: * in remissionem peccatorum eorum.

Per viscera misericordiae Dei nostri: * in quibus visitavit nos, oriens ex alto.

Illuminare his, qui in tenebris, et in umbra mortis sedent: * ad dirigendos pedes nostros in viam pacis.

Gloria Patri.

Antiphon. Et valde mane una Sabbatorum, veniunt ad monumentum, orto jam sole, alleluja.

*) Die Musikbeilage No. 11. im zweiten Band gibt die Melodie zu dieser Antiphon.

O r a t i o n.

Deus qui hodierna die per Unigenitum tuum, aeternitatis nobis aditum devicta morte reserasti: vota nostra, quae praeveniendo aspiras, etiam adjuvando proseguere. Per eundem Dominum nostrum.

℣. Dominus vobiscum. ℞. Et cum Spiritu tuo. ℣. Benedicamus Domino, alleluja, alleluja. ℞. Deo gratias, alleluja, alleluja.

℣. Fidelium animae* per misericordiam Dei requiescant in pace.

℞. Amen.

Pater noster, etc. still.

℣. Dominus det nobis suam pace.

℞. Et vitam aeternam, Amen.

Antiphon. *) Regina coeli laetare, alleluja. Quia quem meruisti portare, alleluja. Resurrexit sicut dixit, alleluja. Ora pro nobis Deum, alleluja.

℣. Graude et laetare virgo Maria. Alleluja.

℞. Quia surrexit Dominus vere. Alleluja.

O r a t i o n.

Deus qui etc.

℞. Amen.

℣. Divinum auxilium maneat semper nobiscum.

℞. Amen.

*) Das Regina coeli — soll es gesungen werden, gibt die Musikbeilage No. 6. im zweiten Band.

Inhalt.

Erster Abschnitt.

Die heilige Fastenzeit.

	Seite
Der Sonntag Septuagesima	1
Der Aschermittwoch	2
Gesänge bei der Aschenweihe	2
Musikbeilage Nro. 1 und 2.	
Gottesdienst an den Sonntagen Nachmittag	2
Das Miserere, Stabat Mater und O salutaris hostia.	
Musikbeilage Nro. 3 und 4.	
Andacht des heiligen Kreuzweges	3
Delbergandacht an den Donnerstagen	12
Lied. Musikbeilage Nro. 5.	
Der Passionssonntag	16

Zweiter Abschnitt.

Die heilige Charwoche.

Der Palmsonntag	18
Gesänge während der Palmweihe und der Prozession.	
Musikbeilage Nro. 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12.	
Berrichtungen unter dem Amte	20
Berrichtungen bei den Metten	21
Die Mette am Mittwoch	22
Erste Lamentation. Musikbeilage Nro. 13.	
Zweite " " " " 14.	
Dritte " " " " 15.	
Antiphon zum Benediktus	16.
Benediktus	17.
Christus factus est	18.
Berrichtungen am grünen Donnerstag Vormittag	45
Das Hochamt	46
Musikbeilage Nro. 18 und 19.	

	Seite
Gesang während der Prozession	46
Die Vesper	46
Die Mette am grünen Donnerstag	51
Erste Lamentation. Musikbeilage Nro. 20.	
Zweite " " " 21.	
Dritte " " " 22.	
Antiphon zum Benediktus. Musikbeilage Nro. 16.	
Benediktus " " 17.	
Christus factus est " " 18.	
Berrichtungen am heiligen Charfreitag Vormittag	73
Die Grablegung	75
Gesänge am heiligen Charfreitag Vormittag.	
Musikbeilage Nro. 23, 24, 25, 26 und 27.	
Die Mette am heiligen Charfreitag	77
Erste Lamentation. Musikbeilage Nro. 28.	
Zweite " " " 29.	
Dritte " " " 30.	
Antiphon zum Benediktus. Musikbeilage Nro. 16.	
Benediktus " " 17.	
Christus factus est " " 18.	
Die Feuer- und Kerzenweihe am heiligen Charstag	93
Die heilige Taufwasserweihe	95
Gesänge bei der heiligen Taufweihe.	
Musikbeilage Nro. 31 und 32.	
Das Hochamt am Charstag	96
Gesänge beim heutigen Hochamte.	
Musikbeilage Nro. 33.	
Die Complet am Charstag	96
Die Auferstehung	97
Gesänge bei der Auferstehung.	
Musikbeilage Nro. 34, 35 und 36.	
Die Mette für das heilige Osterfest	99

Musik-Beilagen

zum dritten Band: „Der katholische Schullehrer 2c.“

Beilage Nr. I.

Antiphone am Aschermittwoche.

Anmerk. In der heil. Fastenzeit sollen alle Gesänge mit leisem Orgelton begleitet werden.

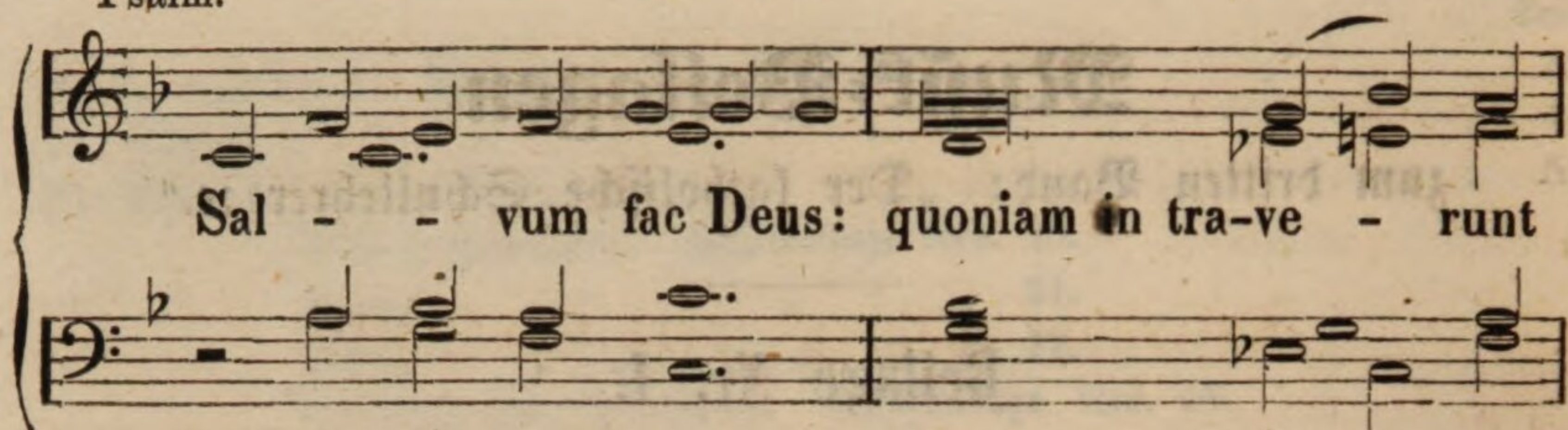
Ex-au - di - nos Do - - mi-ne, quo-ni - am

be - nig - na est mi - se - ri - cor-di - a tu - a, se-cun-dum

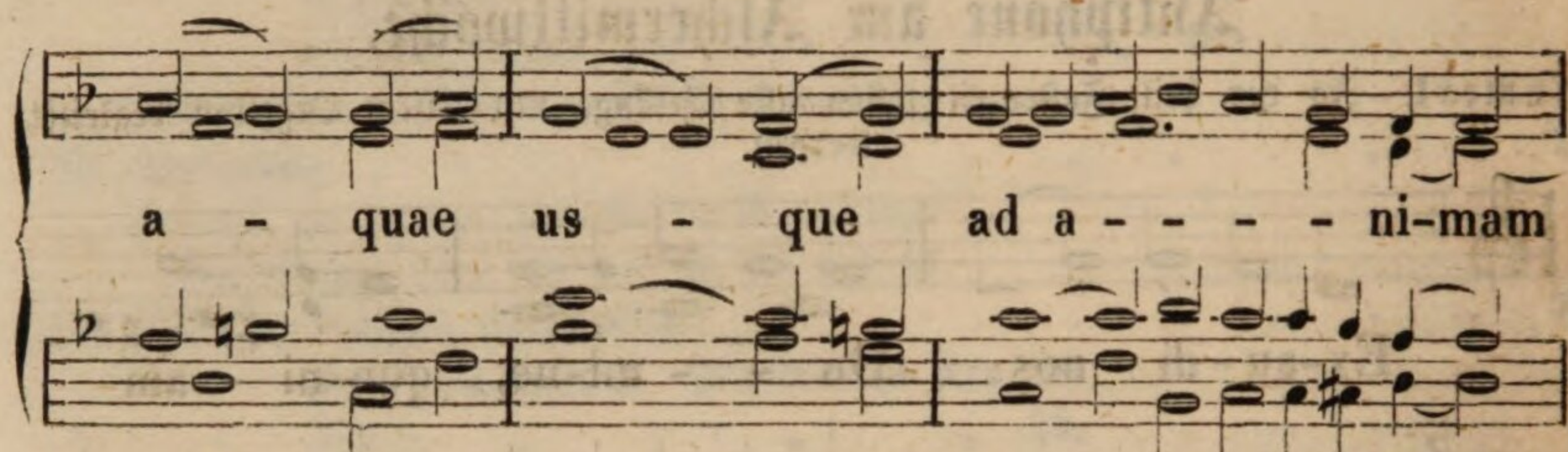
mul - ti - tu-di-nem mi - se - ra - ti - o - num tu - a - rum

re - spi - ce nos Do - mi - ne.

Psalm.



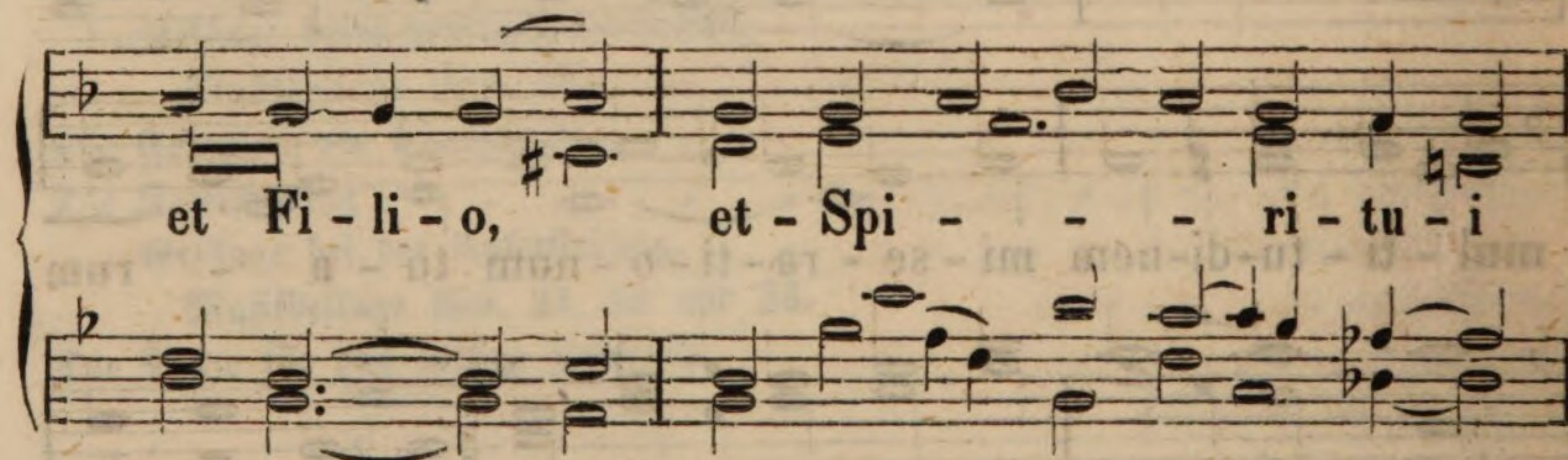
Sal - - vum fac Deus: quoniam in tra-ve - runt



a - quae us - que ad a - - - ni-mam



me - - am. Glo - - - ri-a Pa - tri,



et Fi - li - o, et - Spi - - - ri - tu - i

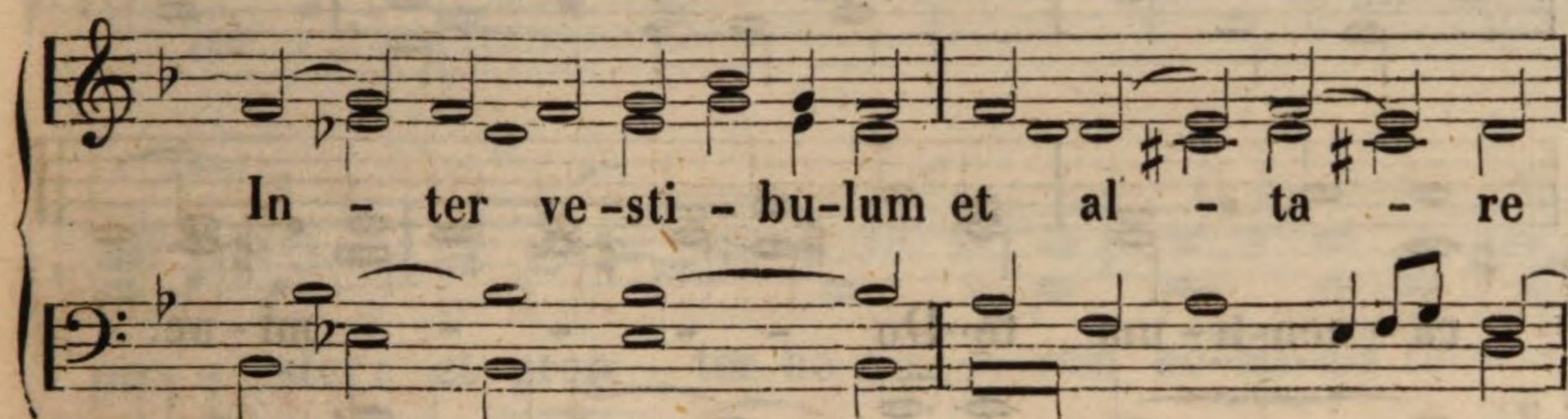


san - - - cto.

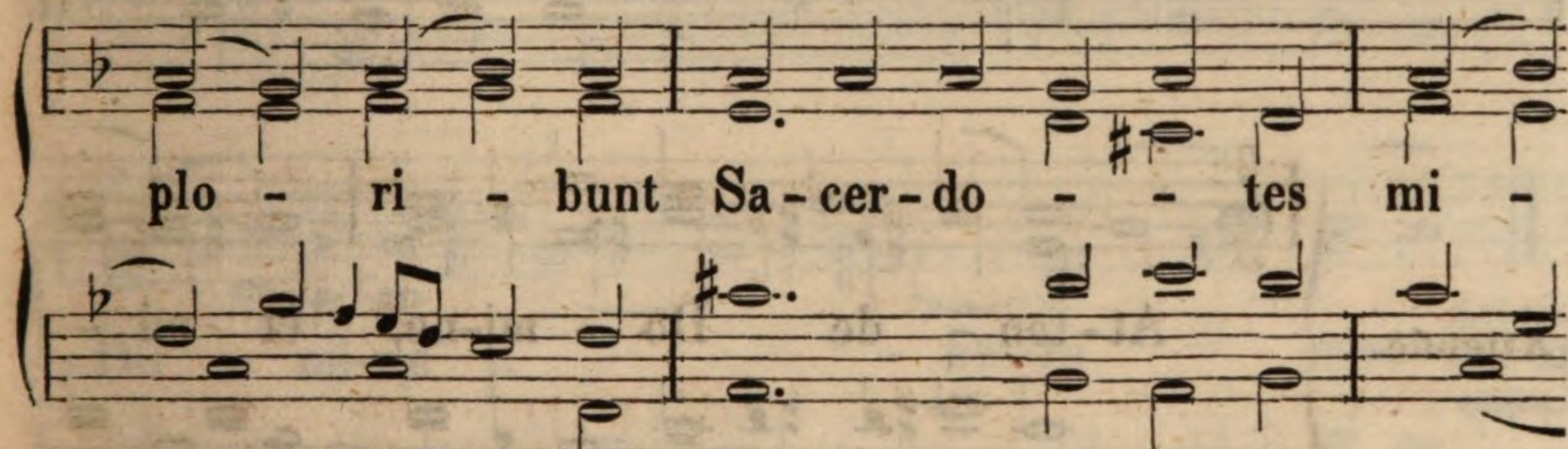
Dacapo bis zum Psalm.

Beilage Nr. II.

Antiphone während dem Einäschern.



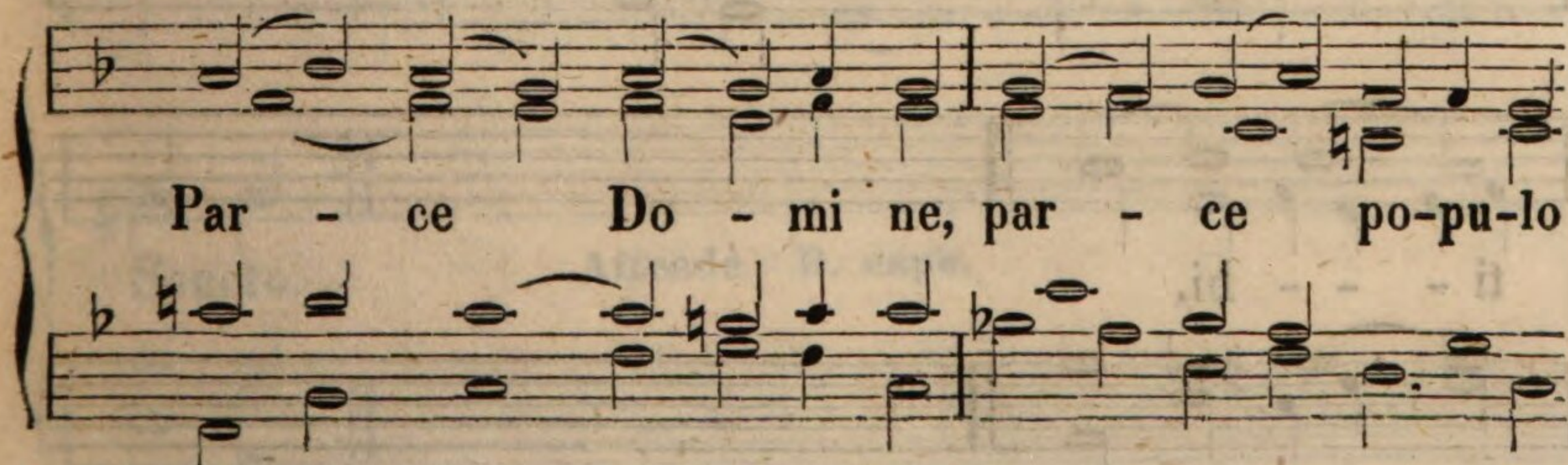
In - ter ve - sti - bu - lum et al - ta - re



plo - ri - bunt Sa - cer - do - tes mi -



ni - stri Do - mi - ne, et di - cent.



Par - ce Do - mi ne, par - ce po - pu - lo

tu - o: et ne clau - - das o - ra

ca - nen-ti - um te Do - - - - mi - ne.

Attende.

At - ten - de Do - mi - ne, et mi -

se - re - re qui - a pec - ca - - vi - mus

ti - - - bi.

v.

Ad - ju - va nos De - us sa - lu - ta - ris

no - ster: et prop - ter ho - no - rem no - mi - nis tu - i

Do - mi - ne li - - - be - ra nos. Atten - de. D. capo.

Glo - - ri - a Pa - tri, et Fi - li - o, et Spi - ri - tu - i

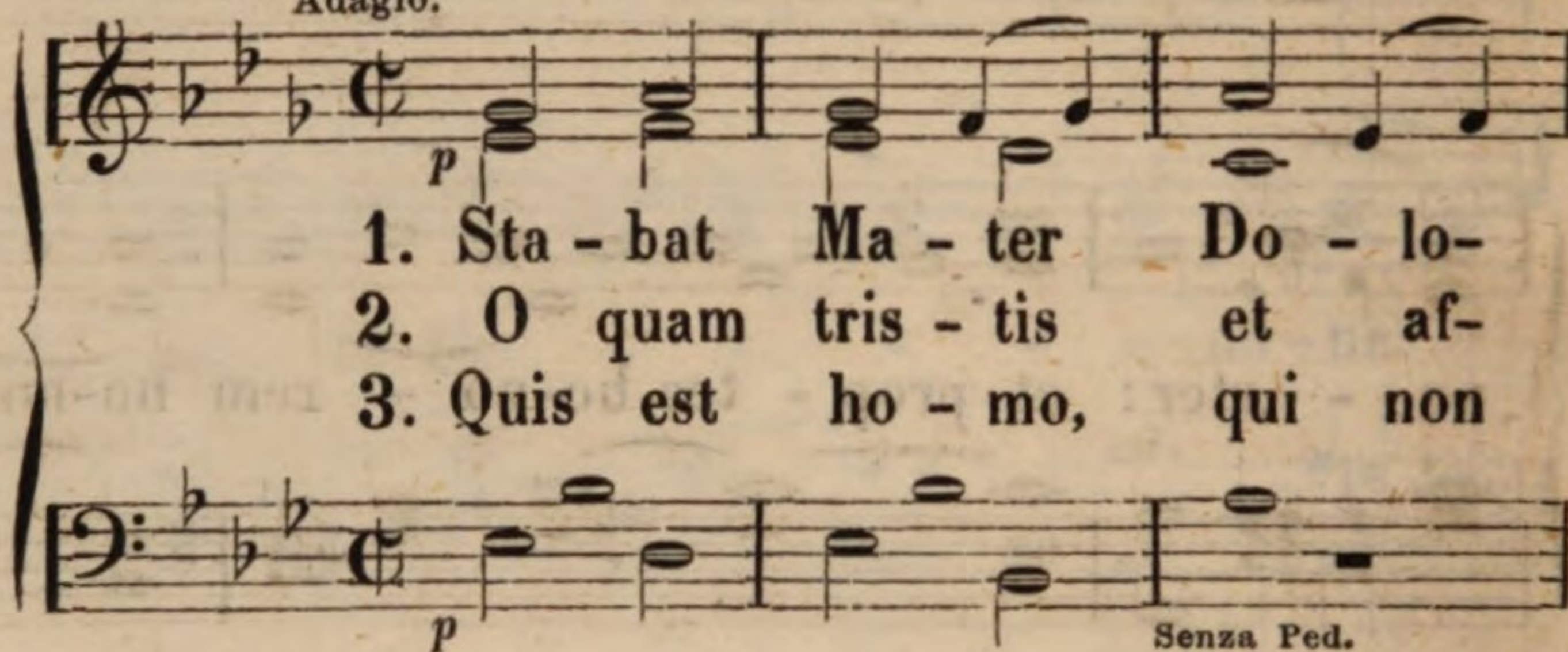
Sancto. Attende. D. capo.

Beilage Nr. 3.

Stabat Mater.

Adagio.

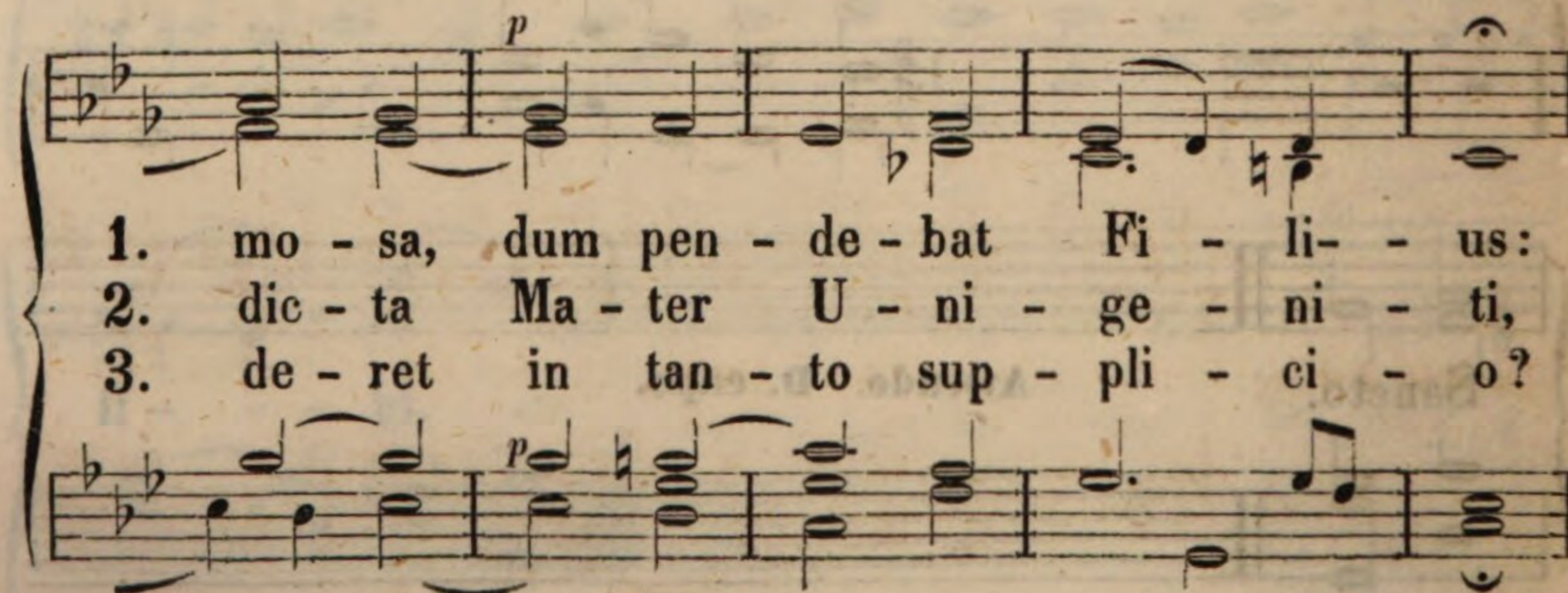
Erster Gesang.



1. Sta - bat Ma - ter Do - lo-
2. O quam tris - tis et af-
3. Quis est ho - mo, qui non



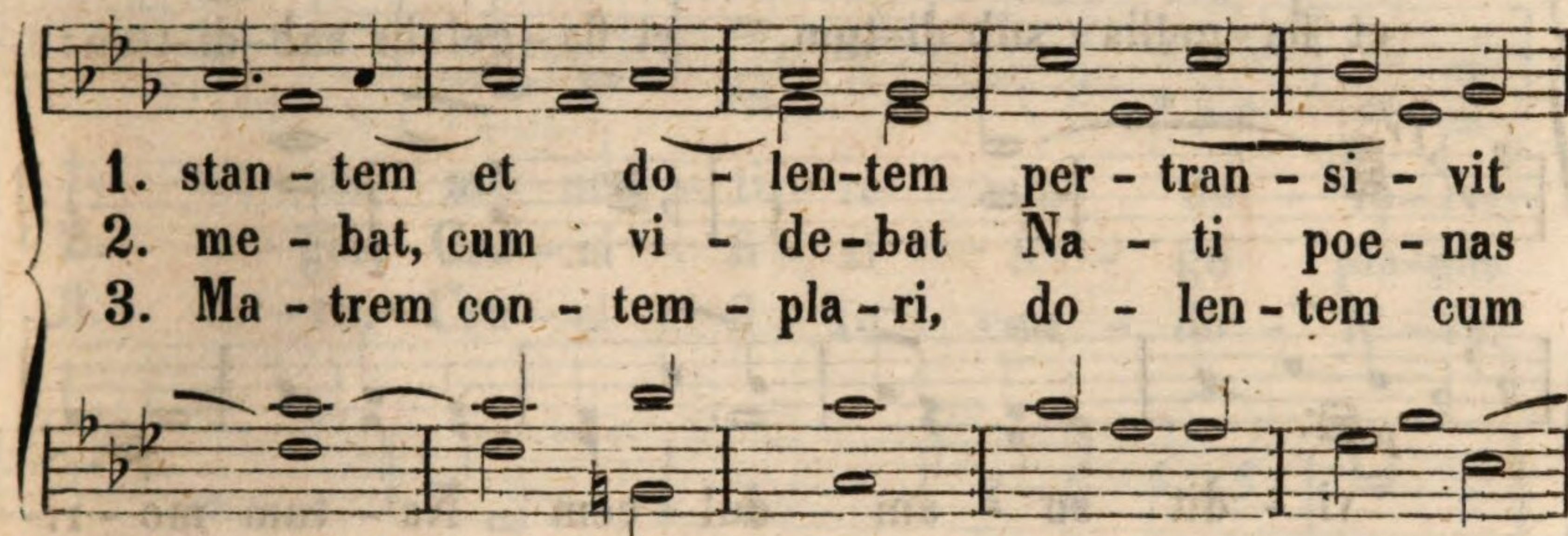
1. ro - sa, jux - ta Cru - cem la - cry-
2. fli - cta fu - it il - la be - ne-
3. fle - ret, Chri - sti Ma - trem si - vi-



1. mo - sa, dum pen - de - bat Fi - li - us:
2. dic - ta Ma - ter U - ni - ge - ni - ti,
3. de - ret in tan - to sup - pli - ci - o?



1. Cu - jus a - ni - nam ge - men - tem con - tri -
 2. pue moe - re bat, et do - le - bat, et tre -
 3. quis pos - set non con - tri - sta - ri pi - am



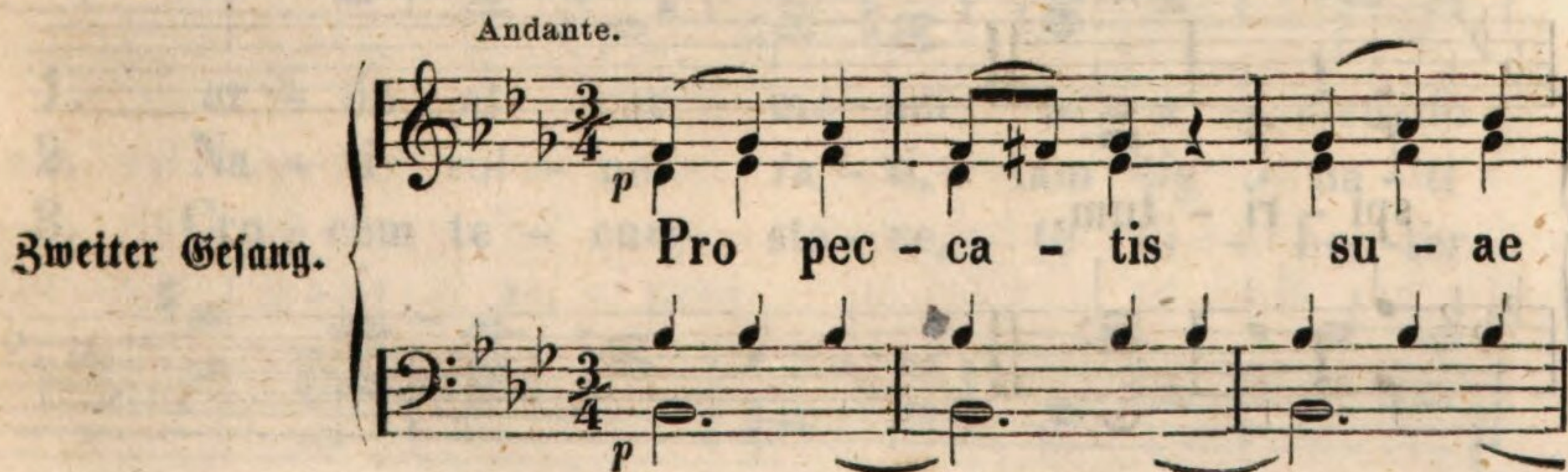
1. stan - tem et do - len - tem per - tran - si - vit
 2. me - bat, cum vi - de - bat Na - ti poe - nas
 3. Ma - trem con - tem - pla - ri, do - len - tem cum



1. gla - di - us.
 2. in cli - ti. **D. C.**
 3. Fi - li - o.

Andante.

Zweiter Gesang.



Pro pec - ca - tis su - ae

gen - tis vi - dit Je - sum in tor - men - tis,

fr et fla - gellis sub di - tum, et fla - gel - lis sub - di - tum:

fr

p vi - dit su - am dul - cem Na - tum mo - ri -

p

pp en - tem, de - so - la - tum, dum e - mi - sit

pp

pp spi - ri - tum.

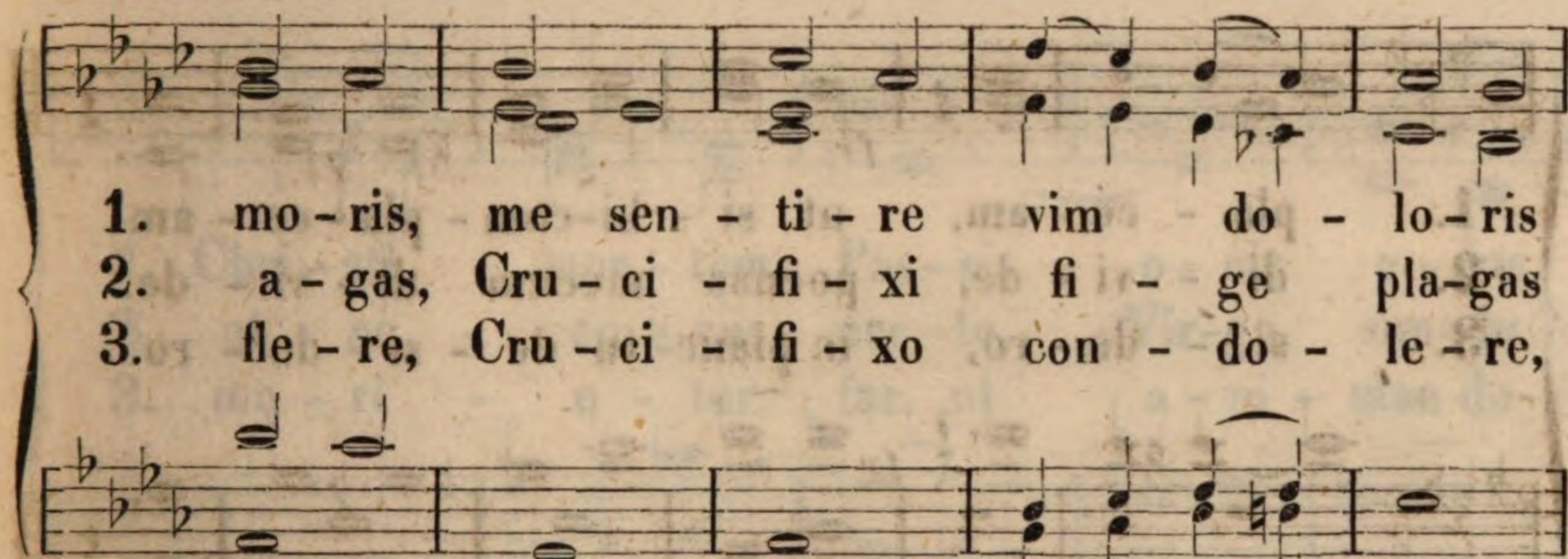
pp

Adagio.

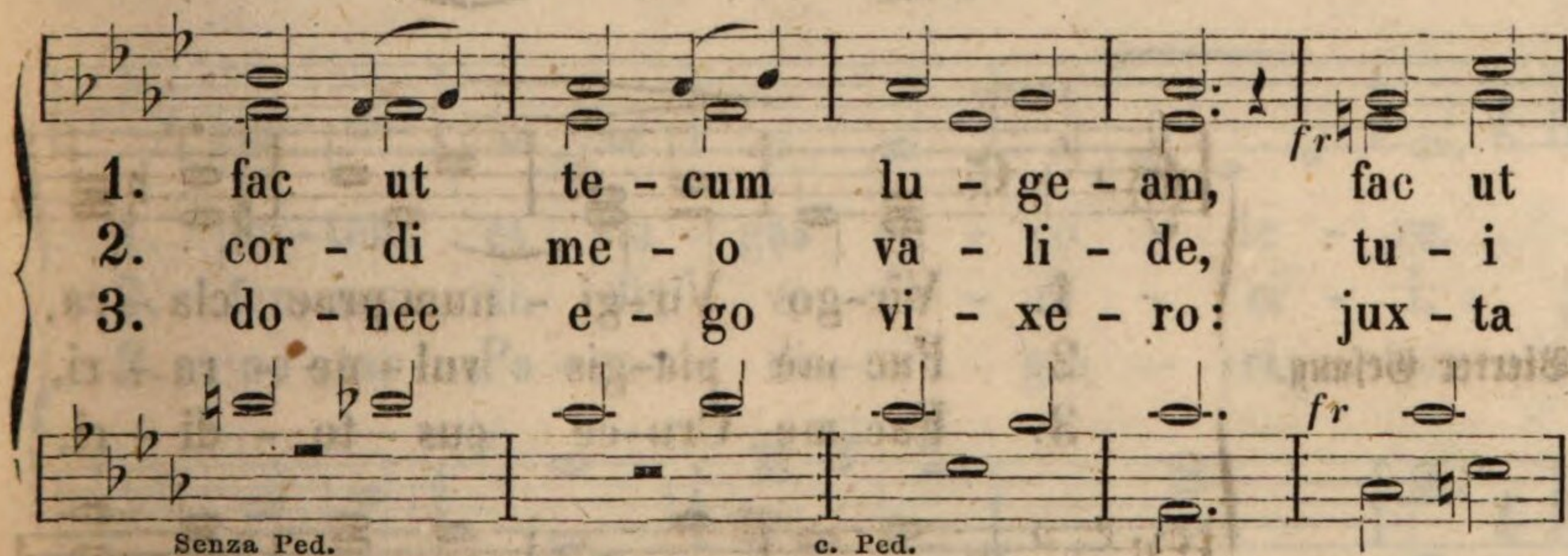
Dritter Gesang.



1. E - ia Ma - ter, Fons a -
 2. San - cta Ma - ter, i - stud
 3. Fac - me fe - re te - cum

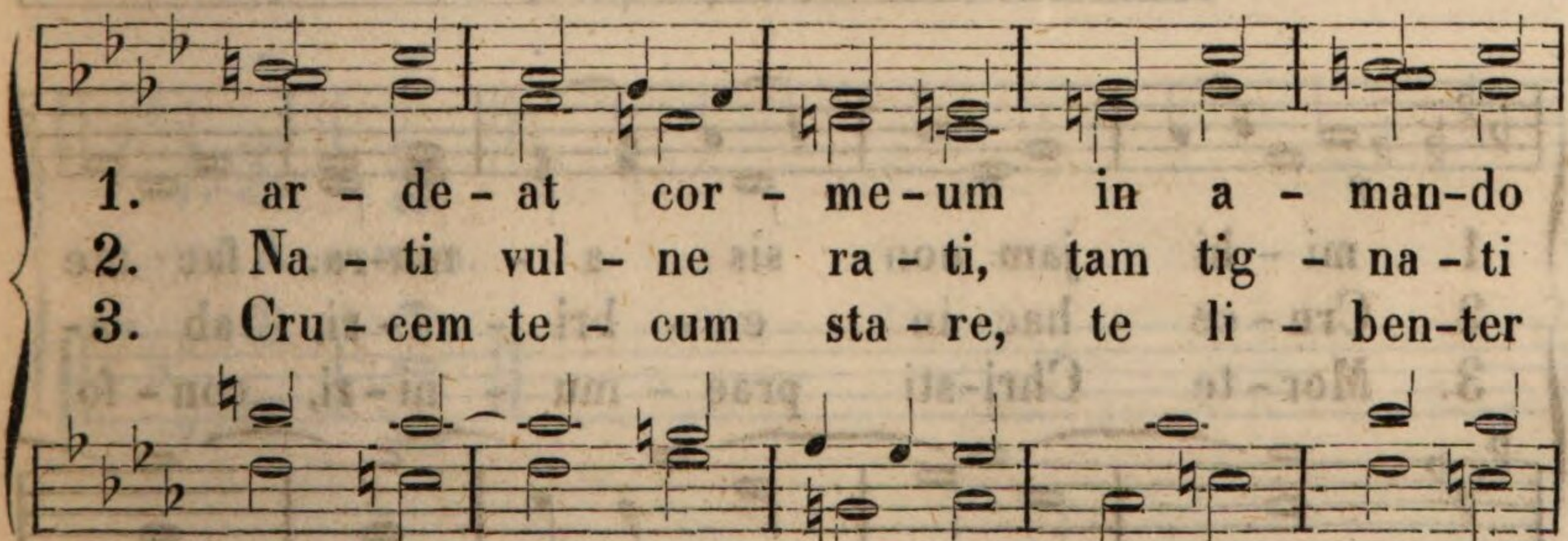


1. mo - ris, me sen - ti - re vim do - lo - ris
 2. a - gas, Cru - ci - fi - xi fi - ge pla - gas
 3. fle - re, Cru - ci - fi - xo con - do - le - re,



1. fac ut te - cum lu - ge - am, fac ut
 2. cor - di me - o va - li - de, tu - i
 3. do - nec e - go vi - xe - ro: jux - ta

Senza Ped. c. Ped.



1. ar - de - at cor - me - um in a - man - do
 2. Na - ti vul - ne ra - ti, tam tig - na - ti
 3. Cru - cem te - cum sta - re, te li - ben - ter

1. Chri - stum De - um ut si - bi - com
 2. pro - me pa - ti, poe - nas me - cum
 3. so - ci - a - re in planc - tu de

p
 Senza Ped.

1. pla - ce - am, ut si - bi - com - pla - ce - am.
 2. di - vi - de, poenas mecum di - vi - de.
 3. si - de - ro, in planc - tu de - si - de - ro.

f
 c. Ped.

Adagio.

Vierter Gesang.

1. Vir-go Vir-gi - num prae cla - ra,
 2. Fac me pla-gis vul - ne - ra - ri,
 3. Fac me Cru-ce cus - to - di - ri,

1. mi - hi jam non sis a - ma-ra, fac me
 2. Cru - ce hac in e - bri - a - ri, ab a -
 3. Mor - te Chri - sti prae - mu - ni - ri, con - fo

p



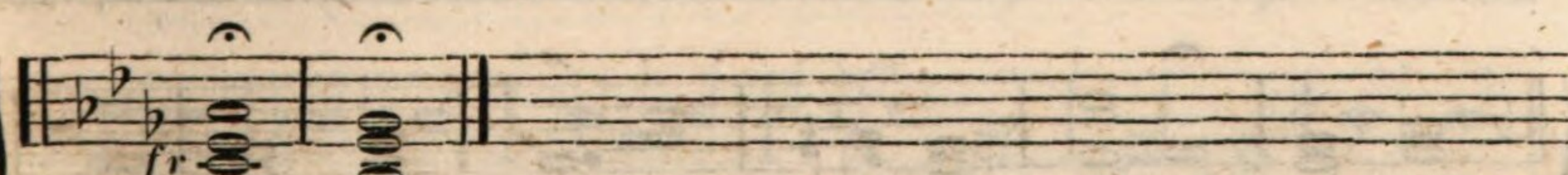
1. te - cum plan - ge - re: fac ut por - tem
 2. mo - rem Fi - li - i. In - flam - ma - tus
 3. ve - ri Gra - ti - a. Quando cor - pus



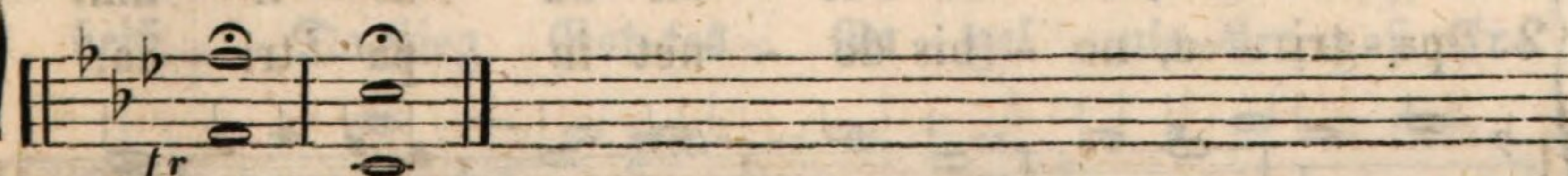
1. Chri - sti mor - tem: Pas - si - o - nis e - jus
 2. et ac - cen - cus per - te, Vir - go, sim - de
 3. mo - ri - e - tur, fac, ut a - ni - mae do -



1. for - tem, et pla - gas re - co - le - re.
 2. fen - sus in di - e Ju - di - ci - i.
 3. ne - tur Pa - ra - di - si glo - ri - a.



A - men.



Beilage Nr. 4.

O Salutaris hostia.

(Nach einer alten Handschrift, die sich auf dem Chore bei St. Ulrich in Augsburg befindet.)

Andante.

1. *fr* O Sa - lu - ta - ris ho - sti - a que
2. U - ni tri - no - que Do - mi - no sit

1. coe - li pan - dis os - ti um, bel - la pre -
2. sem - pi - ter - na glo - ri - a, qui vi - tam

1. munt ho - sti - li - a, da - ro - bur fer - au -
2. si - ne ter - mi - no no bis do - net in

1. xi - li - um, da - ro - bur fer au - xi - li - um.
2. pa - tri - a, no - bis do - net in pa - tri - a.

Beilage Nr. 5.

Lied bei der Delbergandacht.

Volksgefang.

Langsam.



1. Chri-sten! he - bet eu - re Her-zen mit den
2. Und des Blu-tes Zäh-ren dran-gen, aus - ge-



1. Hän-den zum Ge - bet! seht, wie Je - sus voll von
2. pres-set mit dem Schweiß, aus der Stir - ne, aus den



1. Schmer-zen dort am Del - berg ringt und
2. Wan - gen, und sein Mund war bren - nend.



1. fleht: Va - ter! nimm von mir dies We-he! doch, dein
2. heiß. Da stieg Got-tes En - gel nie - der, goß Er-

1. Wil - le nur ge - sche - he; nimmst Du a - ber
2. qui - fung durch die Glie - der; Er ging zu den

1. ihn von mir die - sen Kelch, so dank ich Dir!
2. Jün - gern dann, und traf al - le schlafend an.

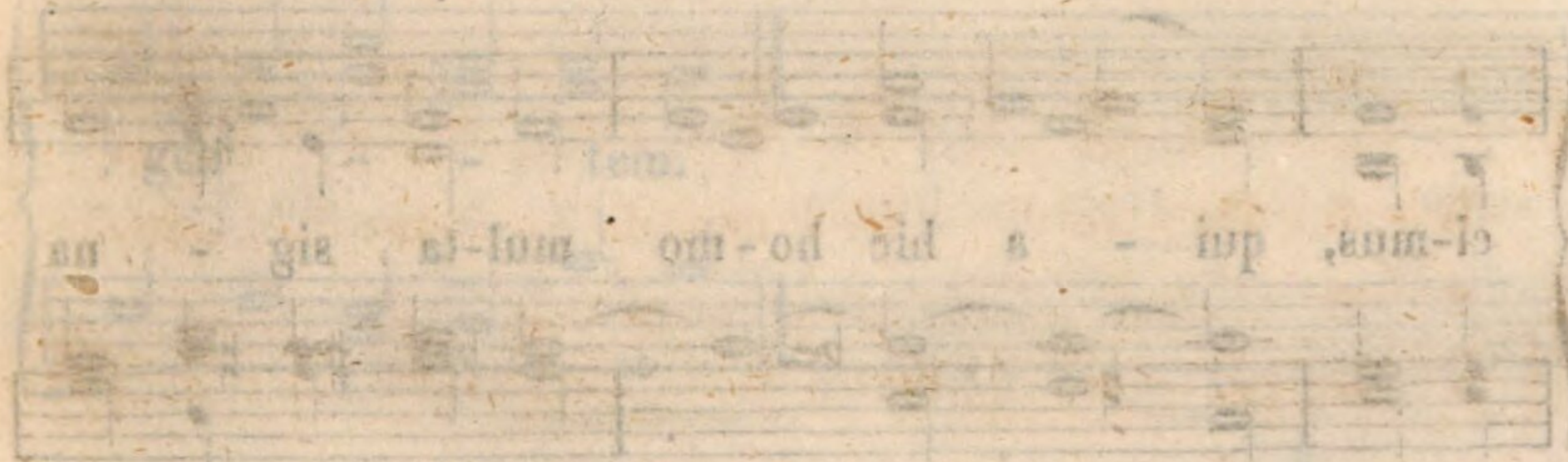
Beilage Nr. 6.

Gesänge bei der Palmweihe.

Antiphone.

Ho - - - san - na Fi -

li - o Da - vid: be - ne - di - ctus qui



Beilage Nr. 7.

Graduale.

Col - le - ge - - - - - runt Pon - -

ti - - fi - ces, et Pha - ri - sae - i

con - si - li - um, et di - xe - runt: quid fa -

ci-mus, qui - a hic ho - mo mul-ta sig - na



Beilage Nr. 8.

Sanctus.

San - ctus, san - ctus,

The first system of musical notation for the 'Sanctus' section. It consists of two staves, treble and bass, joined by a brace on the left. The melody is written in the treble staff, featuring a series of eighth and sixteenth notes with various accidentals (sharps and naturals). The lyrics 'San - ctus, san - ctus,' are written below the treble staff, with hyphens indicating the syllables are spread across the notes.

san - ctus Dominus De-us Sa - - - baoth.

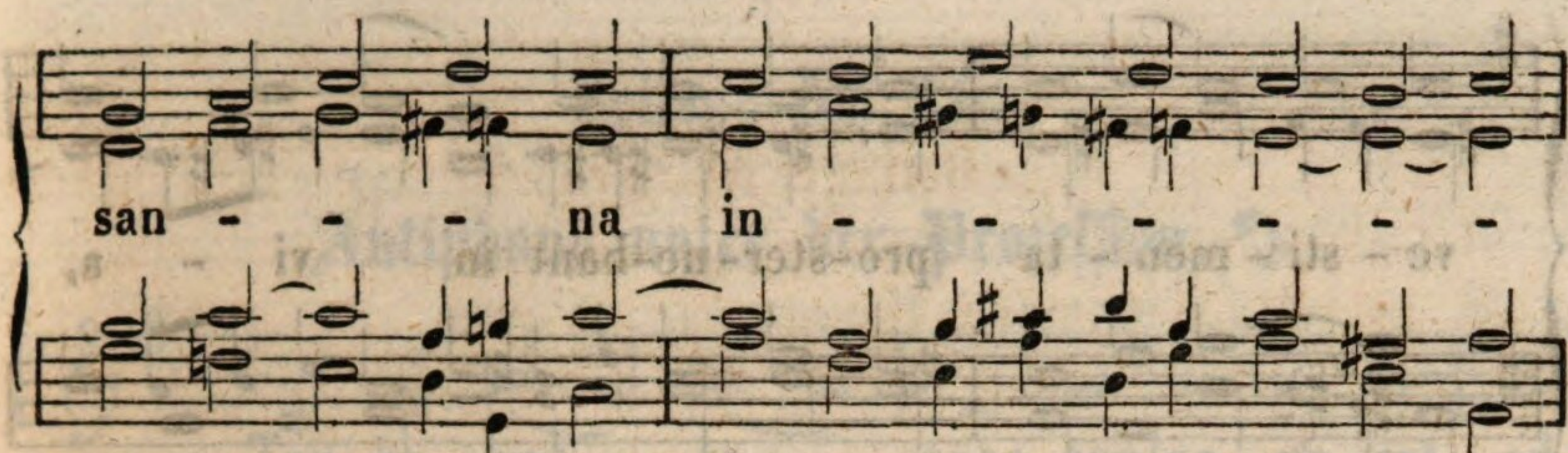
The second system of musical notation. It continues the melody from the first system. The lyrics 'san - ctus Dominus De-us Sa - - - baoth.' are written below the treble staff. The word 'baoth' is preceded by three hyphens, indicating a long note or a pause.

Ple - ni sunt coe - li, et ter - - - ra

The third system of musical notation. The melody continues with a mix of eighth and sixteenth notes. The lyrics 'Ple - ni sunt coe - li, et ter - - - ra' are written below the treble staff, with hyphens indicating the syllables are spread across the notes.

glo - - ri-a tu - a. Ho - -

The fourth system of musical notation. It concludes the 'Sanctus' section. The melody features a final cadence. The lyrics 'glo - - ri-a tu - a. Ho - -' are written below the treble staff. A small asterisk (*) is placed above the final measure of the treble staff, indicating the end of the section.



Beilage Nr. 9.

Antiphone.



ve - sti - men - ta pro-ster-ne-bant in vi - a,

et cla-mabant, di-centes: Ho-san-na Fi-li-o Da - vid:

Be-ne - di - ctus qui ve - nit in no -

mi - ne Do-mi-ni.

Beilage Nr. 10.

Antiphone unter der Prozession. *)

Tur-ba mul-ta, quae con-ve-ne-rat ad
 di-em fe-stum cla-ma-bant Do-mi-no:
 Be-ne-di-ctus qui se-nit
 in no-mi-ne Do-mi-ni. Ho-san-na
 in ex-cel-sis.

Beilage Nr. 11.

Gloria laus. **)

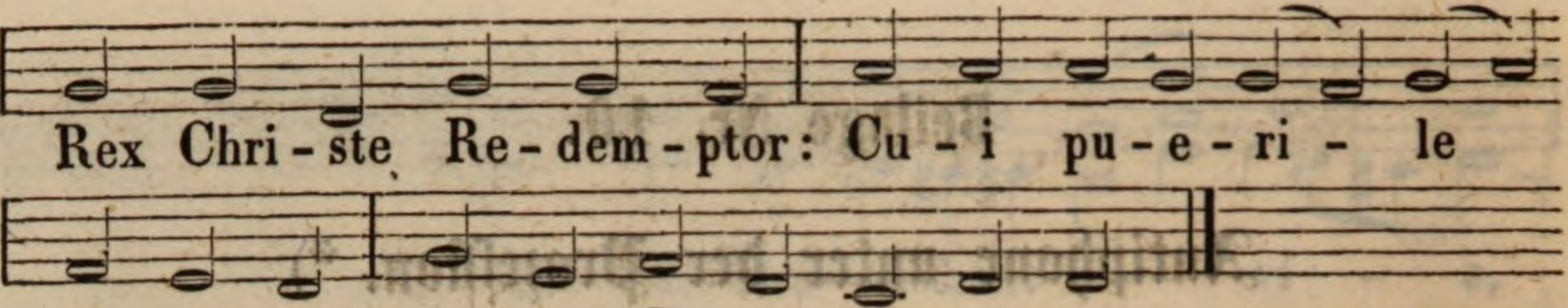
Die Sänger innerhalb der Kirche und zur Prozession gewendet beginnen:

I.

Glo-ri-a, laus, et ho-nor, ti-bi sit

*) Dieses Stück und die zwei folgenden sind deswegen ohne Orgelbegleitung mitgetheilt, weil fast überall der Organist mit den Sängern den Chor verlassend, sich der Prozession anschließen.

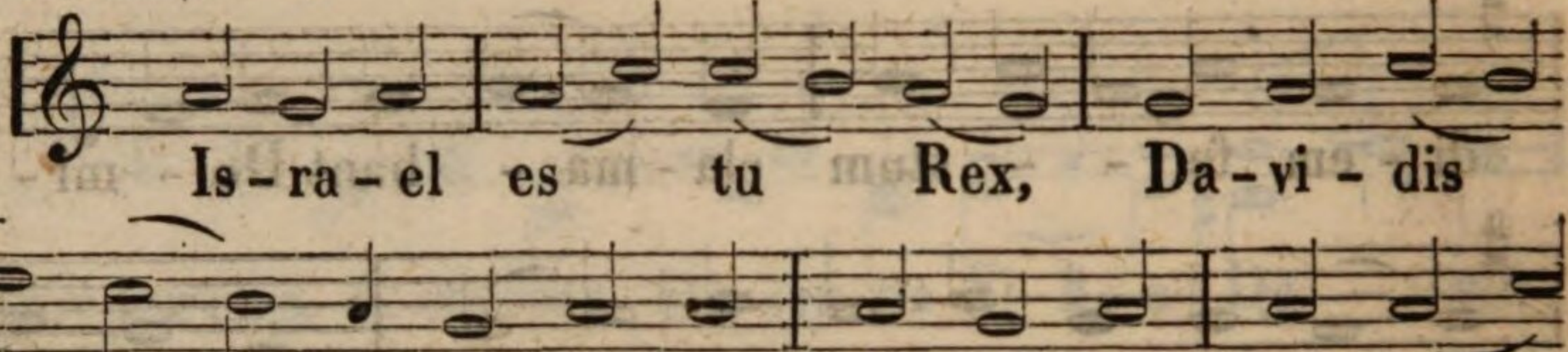
**) In einigen Kirchen wird heute Ton Attollite portas gesungen; häufiger wird derselbe am Charstamstag bei der Auferstehungsfeierlichkeit gemacht, darum wurde er dort eingereiht.



Rex Chri - ste Re - dem - ptor: Cu - i pu - e - ri - le
de - cus prompsit, Ho-san-na pi - um.

Die Sänger außerhalb der Kirche wiederholen vorstehendes Resp.

In der Kirche.

II. 

Is - ra - el es tu Rex, Da - vi - dis
et in - cli - ta pro - les: No - mi - ne qui in
Do - mi - ni Rex - be - ne - di - cte ve - nis.

Chor außer der Kirche.



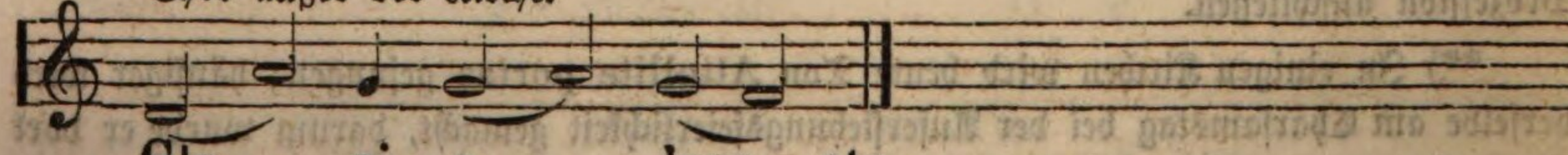
Glo - ri - a laus etc.

In der Kirche.

III. 

Coe - tus in ex - cel - sis, te lau - dat
coe - li - cus om - nis, et mor - ta - lis ho - mo, et
cun - cta cre - a - ta si - mul.

Chor auer der Kirche.



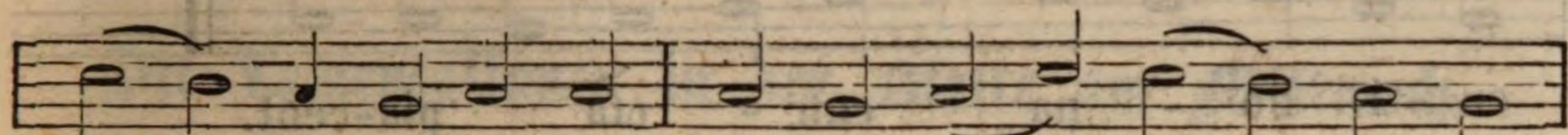
Glo - ri - a laus etc.

In der Kirche.

IV.



Plebs Hebraea ti - bi cum pal - mis

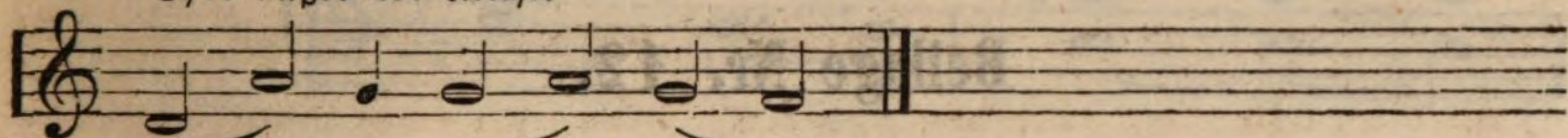


ob - vi - a ve - nit: Cum pre - ce, vo - to,



hym - nis, ad - su - mus ec - ce ti - bi.

Chor außer der Kirche.



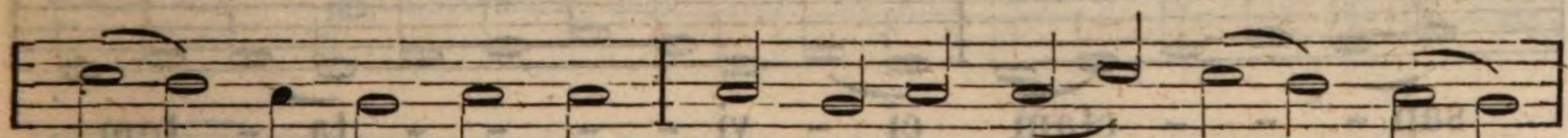
Glo - ri - a laus etc.

In der Kirche.

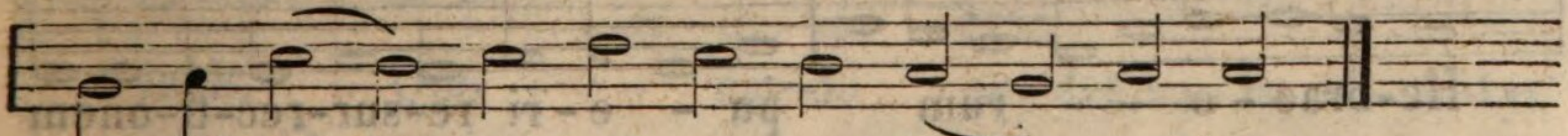
V.



Hi ti - bi pas - su - ro sol - ve - bant



mu - ni - a lau - dis: Nos ti - bi reg - nan - ti



pan - gi - mus ec - - - ce me - los.

Chor außer der Kirche.



Glo - ri - a laus etc.

In der Kirche.

VI.



Hi placu - e - re ti - bi, pla - ce - at

de - vo - ti-o nostra: Rex bone, Rex cle - mens,
 cu - i bo - na cun - cta pla-cent.
 Chor außer der Kirche.
 Glo - ri a laus. etc.

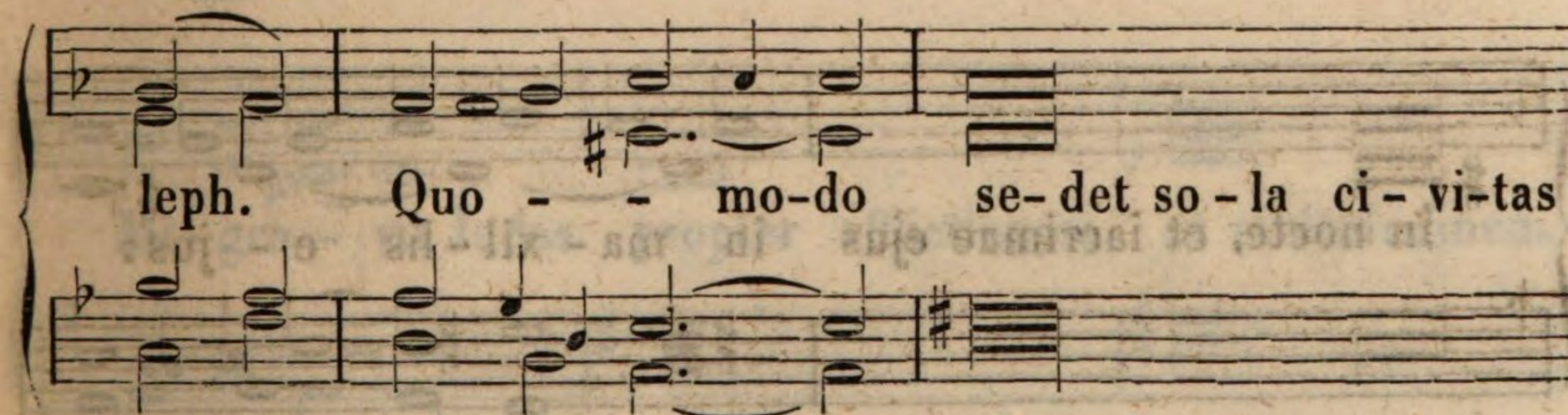
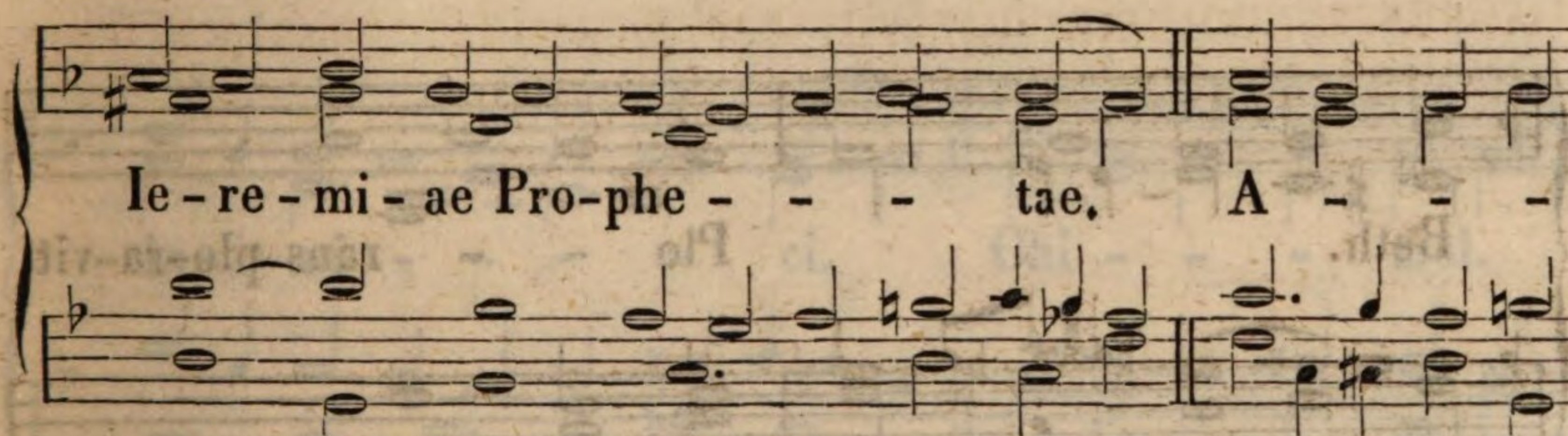
Beilage Nr. 12.

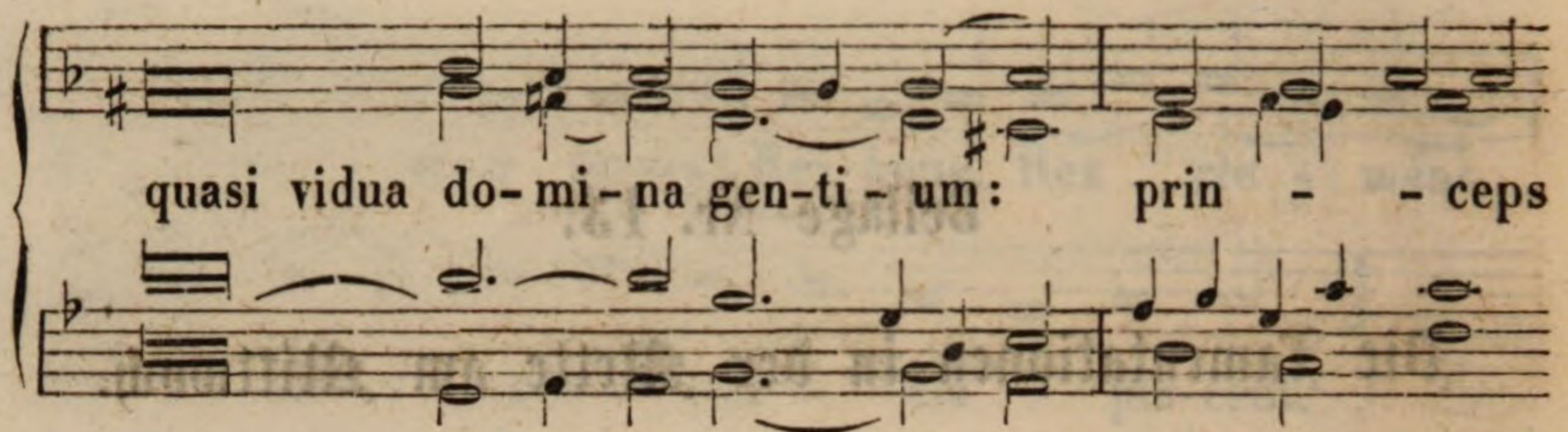
Responsorium beim Eintritt der Prozession in die Kirche.

In gre-di - en - te Do - - mi - no in
 san - - - ctam ci - vi - - - ta - tem,
 He-brae - o - - - rum pu - e - ri re-sur-rec-ti-onem
 vi - tae pro - - nunti-an - tes: Cum ra - mis
 pal-ma - - - - rum: Ho-san-na cla-ma - - - -
 bant in - ex - - cel - sis.

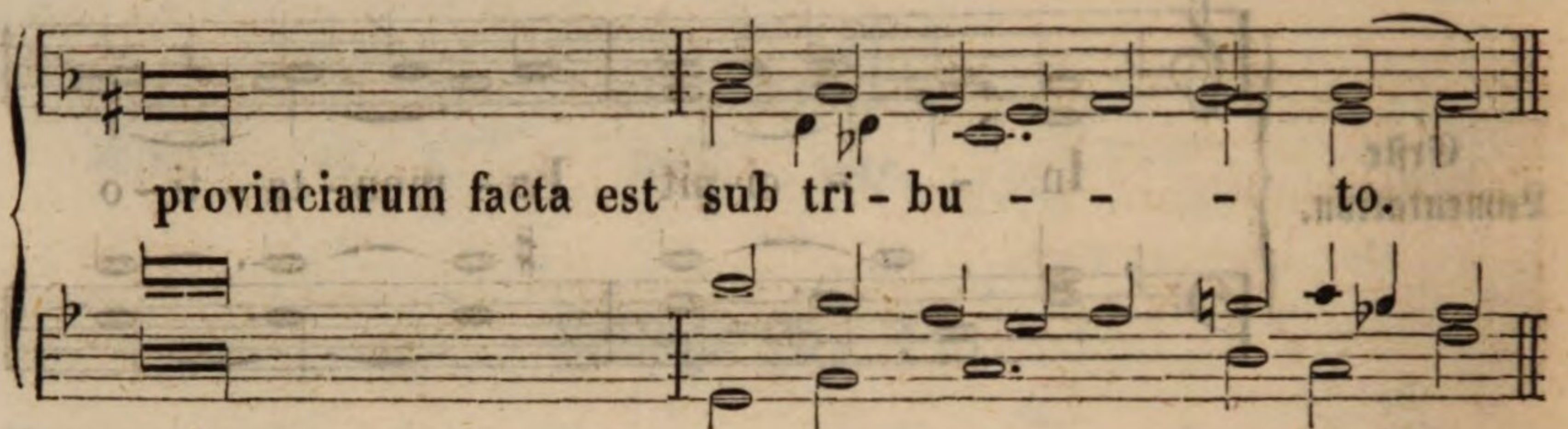
Beilage Nr. 13.

Die Lamentationen in der Mette am Mittwoch.

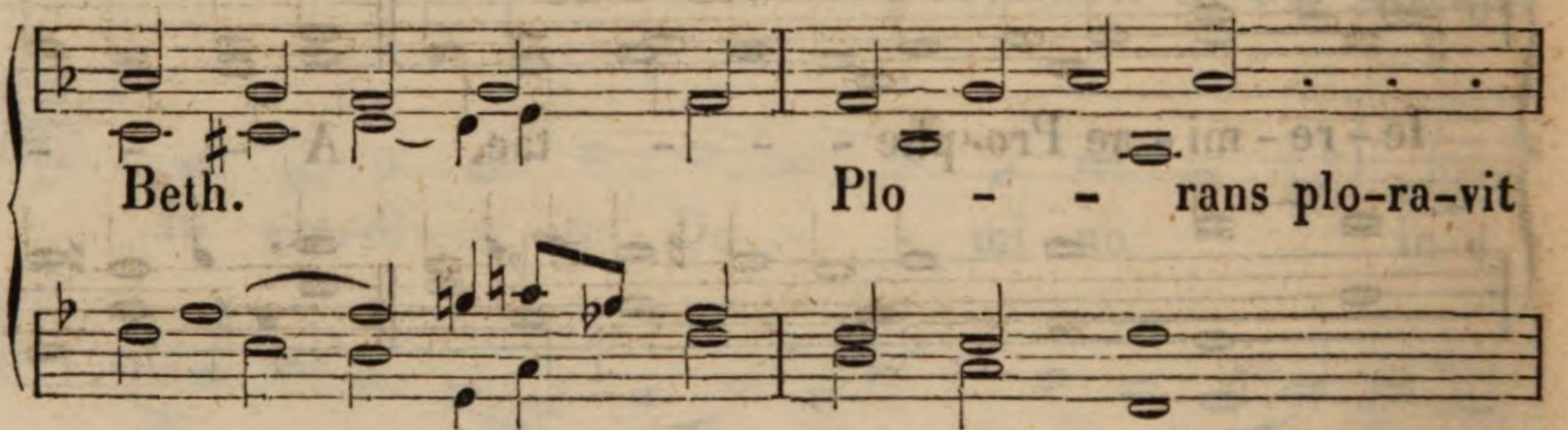
Erste
Lamentation.



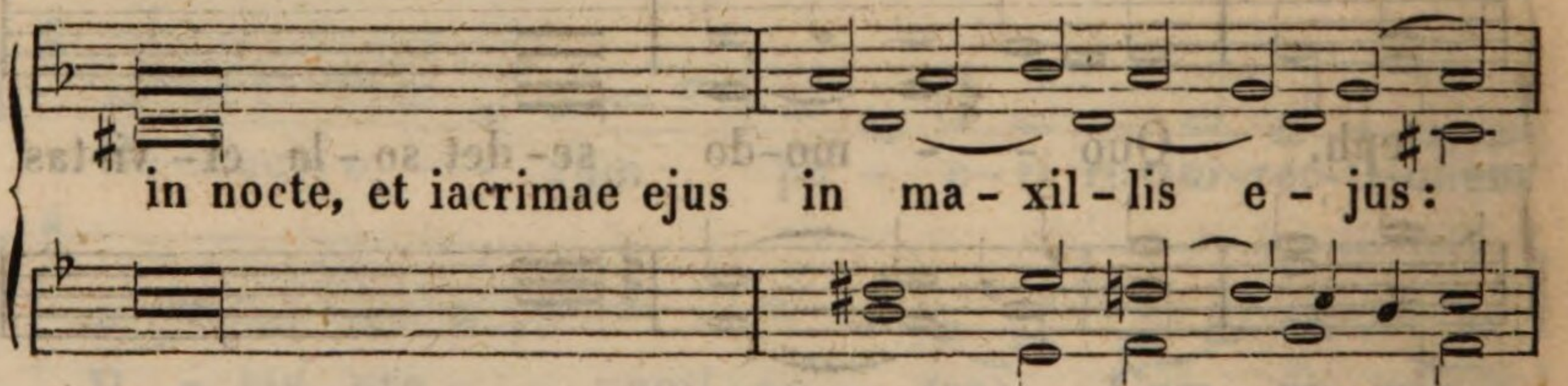
quasi vidua do-mi-na gen-ti-um: prin - - ceps



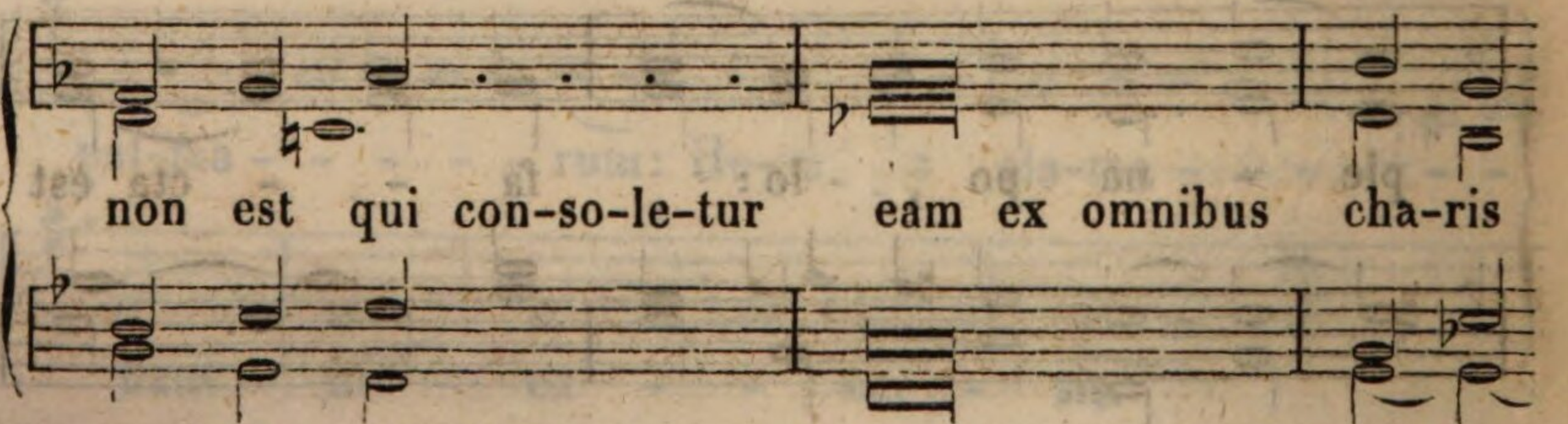
provinciarum facta est sub tri-bu - - - to.



Beth. Plo - - rans plo-ra-vit



in nocte, et iacrimae ejus in ma-xil-lis e - jus:



non est qui con-so-le-tur eam ex omnibus cha-ris

e - jus: om - nes a - mi - ci e - jus

spre - ve - runt e - am, et fa - cti sunt e - i

in - i - mi - - - ci. Ghi - - - mel.

Mi - gra - vit Judas propter afflictionem et multitudinem

ser - vi - tu - tis: ha - - bi - ta - vit



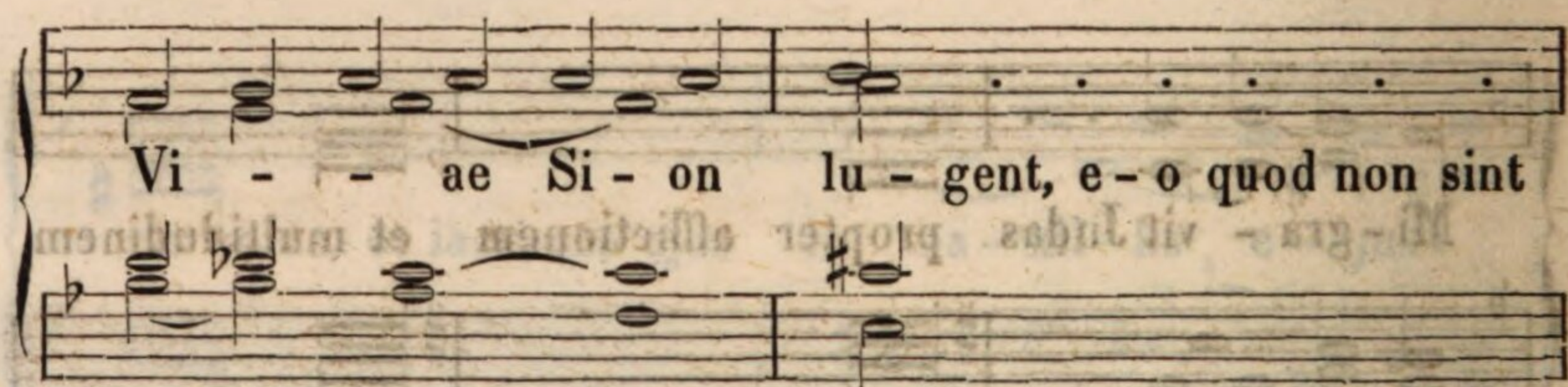
in-ter Gentes, nec in ve-nit requi-em: om - - nes



perse-cu-to-res e-jus appre-hende-runt e-am in-ter



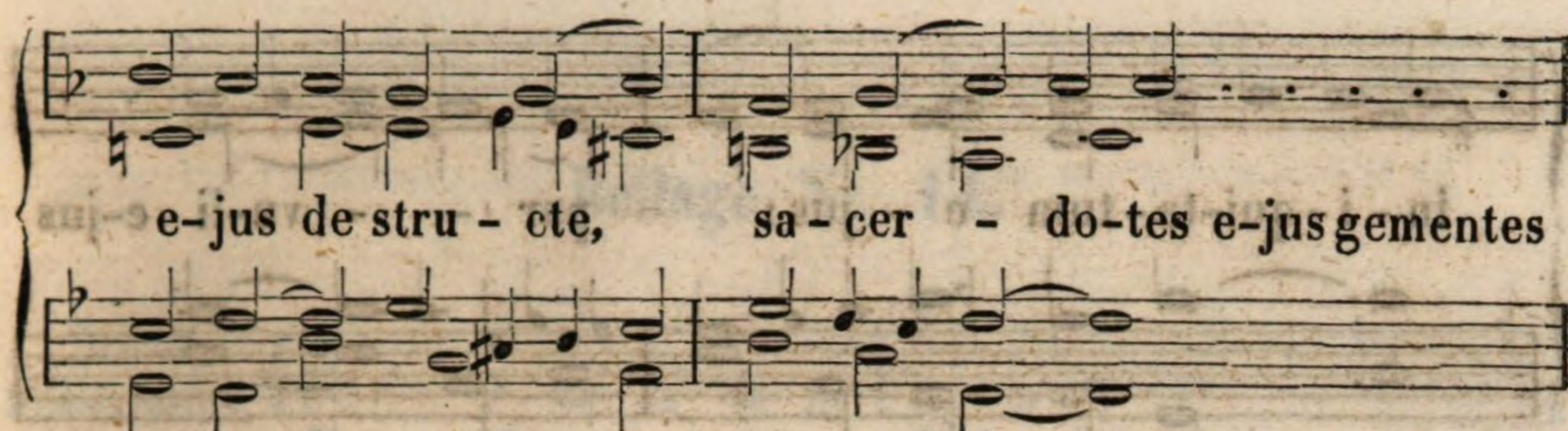
an-gu - - sti-as. Da - - - beth.



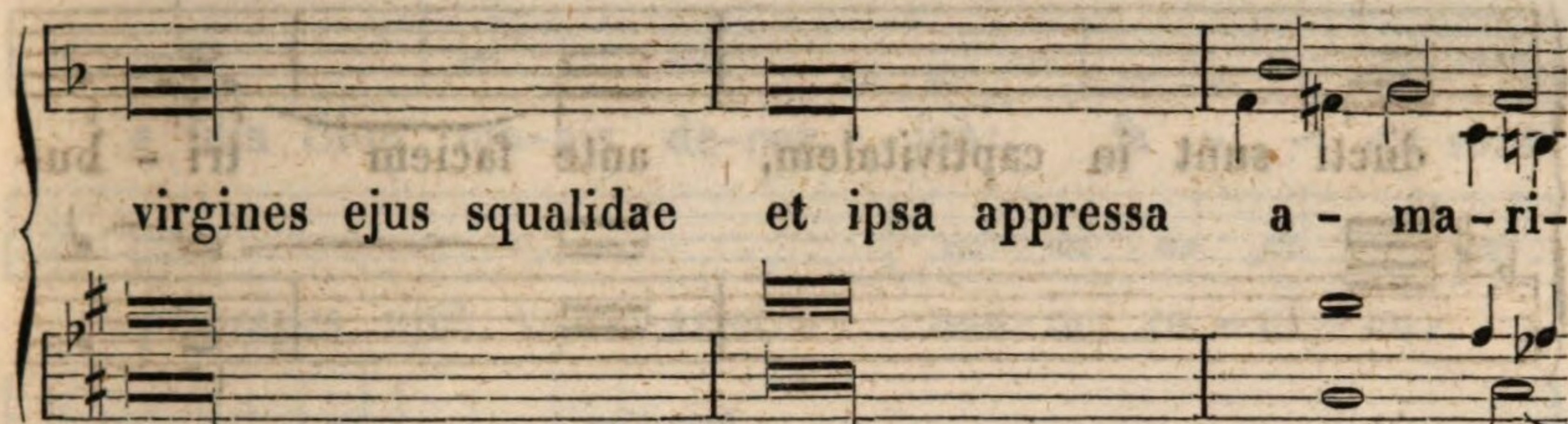
Vi - - ae Si-on lu-gent, e-o quod non sint



qui veniant ad so-le-mi-ta-tem: om - - nes portae



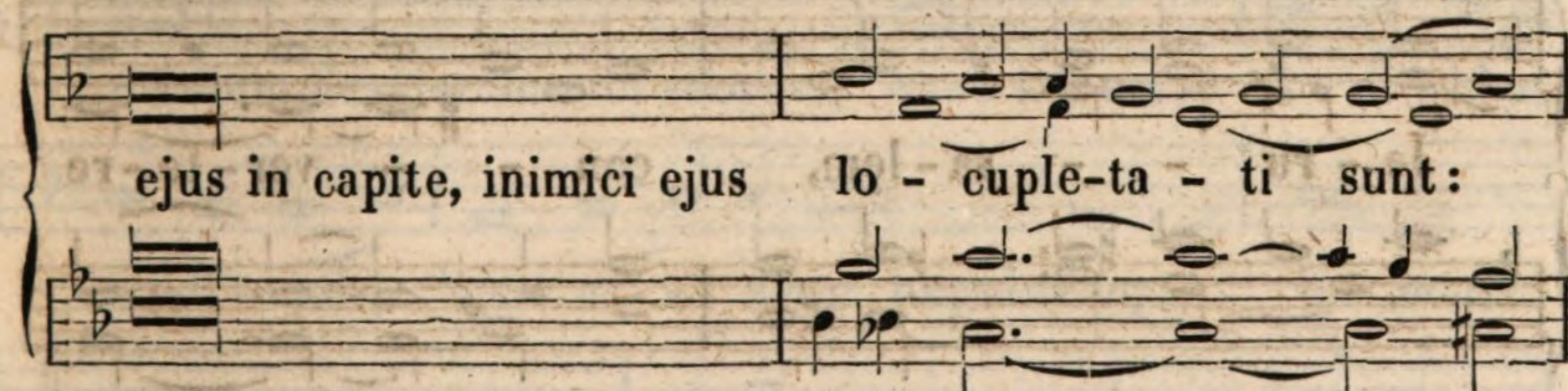
e-jus de stru - cte, sa - cer - do - tes e-jus gementes



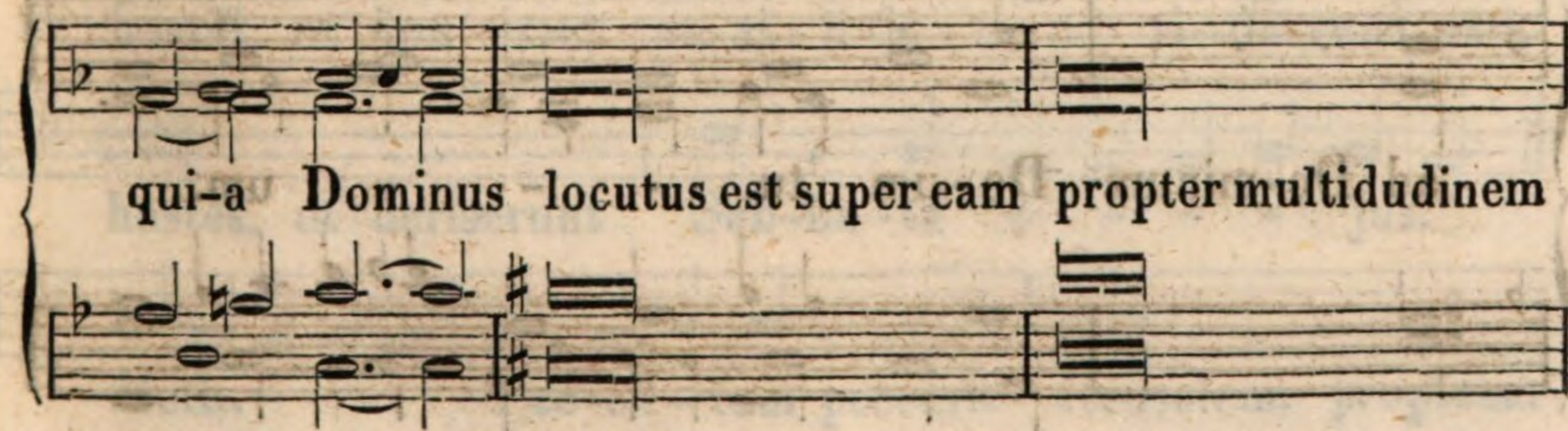
virgines ejus squalidae et ipsa appressa a - ma - ri -



tu - - di ne. He. Fa - - cti sunt hostes



ejus in capite, inimici ejus lo - cuple - ta - ti sunt:



qui-a Dominus locutus est super eam propter multitudinem

in - i - qui - ta - tum e - jus: par - - vu - li e - jus

ducti sunt in captivitalem, ante faciem tri - bu-

lan - - - tis. Je - ru - sa - lem,

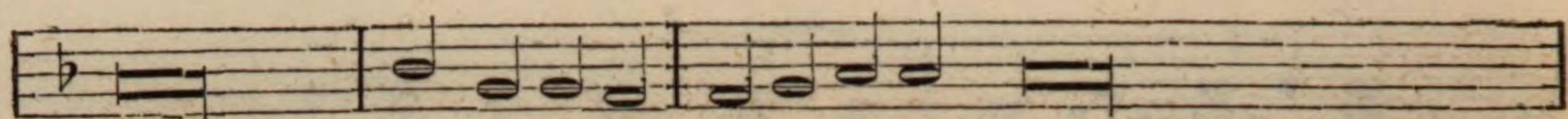
Je - ru - - sa - lem, con - - ver - te - re

ad Do - minum De - um tu - - um.

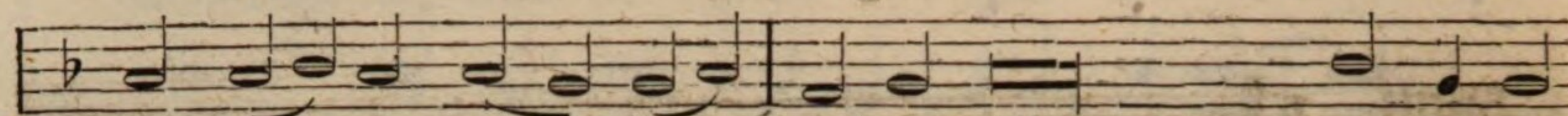
Beilage Nr. 14.

Zweite
Lamentation.

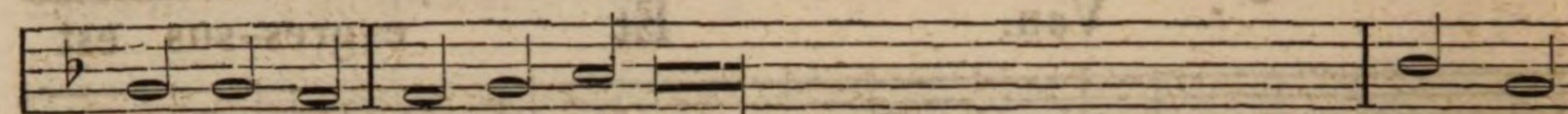
Vau. Et e-gres-sus est
a filia Sion om-nis de-cor e-jus: fa - - cti sunt
principes ejus velut arietes non in ve - ni - en - tes
pas-cu-a, et a - bierunt absque fortitudine ante faciem
sub se-quen- - - tis. Za - - - in. Re-cor-
data est Jerusalem dierum afflictionis suae, praevaricationis
omnium desiderabilium suorum, quae habuerat a di - ebus
an-ti - quis, cum ca - deret populus ejus in manu
hostili, ut non esset au-xi - li - a - tor: vi - de - runt eam
hostes, et deriserunt Sab-ba-ta e - - - jus.
Heth. Pec-ca - tum peccavit Jerusalem, propterea



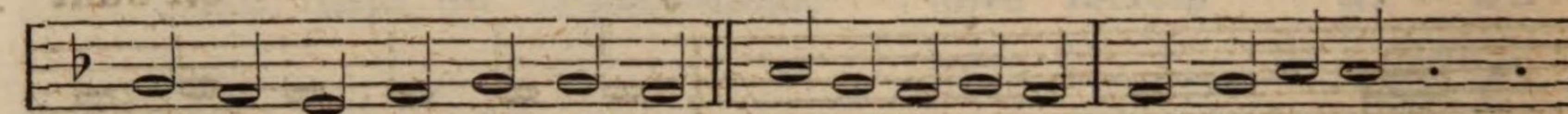
in stabilis fac-ta est: om- - nis, qui glorificabant eam,



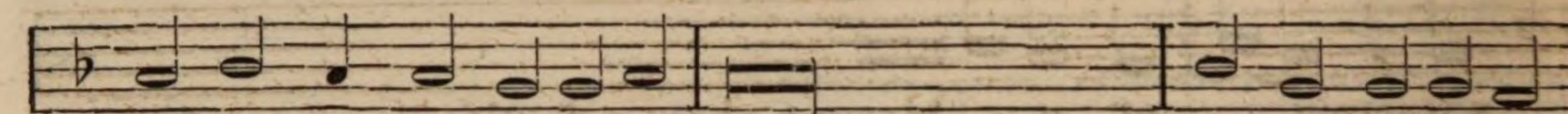
spre-ve- runt il - lam, qui-a viderunt igno - mi - ni-am



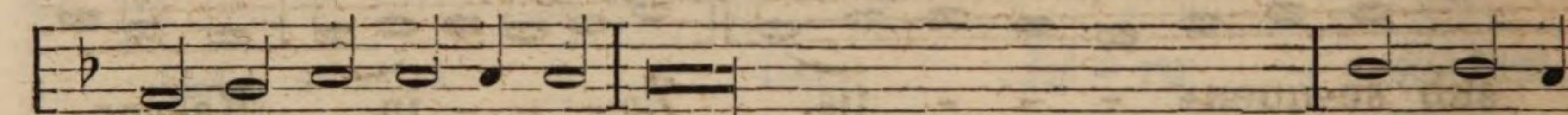
e - jus: ip - - sa autem gemens conversa est re-



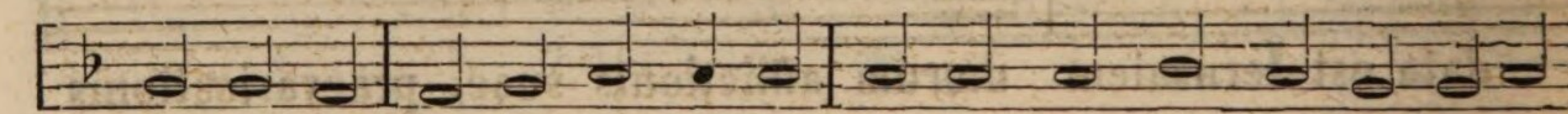
tror- - - - sum. Teth. Sor - - des ejus



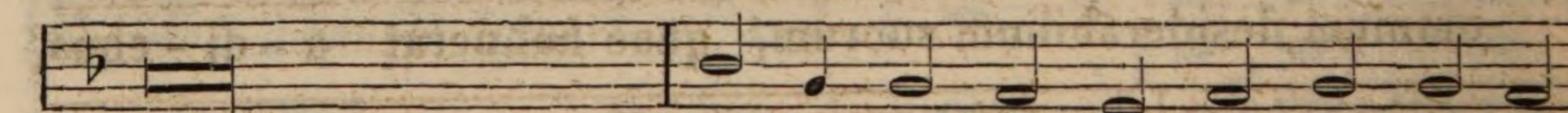
in pe-di-bus e - jus, nec recordata est fi-nis su-i;



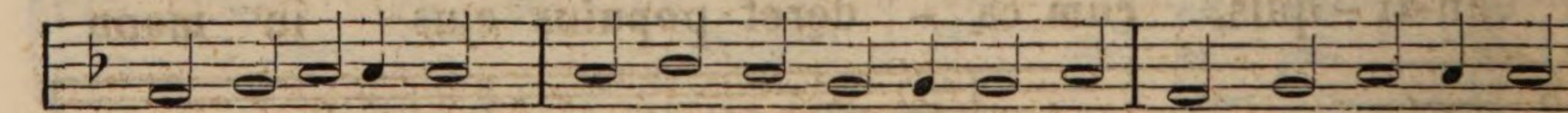
de - - po-si-ta est vchementem, non habens con-so-la-



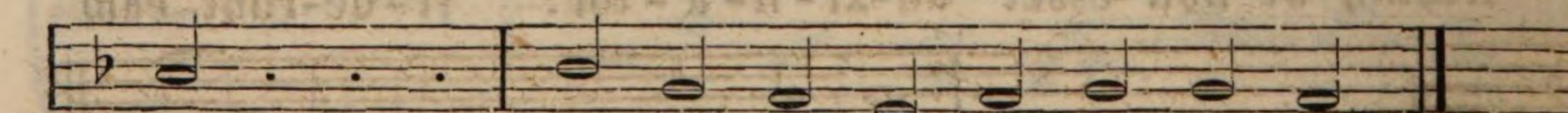
to-rem: vi-de Do-mi-ne af-fli-cti-o-nem me-am,



quoniam erectus est in - i - mi - - - - cis.



Je-ru - sa-lem, Je-ru - - sa-lem, con-ver - te-re



ad Do-mi-num De-um tu - - - - um.

Beilage Nr. 15.

Dritte
Lamentation.

Jod. Ma-num su-am
misit hostis ad omnia de-side-ra-bi-li-a e-jus,
qui-a vidit Gentes in-gressas Sanctuarium suum,
de quibus praeceperas ne intrarent in Ec-cle-si-am
tu-am. Caph. Om-nis po-pu-lus
ejus gemens, et quaerens pa-nem: dederunt pretiosa
quaeque pro cibo ad refo-cil-lan-dam a-ni-mam. Vi-de
Do-mi-ne, et con-si-de-ra, quo-ni-am fa-cta sum
vi-lis. La-med. O vos om-nes,
qui transitis per viam, attendite et videte, si est dolor sicut
do-lor me-us: quo-ni-am vindemiavit me,

et locutus est Dominus in die irae fu-or-ris su - - i.

Mem. De ex - celso misit ignem in ossibus meis,

et e - ru - di-vit me: es pandit re - te - pedibus meis,

convertit me re-tror-sum: po - - suit me desolatam, tota die

moe-re - re con-fe - - ctam, Nun.

Vi-gi - la - vit jugum iniqui-ta-tum mea - rum: in manu

ejus convolutae sunt, et impositae co - lo me-o:

infirmata est virtus mea, dedit me Dominus in manu, de qua non

po - te - ro sur - - ge - re. Je - ru - sa-lem,

Je-ru - - sa-lem, con-ver - te - re ad Dominum

De-um tu - - - um.

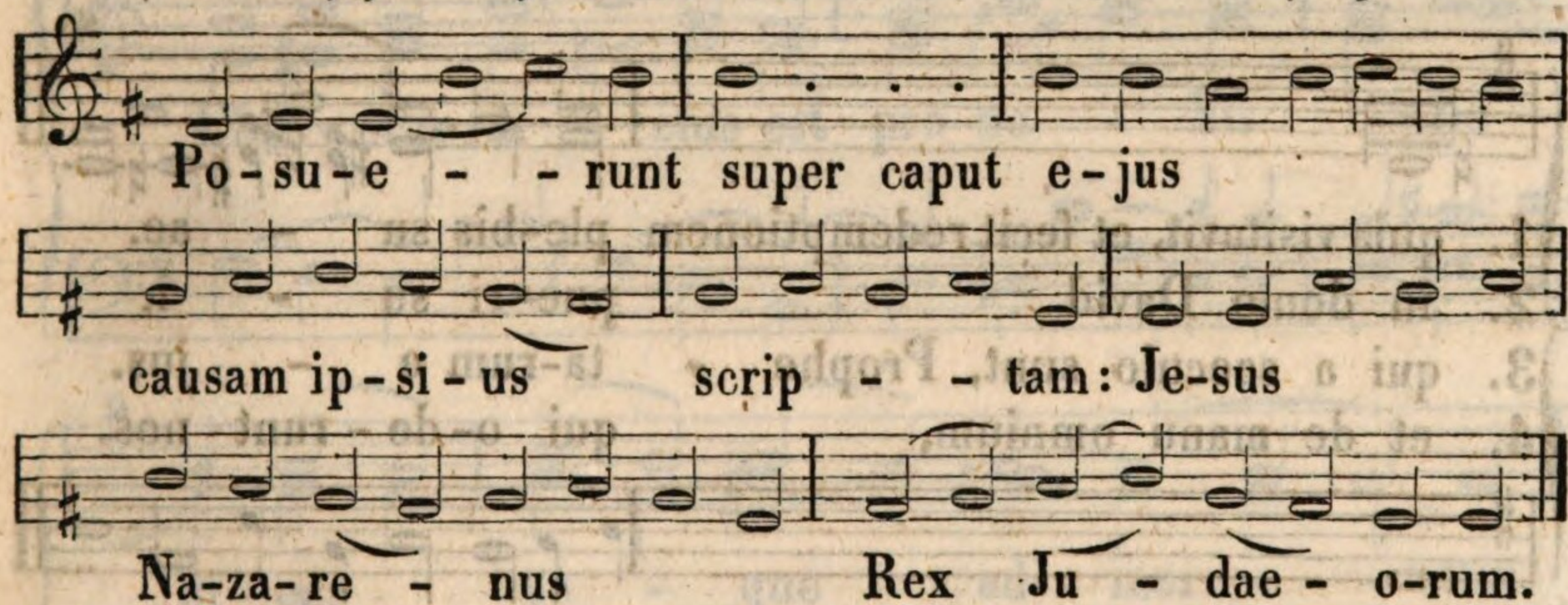
Beilage Nr. 16.

Antiphone zum Benedictus am Mittwoch.



Tra-di-tor au - - tem de-dit e-is sig-num, dicens:
 Quem os-cu-la-tus fu - e-ro ip-se est
 te - ne-te e - um.

Antiphone zum Benedictus am Donnerstag.



Po-su-e - - runt super caput e-jus
 causam ip-si-us scrip - - tam: Je-sus
 Na-za-re - nus Rex Ju - dae - o-rum.

Antiphone zum Benedictus am Freitag.



Mu - li - e - - res seden-tes ad monumen-
 tum la - men-ta - bun-tur,
 flen-tes Do - mi-num.

Beilage Nr. 17.

Canticum Bachariae.

Benedictus. Ton. prim. 2.

1. Be - ne - dictus Dominus De - us Js - ra - el:
 2. Et e - rexit cornu sa - lu - tis no - bis,
 3. Si - cut locutus est per os san - cto - rum,
 4. Sa - lu - tem ex ini - mi - cis no - stris,

1. quia visitavit, et fecit redemptionem ple - bis su - ae.
 2. in domo David pue - ri su - i.
 3. qui a saeculo sunt, Prophe - ta - rum e - jus.
 4. et de manu omnium, qui o - de - runt nos.

5. Ad faciendam misericordiam cum patribus nostris: * et memorari testamenti sui sancti.
6. Jusjurandum, quod juravit ad Abraham patrem nostrum, * daturum se nobis.
7. Ut sine timore, de manu inimicorum nostrorum liberati, * serviamus illi.
8. In sanctitate et justitia coram ipso, * omnibus diebus nostris.

*) Es versteht sich wohl von selbst, daß der letzte Einleitungsaakkord beim Schlusse des letzten Verses weggelassen werden muß.

9. Et tu puer, Propheta Altissimi vocaberis; * praeibis enim ante faciem Domini parare vias ejus.
10. Ad dandam scientiam salutis plebi ejus: * in remissionem peccatorum eorum.
11. Per viscera misericordiae Dei nostris: * in quibus visitavit nos, oriens ex alto.
12. Illuminare his, qui in tenebris, et in umbra mortis sedent: * ad dirigendos pedes nostros in viam pacis.
- Antiph. Traditor autem dedit rept.

Beilage Nr. 18.

Christus factus est.

Am Mittwoch.

Chri - stus fa - ctus est pro no - bis o - be -

The first system of musical notation consists of a treble and a bass staff joined by a brace. The key signature has one sharp (F#). The melody is written in the treble staff, and the bass staff provides a harmonic accompaniment. The lyrics 'Chri - stus fa - ctus est pro no - bis o - be -' are written below the treble staff.

di - ens us - que ad mor - tem.

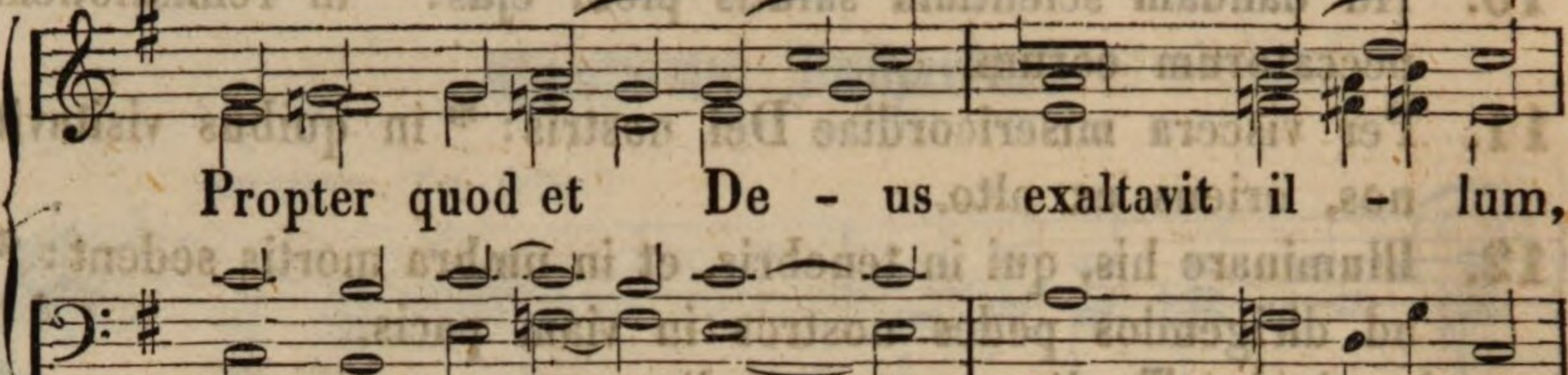
The second system of musical notation continues the melody and accompaniment from the first system. The lyrics 'di - ens us - que ad mor - tem.' are written below the treble staff.

Zusatz am Donnerstag.

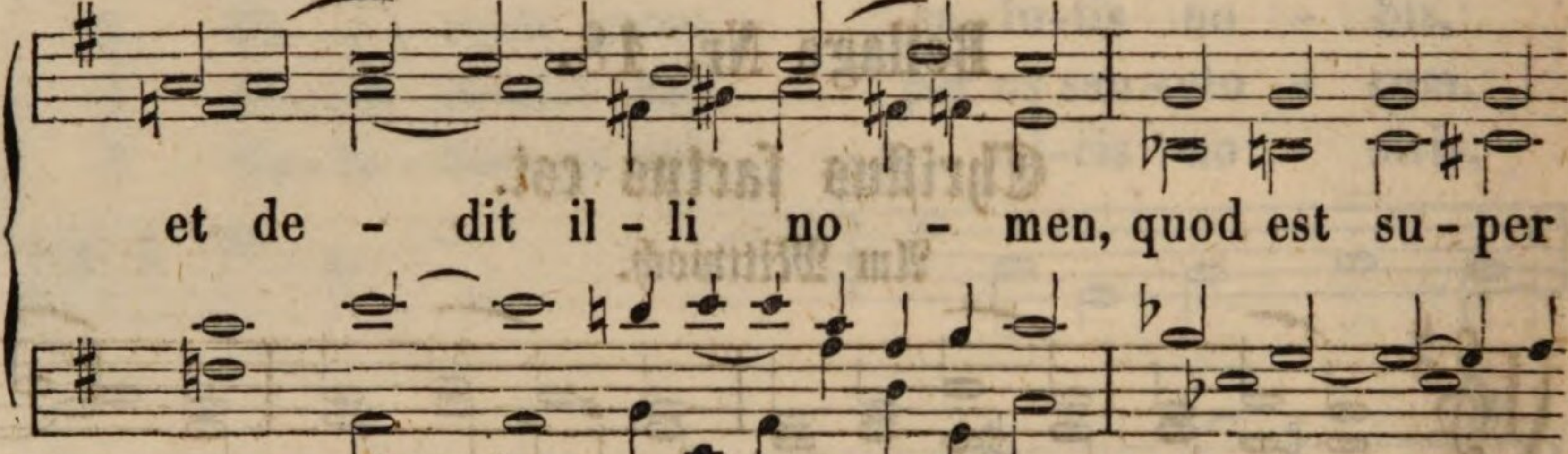
Mor - tem au - tem cru - cis.

The third system of musical notation continues the melody and accompaniment. The lyrics 'Mor - tem au - tem cru - cis.' are written below the treble staff.

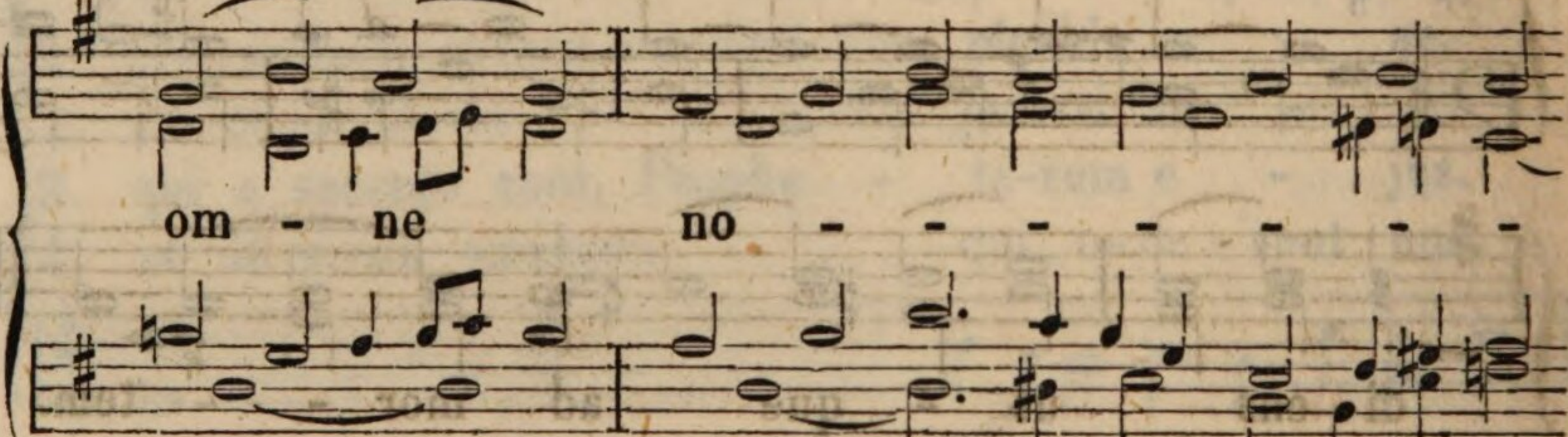
Zusatz am Freitag.



Propter quod et De - us exaltavit il - lum,



et de - dit il - li no - men, quod est su - per



om - ne no - - - - -



- - - - - men.

Beilage Nr. 19.

Offertorium am grünen Donnerstag.

Dex - te - ra Do - mi - ni

fe - cit vir - tu - tem, dex - te - ra

Do - mi - ni ex - al - ta - vit me:

non mo - ri - ar, sed vi - vam,

et na-ra - bo o - pe - ra

Do - - - - - mi - ni.

Beilage Nr. 20.

Die Lamentationen in der Mette am Donnerstag.

Erste
Lamentation.

De La - men-ta-ti-o-ne Je - re - mi - ae

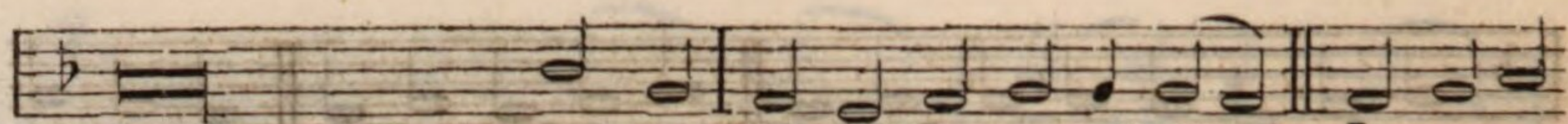
Pro-phe - - - tae. Heth. Co - gi - ta - vit

Dominus dissipare murum filiae Sion: tetendit funiculum

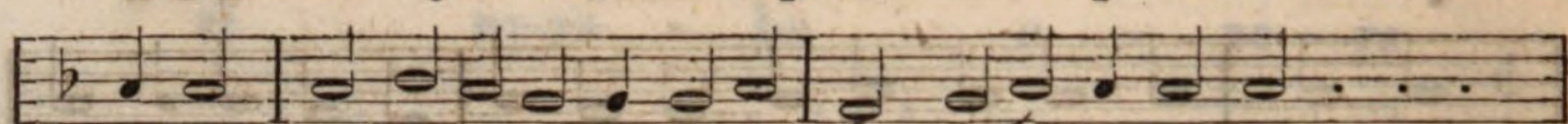
suum, et non avertit manum suam a per-di-ti-o - ne:

lu - xit - que ante murale, et murus pa - ri - ter dis-si-

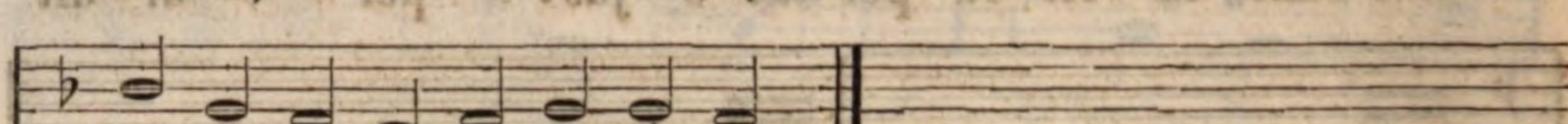
pa - - - tus est. Thet. De-fi -
 xae sunt in ter-ra por-tae e - jus: per - - di - dit
 et contrivit vectes ejus, regem ejus et principes ejus
 in genti-bus: non est lex: et prophetae ejus non invenerunt
 vi - si - o - nem a Do - - - mi - no. Jod.
 Se - - derunt in terra, conticuerunt se-nes fi - li - ae Si-on:
 consper-ser-unt cinere capita sua, accincti sunt cilliciis:
 abjecerunt in terram capita sua vir - gi - nes Je - ru - -
 sa-lem. Caph. De-fe - ce-runt prae lacrymis
 o-cu-li me-i, con-tur-ba-ta sunt vis-ce-ra me-a:
 ef-fu-sum est in terra jecur meum super contritione filiae
 po - pu - li me - i, cum de - fi - ce - ret par - vu - lus



et lactens inpla - te - is op - - - pi-di. Je - ru -



salem, Je - ru - - sa-lem, con-ver - te-re ad Dominum



Deum tu - - - um.

Beilage Nr. 21.

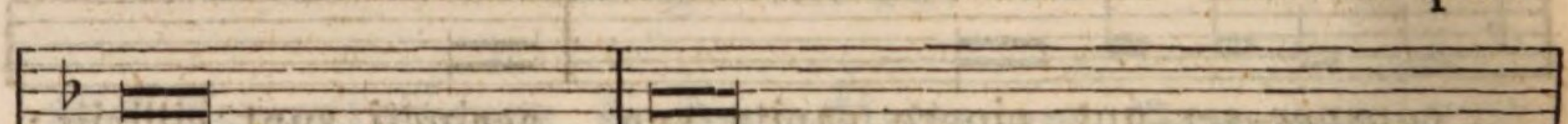
Zweite
Lamentation.



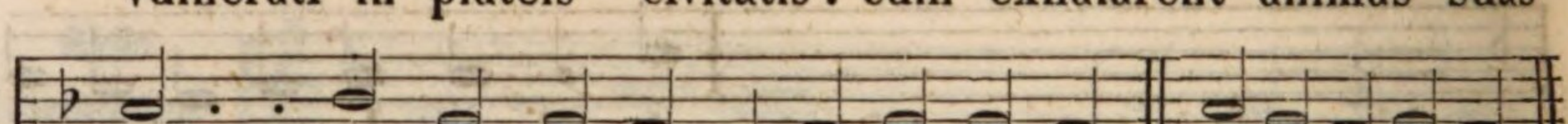
La - - - med. Ma - - tribus suis dixerunt:



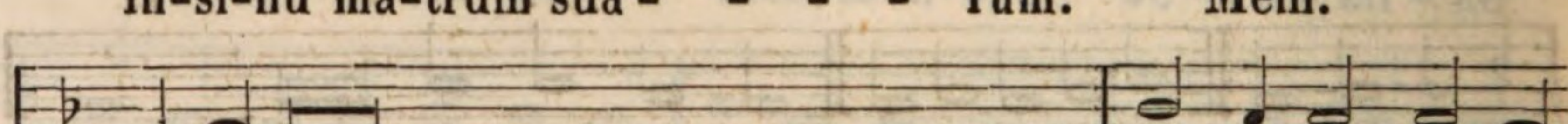
U - bi est tri-ti-cum et vi - num? cum de - ficerent quasi



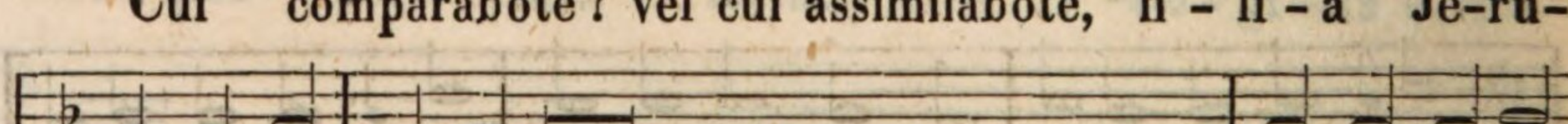
vulnerati in plateis civitatis: cum exhalarent animas suas



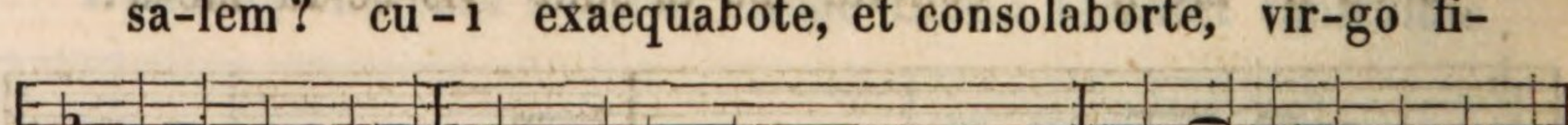
in-si-nu ma-trum sua - - - rum. Mem.



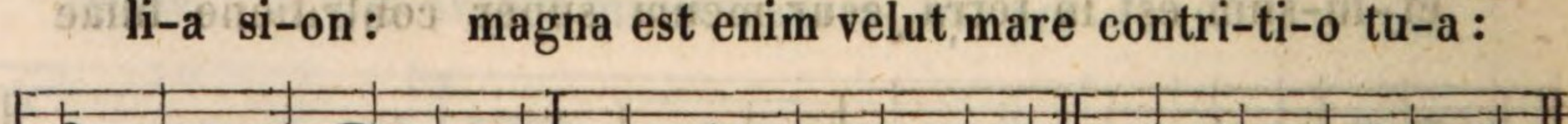
Cui comparabote? vel cui assimilabote, fi - li - a Je - ru -



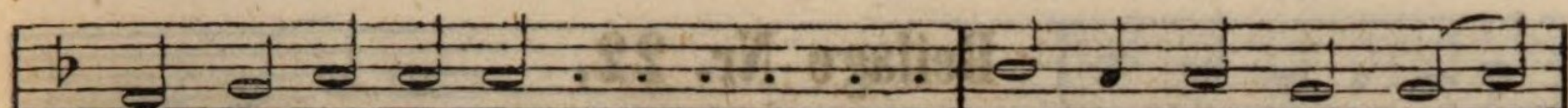
sa-lem? cu - i exaequabote, et consolabote, vir-go fi -



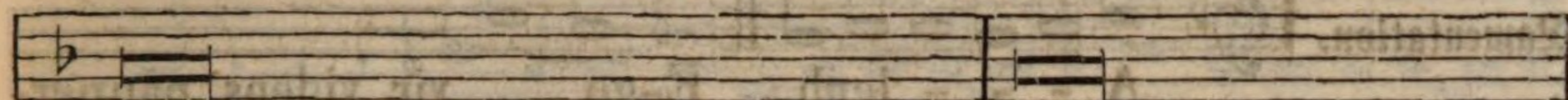
li-a si-on: magna est enim velut mare contri-ti-o tu-a:



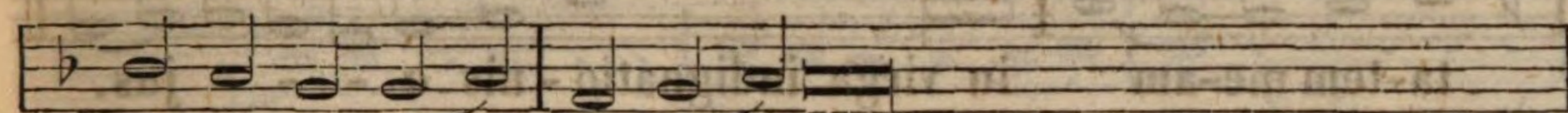
quis me de-bi-tur tu - - - i? Nun.



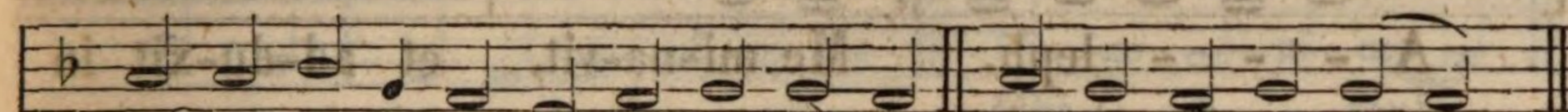
Pro-phe - tae tu - i viderunt tibi fal - sa et stul - ta,



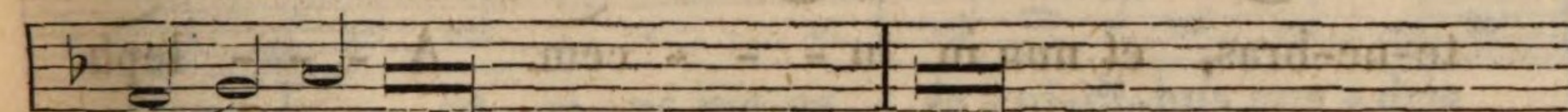
nec aperiebant iniquitatem tuam, ut de ad poenitentiam



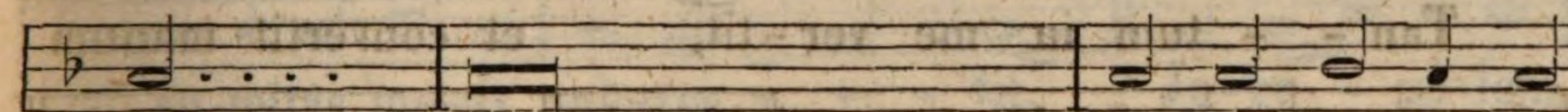
provo - ca - rent: vi - de - runt autem tibi assumptiones falsas,



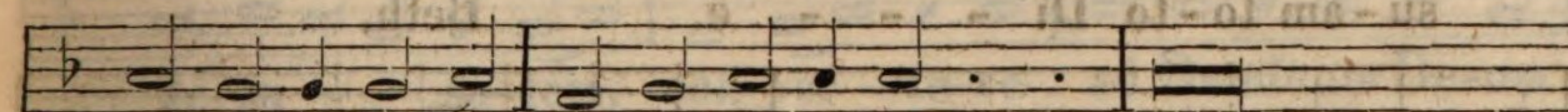
et e - jec - ti - o - - - nes. Sa - - - mech.



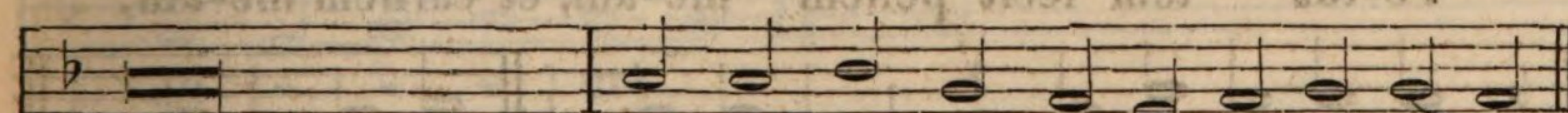
Plau - se - runt super te manibus omnes transeuntes per viam:



sibilaverunt et moverunt caput suum su - per fi - li - am



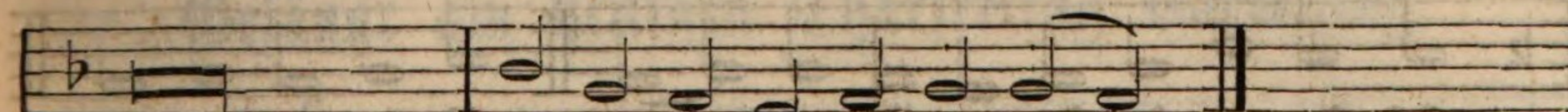
Je - ru - sa - lem: Haec - ci - ne est urbs, dicentes, perfecti



decoris, gaudium uni - ver - sae ter - - - rae?



Je - ru - sa - lem, Je - ru - sa - lem, con ver - te - re



ad Dominum Deum tu - - - um.

Beilage Nr. 22.

Dritte
Lamentation.

A - - - leph. E-go vir videns pauper-
 ta-tem me-am in virga indignatio - nis e - - - jus.
 A - - - leph. Me mi-na-vit, et ad-du-xit in
 te-ne-bras, et non in lu - - - cem. A - - - leph.
 Tan - - tum in me ver - tit, et convertit manum
 su - am to - to Di - - - e. Beth.
 Ve-tus tam fecit pellem me-am, et carnem me-am,
 contri-vit os-sa me - - - a. Beth.
 Ae-di - fi-ca-vit in gy-ro meo, et circum dedit me
 fel - le, et la - bo - - - re. Beth.
 In-te - nebro-sis col-lo ca-vit me, quasi mortuos
 sem-pi-ter - - - nos. Ghi - - - mel.

Cir-cum aedificavit adversum me, et non e-gre-di-ar:
 aggravavit compedem me - - - um. Ghi - - - mel.
 Sed et cum clamavero, et roga-ve-ro, ex-clusit o-ra-ti-
 o - nem me - - - am. Ghi - - - mel.
 Con-clu - sit vi - as me-as la - pi-di-bus qua - dris
 se-mitas me-as sub-ver - - - tit. Je - ru - sa-lem,
 Je - ru - - sa-lem, con-ver - te-re ad Dominum De-um
 tu - - - um.

Beilage Nr. 23.

Gesänge am heiligen Charfreitag Vormittag.

Tractus. Domi - ne, au - di - vi

au - di-tum tu - um, et ti - -

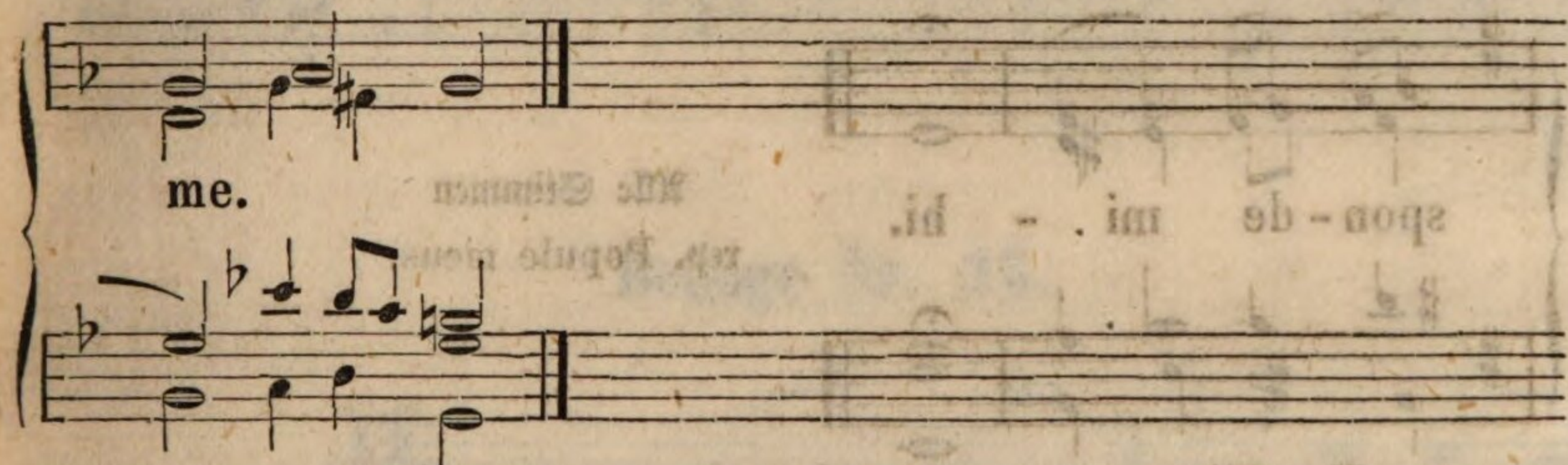
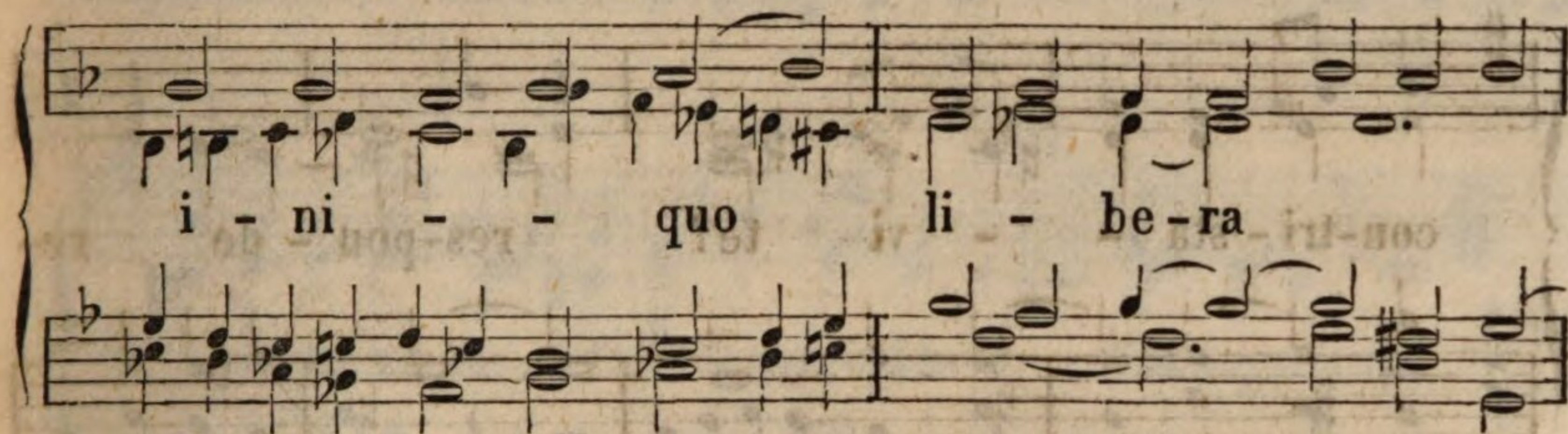
mu-i: con-si - de-ra - - vi o - -

pe-ra tu - - - a, et ex - pa - - - vi.

Tractus.

E - ri-pe me

Do - - - mi-ne ab ho -

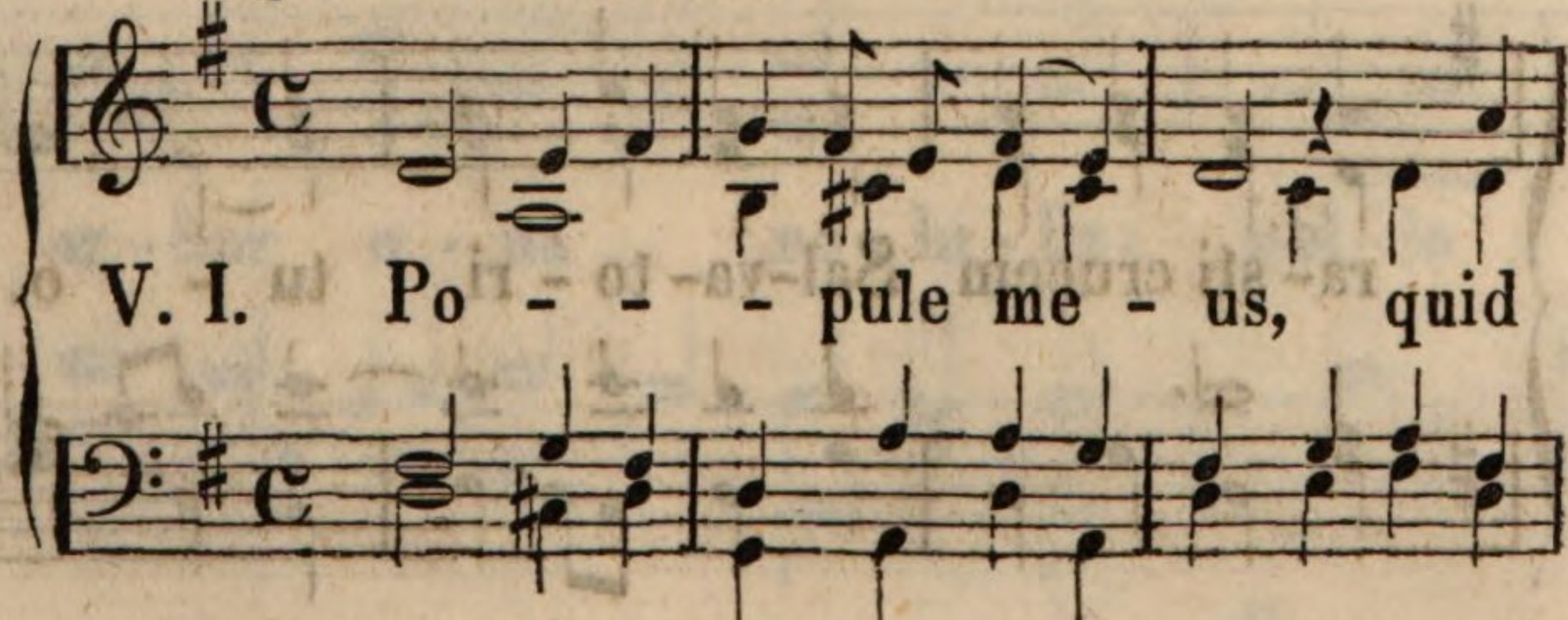


Beilage Nr. 24.

Aus Hauber's Cant. Eccles. Hebdom. sanctae.

Adagio. Eine Stimme.

Popule meus.



fe - ci quid fe - ci ti - bi? aut in quo

con-tri - sta - vi te? res-pon - de re-

spon - de mi - hi.

Alle Stimmen
rep. Popule meus.

Eine Stimme.
V. II. Qui-a e - du-xi te de ter-ra Ae- gypti: pa-

ra- sti crucem Sal-va- to - ri tu - o.

Alle Stimmen
rep. Popule meus.

Eine Stimme.

E-go te pavi manna in de-ser - to, et tu

et tu me ce-ci disti co-la-phis et fla - gel - lis. Popule
meus.

Beilage Nr. 25.

Crux fidelis. Crux fi - de - lis, in - ter om -

nes ar - bor u - na no - bi - lis: nul - la

sil - va ta - lem pro - fert,

fron - de, flo - - - re, ger - mi - ne.

Dulce lig-num, dul - ces cla - - - vos,

dul - ce pon - - - tus sus - ti - net.

Hymnus.

1. Pan-ge lin - gua glo - ri - o - si
2. De pa - ren - tis pro - to - pla - sti



1. lau - - - re - am certa - - - - mi-nis,
2. frau- - de Fa-ctor con - - - - do-lens,



1. et su - per Cru-cis tro-phaeo dic tri - umphum
2. quando po - mi no - xi - a - lis iu ne - ceu



1. no - - - bi-lem, qua-li-ter Redemptor or-bis
2. mor - - - su ru-it: ipse lignum tunc nota - vit,



1. im - mo - la - tur vi - ce - rit.
2. dam-na ligni ut sol-ve - ret.

Repet. Dulce lignum. *

Beilage Nr. 26.

Hymnus.

1. Ve - xil - la re - - - gis pro
 2. Quae vul - ne - ra - - - ta lan - -

1. de - unt, ful - get Cru - cis my - ste - - ri - um,
 2. ce - ae mu - cro - ne di - ro, cri - - - minum

1. qua vi - ta mor - tem per - - - tu - lit,
 2. ut nos la - va - ret sor - - - di - bus,

1. et mor - - - te vi - tam pro - - - tu - lit.
 2. ma - na - - - vit un - da et san - - - gui - ne.

3. Te, fons salutis Trinitas, * Collaudet omnis Spiritus: *
 Quibus Crucis victoriam * Largiris, adde praemium. Amen.

Beilage Nr. 27.

Gesang nach der Beisehung des Allerheiligsten im
heiligen Grabe.

R.

Tenebrae.

Te - ne - brae fac - tae sunt dum cru -

ci - fi - xis - sent Je - sum

Ju - dae - i, et cir - ca ho - ram no - nam

ex cla - ma - vit Je - sus vo - ce magna:

De-us me - - - us ut quid me de-re - li - qui - sti,

et in-cli-na - te ca - - - pi-te e - mi-

sit Spi - - - ri-tum.

V. Proprio filio etc.

R. Sed pro nobis omnibus tradidit illum.

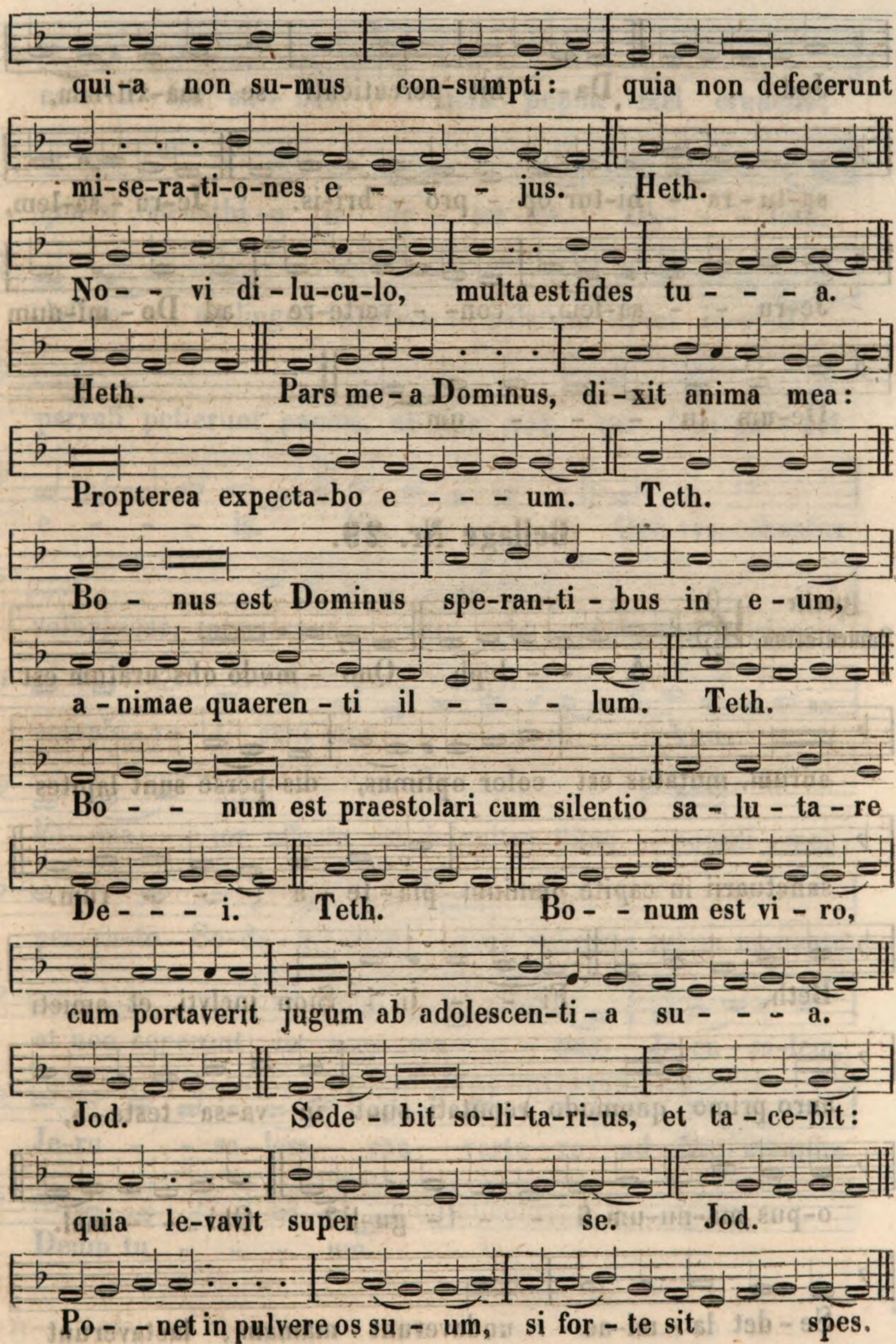
Beilage Nr. 28.

Die Lamentation am heiligen Charfreitag.

Erste Lamentation.

De Lamentatione Je-remi-ae Prophe - - -

tae. Heth. Mi-se - ri-cordi-ae Do-mi-ni



qui-a non su-mus con-sumpti: quia non defecerunt
mi-se-ra-ti-o-nes e - - - jus. Heth.
No - - vi di - lu-cu-lo, multa est fides tu - - - a.
Heth. Pars me-a Dominus, di-xit anima mea:
Propterea expecta-bo e - - - um. Teth.
Bo - nus est Dominus spe-ran-ti - bus in e - um,
a - nimae quaeren - ti il - - - lum. Teth.
Bo - - num est praestolari cum silentio sa - lu - ta - re
De - - - i. Teth. Bo - - num est vi - ro,
cum portaverit jugum ab adolescen-ti - a su - - - a.
Jod. Sede - bit so-li-ta-ri-us, et ta - ce-bit:
quia le-vavit super se. Jod.
Po - - net in pulvere os su - um, si for - te sit spes.

Jod. Da - - bit percutienti se ma-xil-lam,
 sa-tu - ra - bi-tur op - pro - bri-is. Je-ru - sa-lem,
 Je-ru - - sa-lem, con- - verte-re ad Do - mi-num
 De-um tu - - - um.

Beilage Nr. 29.

Zweite
Lamentation.

A - - - leph. Quo - modo obscuratum est
 aurum, mutatus est color optimus, dis-perse sunt lapides
 sanctuarii in capite omnium pla - te - a - - - rum.
 Beth. Fi - - li i Sion inclyti, et amicti
 auro primo, quomodo reputati sunt in va-sa teste-a,
 o-pus ma-nu-um fi - - - gu-li? Ghi - - - mel.
 Se - det la - mi-ae undaverunt mamam, lactaverunt

ca - tu - los su - os : filio populi mei crudelis,

qua-si stru-thi-o in de - ser-to. Da - - - leth.

Adhae - sit lingua lactentis ad palatum ej-us in-si-ti :

parvuli petierunt panem, et non erat, qui fran-ge - ret

e - - - is. He, Qui ves-cebantur

voluptuose, interierunt in vi-is : qui nutriebantur in croceis

am-ple - xa - ti sunt ster - - - co-ra. Vau.

Et ma - jor effecta est iniquitas filiae populi mei

pec-ca-to So-do-mo-rum : quae subversa est in monento,

et non ceperunt in e-a ma - - - nus. Je-ru - sa-lem,

Je-ru - - sa-lem, con - verte - re ad Do - mi-num

Deum tu - - - um.

Beilage Nr. 30.

Dritte
Lamentation.

In - ci-pit O-ra-ti-o Je-re-mi-ae

Pro-phe - - - tae. Re-cor - da-re Do-mi-ne

quid ac-ci-de-rit no-bis intuere, et respice op-probrium

no - - - strum. Hae-re - di-tas nostra versa est ad

a - li - e - nos; do-mus nostrae; ad ex-tra - - -

ne-os. Pu-pil - li fa - cti su-mus absque pa-tre,

matres nostrae qua-si vi - - - du-ae. Aquam nostram

pe - cu-ni-a bi-bi-mus: ligna nostra pretio com-pa-

ra - - - vi-mus. Cer-vi-ci-bus nostris mi-na-ba-mur,

laffis non da-ba-tur re - - - qui-es. Ae-gyp - to

di - di-mus ma - num, et Assyriis, ut satu-ra-re-mur

pa - - - ne. Patres no-stri pec-ca-verunt, et non sunt:

et nos iniquitates e - o-rum por-ta - - - vi-mus.

Ser - vi do-mi-na-ti sunt no-stri: non fuit qui redimeret

de ma-nu e - o - - - rum. In a - ni-mabus nostris

af - fe - re-ba-mus panem no-bis, a fa-ci-e gladi-i

in de-ser- - - to. Pel-lis no-stra qua-si cli-ba-mus,

exusta est a facie tem-pe-sta-tum fa - - - - mis.

Mu - li - e-res in Si-on hu - mi - li - a - ve - runt,

et virgines in civi-ta - ti-bus Ju - - - da.

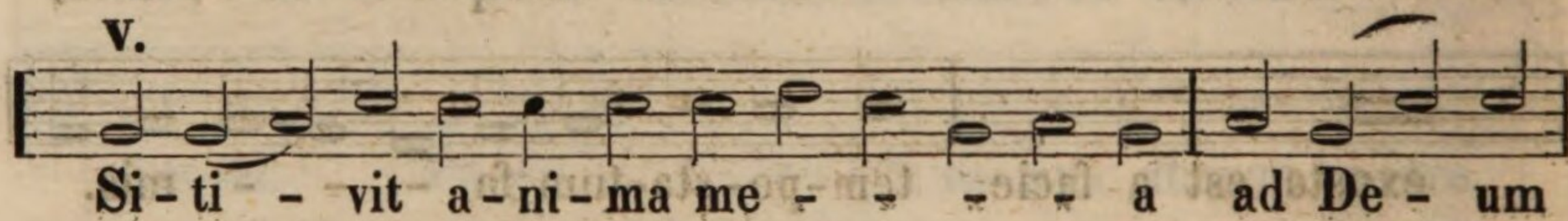
Je-ru - sa-lem, Je - ru - - sa-lem, con-ver -

te - re ad Dominum De - um tu - - - um.

Beilage Nr. 31.

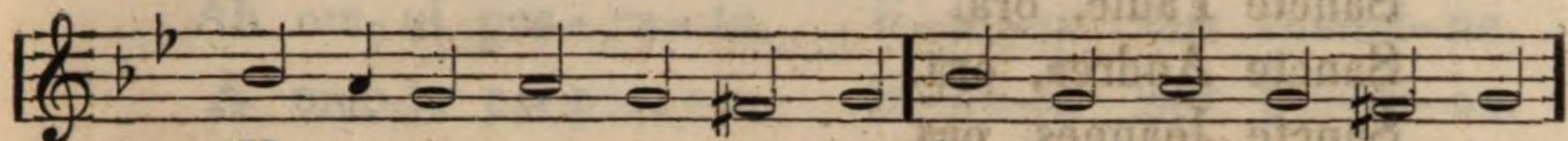
Gesänge am Charfsamstag.

Gesang beim Hingang zum Tauffstein.

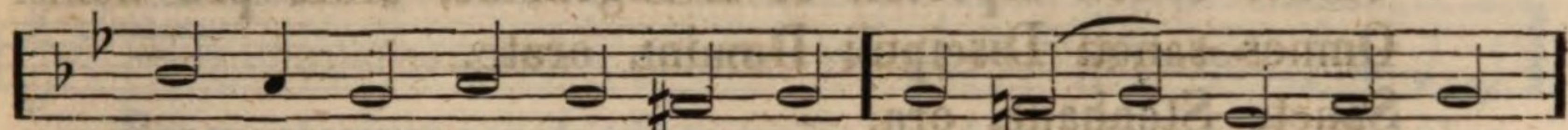


Beilage Nr. 32.

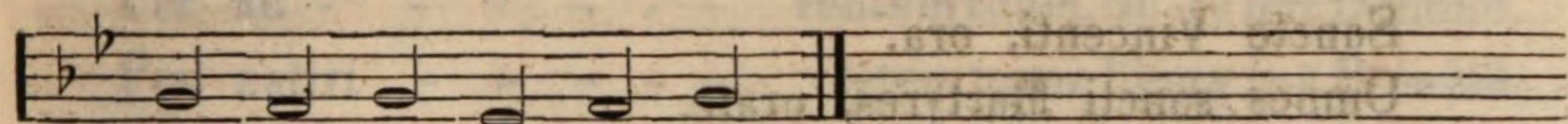
Die Titanei von allen Heiligen. *)



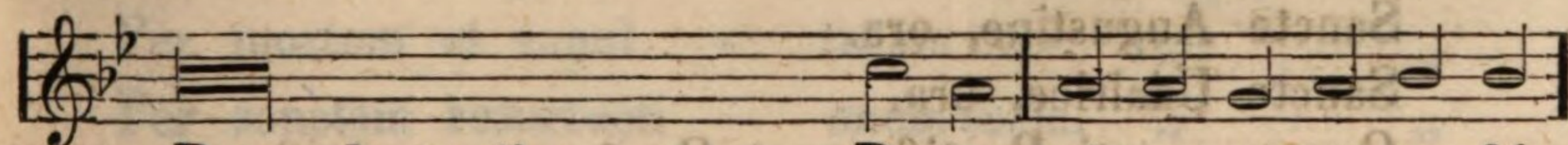
Ky-ri - e e - le - i - son. Christe e - le - i - son.



Ky-ri - e e - le - i - son. Christe au - di - nos.



Christe ex - au - di - nos.



Pater de coelis	De-us, mi-se-re-re no-bis.
Fili Redemptor mundi	De-us, mi-se-re-re no-bis.
Spiritus sancte	De-us, mi-se-re-re no-bis.
Sancta Trinitas unus	De-us, mi-se-re-re no-bis.
Sancta Ma - - - - ri - a,	o - ra pro no-bis.
Sancta Dei	genitrix, o - ra pro no-bis.
Sancta Virgo	virginum, o - ra pro no-bis.
Sancte	Micha-el, o - ra pro no-bis.
Sancte	Gabri-el, o - ra pro no-bis.
Sancte	Rapha-el, o - ra pro no-bis.
Omnes sancti Angeli et Archange-li,	o-ra-te pro no-bis.

*) Es ist der halbe Ton in dieser Titanei beibehalten, weil sie fast überall mit der Abänderung gesungen wird.

Bis zum Pater de coelis repetirt der Chor was der Vorsänger intonirt hat. Ebenso das Christe audi und Christe exaudi nos.

Das letzte Kyrie eleison aber wird heute und bei der Taufweihe am Pfingstvorabend, weggelassen.

Omnes sancti beatorum spirituum ordines, orate pro nobis.

Sancte Joannes Baptista, ora.

Omnes sancti Patriarchae et Prophetæ, orate.

Sancte Petre, ora.

Sancte Paule, ora.

Sancte Andrea, ora.

Sancte Joannes, ora.

Omnes sancti Apostoli et Evangelistæ, orate pro nobis.

Omnes sancti Discipuli Domini, orate.

Sancte Stephane, ora.

Sancte Laurenti, ora.

Sancte Vincenti, ora.

Omnes sancti Martyres, orate.

Sancte Silvester, ora.

Sancte Gregori, ora.

Sancte Augustine, ora.

Sancte Udalrice, ora.

Omnes sancti Pontifices et Confessores, orate.

Omnes sancti Doctores, orate.

Sancte Antoni, ora.

Sancte Benedicte, ora.

Sancte Dominice, ora.

Sancte Francisce, ora.

Omnes sancti Sacerdotes et Levitæ, orate.

Omnes sancti Monachi et Eremitæ, orate.

Sancta Maria Magdalena, ora.

Sancta Agnes, ora.

Sancta Caecilia, ora.

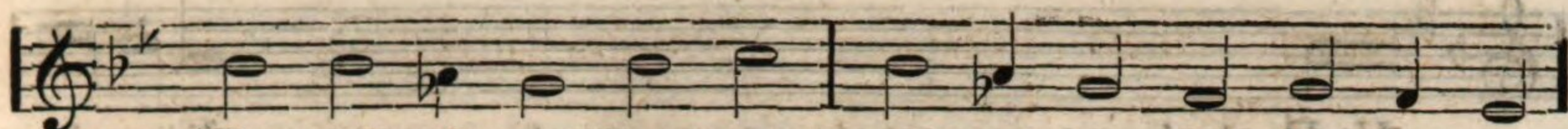
Sancta Agatha, ora.

Sancta Anastasia, ora.

Sancta Afra, ora.

Omnes sanctæ Virgines et Viduæ, orate.

Omnes Sancti, et Sanctæ Dei, Intercedite pro nobis.



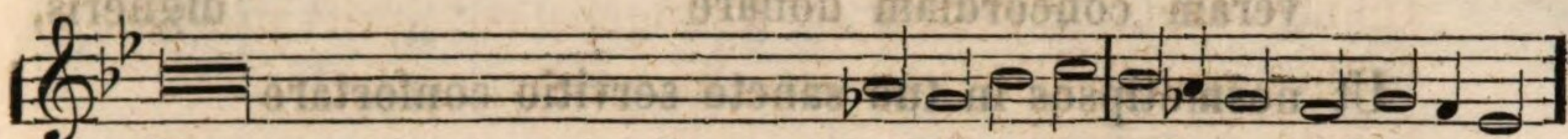
Pro-pi - ti - us es - to, par - ce no - bis Do-mi - ne.

Pro-pi - ti - us es - to, ex - au - di nos Do-mi - ne.

Ab om - ni ma - lo, li - be - ra nos Do-mi - ne.

Ab om - ni pec - ca - to, li - be - ra nos Do-mi - ne.

A mor - te per petu - a, li - be - ra nos Do-mi - ne.



Per mysterium sanctae Incarnatio - nis tuae, libera nos Domine.

Per ad - - - - - ventum tuum, libera nos Domine.

Per nativi - - - - - tatem tuam, libera nos Domine.

Per baptismum, et sanctum jejunium tuam, libera nos Domine.

Per crucem et passi - onem tuam, „ „

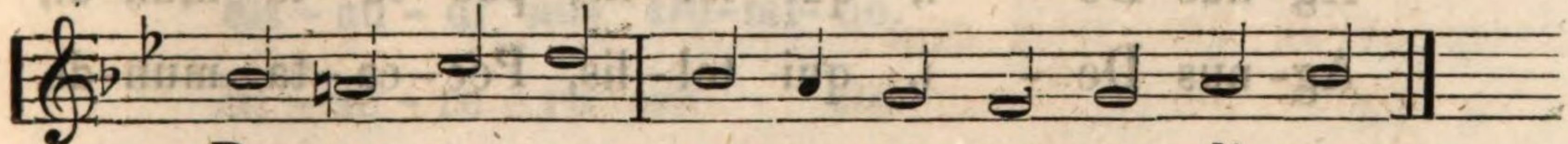
Per mortem et sepul - turam tuam, „ „

Per sanctam resurrecti - onem tuam, „ „

Per admirabilem ascensi - onem tuam, „ „

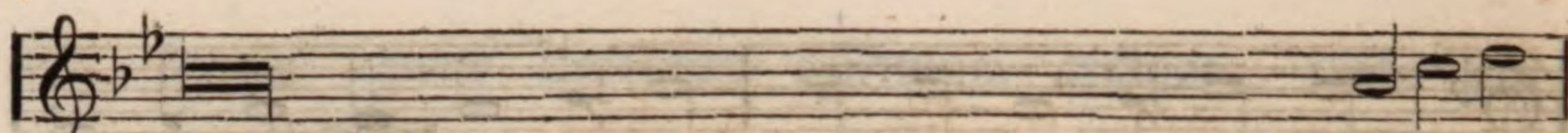
Per adventum Spiritus san - cti Paracliti, „ „

In di - - - - - e judi - ci - i, „ „



Pec - ca - to - res, te - ro - ga - mus au - di - nos.

Ut nobis par - cas, te - ro - ga - mus au - di - nos.



Ut Ecclesiam tuam sanctam regere, et conservare digneris,

Ut domum Apostolicam et omnes Ecclesiasticos

ordines in sancta Religione conservare digneris,

Ut inimicos sanctae Ecclesiae humiliare digneris,

Ut Regibus et Principibus Christianis pacem et
veram concordiam donare digneris,

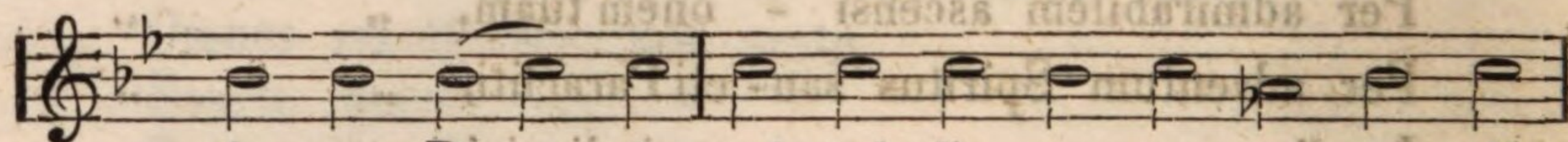
Ut nosmetipsos in tuo sancto servitio confortare
et conservare digneris,

Ut omnibus benefactoris nostris sempiterna bona retribuas,

Ut fructus terrae dare et conservare digneris,

Ut omnibus fidelibus defunctis requiem aeter-
nam donare digneris,

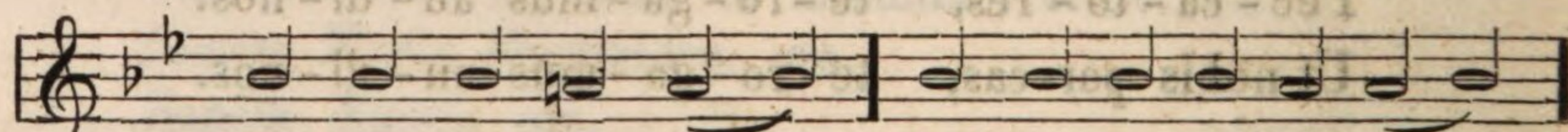
Ut nos exaudire digneris,



Ag-nus De-i, qui tol-lis, pec-ca-ta mun-di,

Ag-nus De-i, qui tol-lis, pec-ca-ta mun-di,

Ag-nus De-i, qui tol-lis, Pec-ca-ta mun-di,



Chri-ste au-di nos. Chri-ste ex-au-di nos.

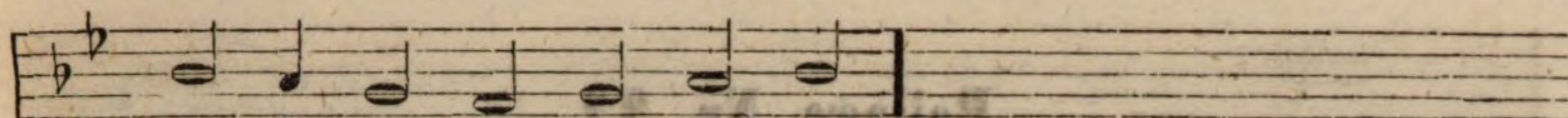
Santa Agatha, ora.

Santa Anastasia, ora.

Santa Anna, ora.

Santa Catharina, ora.

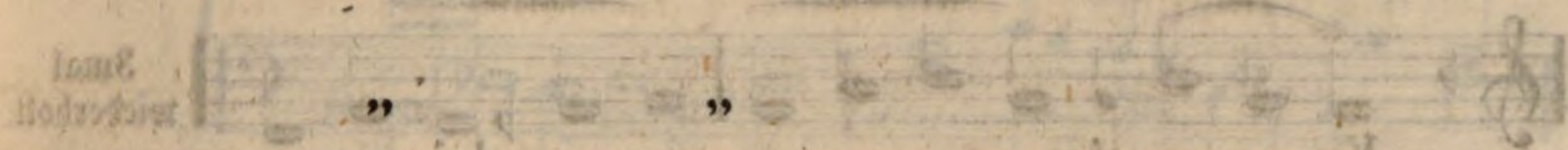
Santa Cecilia, ora.



te ro - ga - mus au - di nos.

te ro - ga - mus au - di nos.

te ro - ga - mus au - di nos.



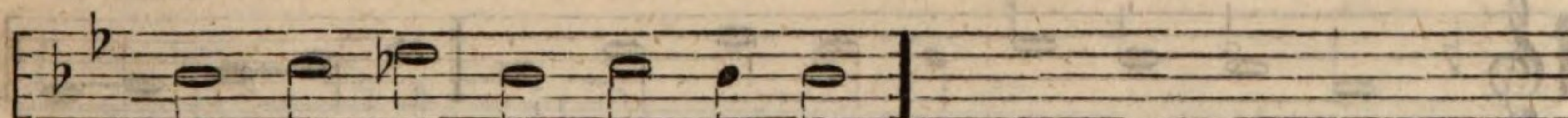
te ro - ga - mus au - di nos.

te ro - ga - mus au - di nos.

te ro - ga - mus au - di nos.

te ro - ga - mus au - di nos.

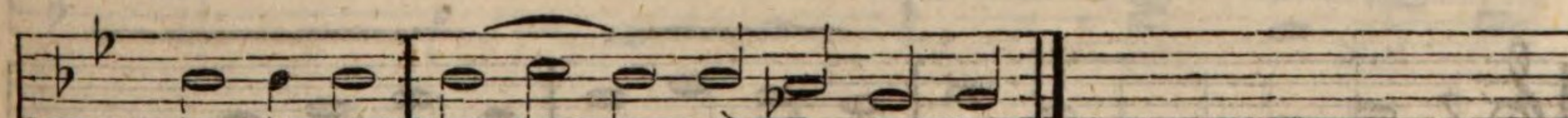
te ro - ga - mus au - di nos.



Par - ce no - bis Do - mi - ne.

Ex - au - di nos Do - mi - ne.

Mi - se - re - re no - bis.

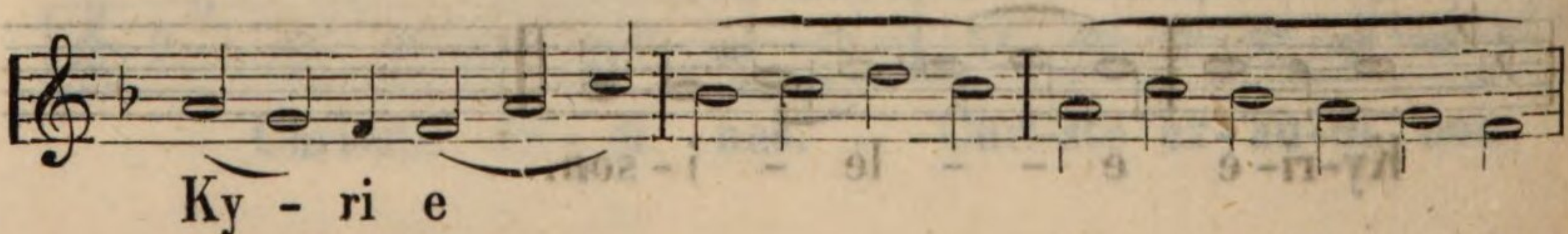
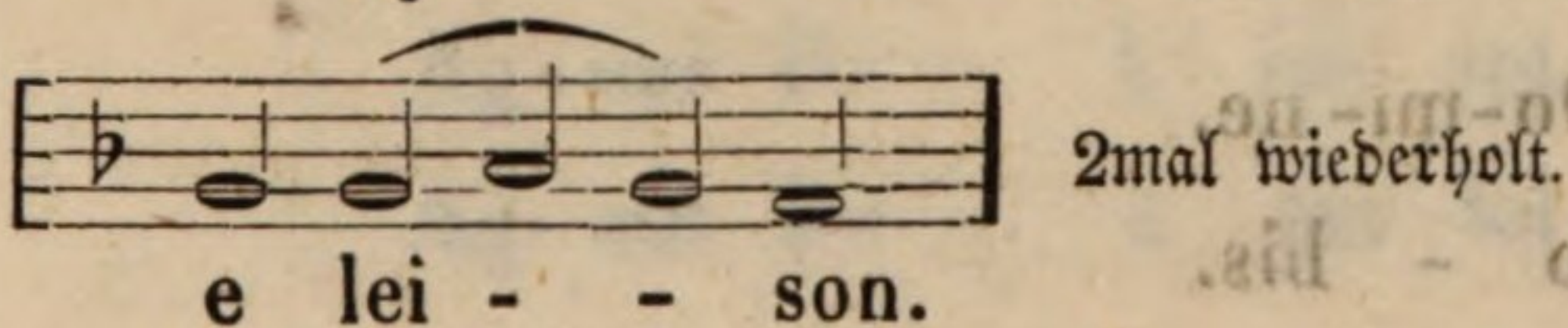
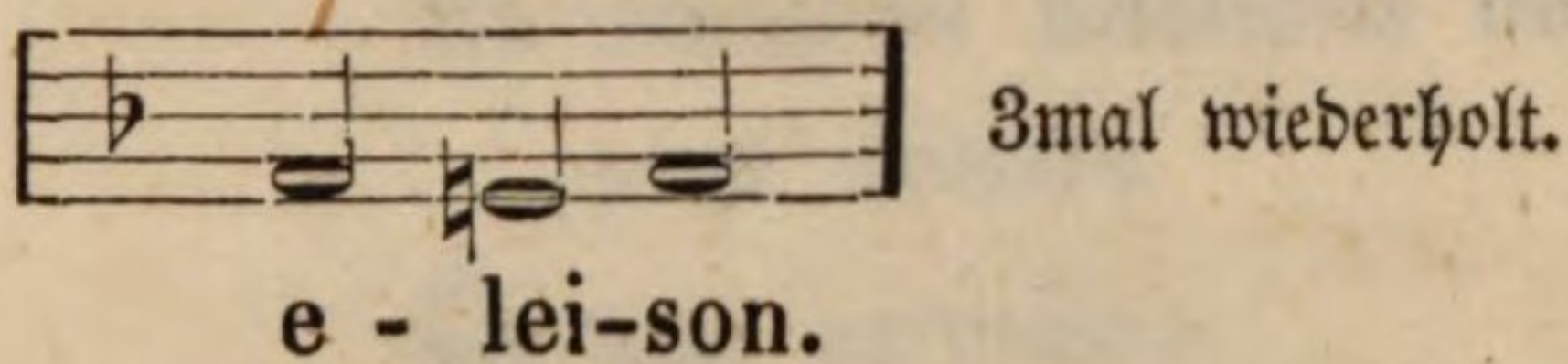
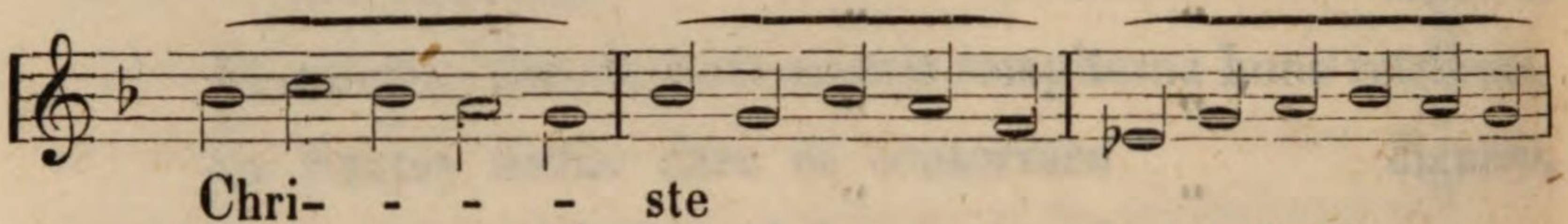
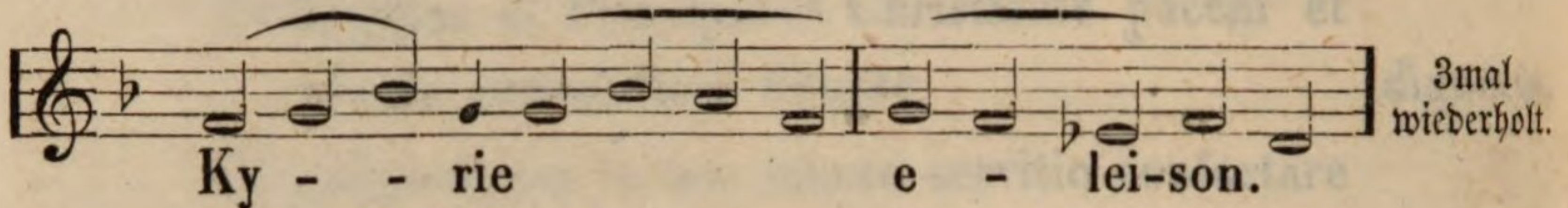


Ky - ri - e e - - le - i - son.

Beilage Nr. 33.

Das Hochamt am Charfsamstag.

Ist der Priester an den Hochaltar getreten, beginnt der Chor das folgende Kyrie langsam und feierlich (jedoch ohne Orgelbegleitung) zu singen.



Mit voller Orgel.

Gloria.

Lau-da - - mus te. vers. A - do - ra - mus te. vers.

Grati - - as a - gi-mus ti - bi propter mag - nam

glo - - ri - am tu-am. vers. Qui tol - lis pec-

ca - ta mundi, mi - se - re - re no - bis.

Vers. Quo- - ni - am tu so-lus sanctus. Tu so -

lus Do - mi-nus. Vers. Cum san - cto

Spi - ri - tu in glo - ri - a De - i

Pa - tris. A - - - - -

men.

Sobald der Celebrant die Epistel gelesen hat, dann singt er dreimal in erhöhtem Tone das folgende Alleluja, welches vom Chor in derselben Weise repetirt wird.

I.

Al-le - - - lu - - -

ja.

II.

Al-le - - - lu - - -

ja.

III. Al - le - - - lu -

ja.

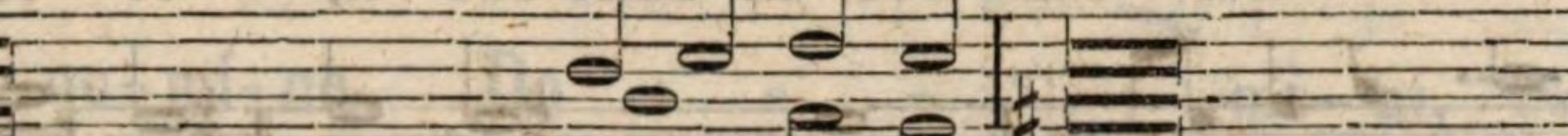
Nach einem kurzen Interludium fährt der Chor fort:

Vers.

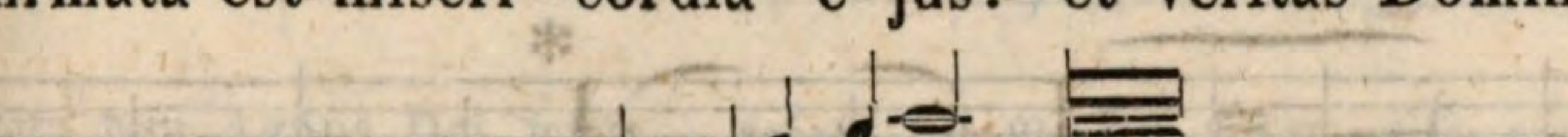
Con-fi - te-mi-ni Do - - - mi-no,

quoni-am bo - mus: quoni-am in sae-cu-lum mi - - -

se - ri - cor - di - a e - jus: T. Lau - da - te
V. Quo - ni - am



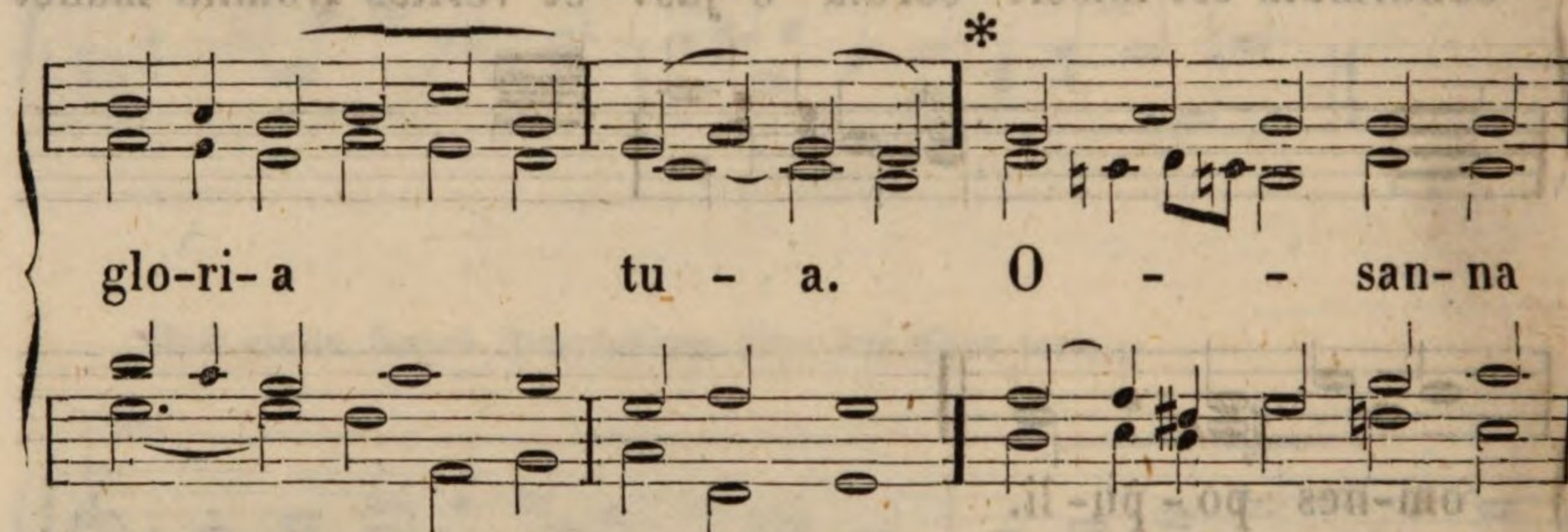
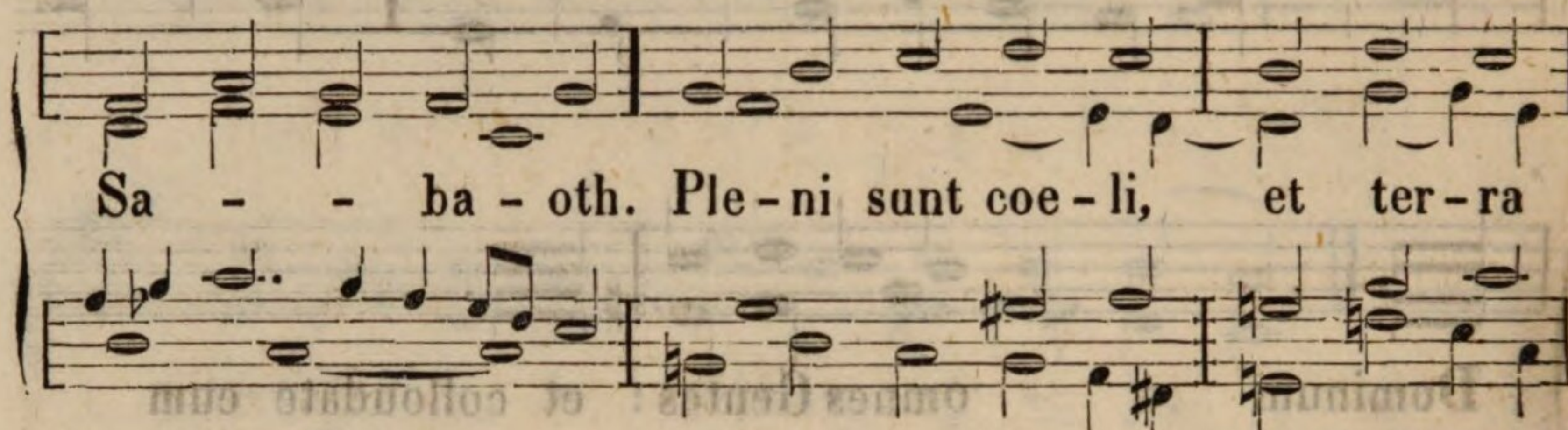
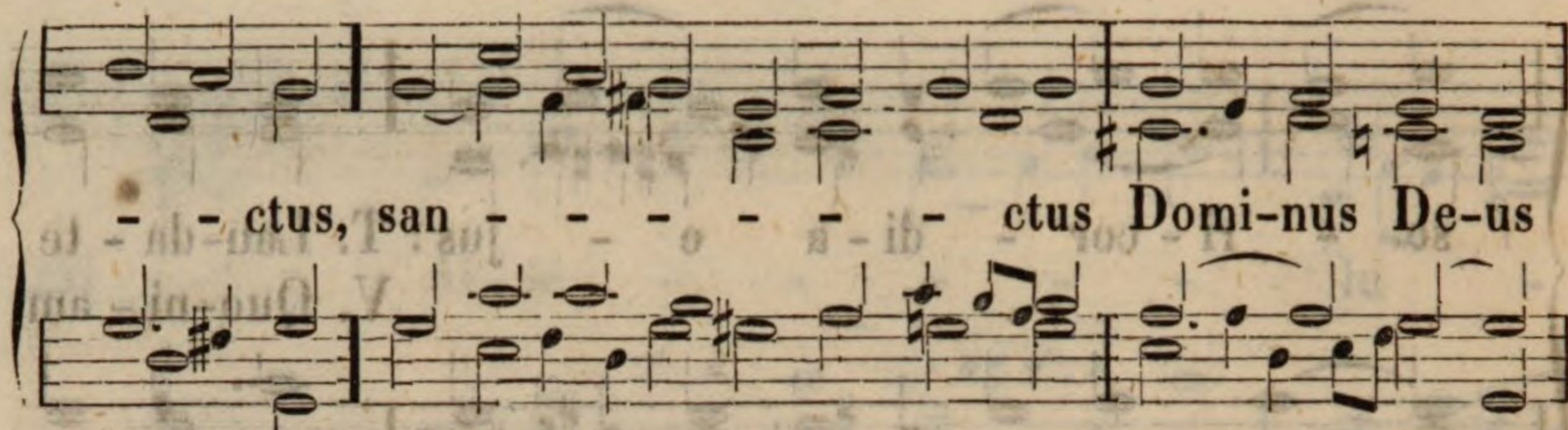
Dominum omnes Gentes: et collaudate eum
 confirmata est miseri-cordia e-jus: et veritas Domini manet



om-nes po - pu - li.
in ae - ter - num.

Heute wird kein Offertorium gesungen.

San - - - - - ctus, san - - - - -



Benedictus.

Be - ne - di - ctus qui ve - - nit
in no - mi - ne Do - - - mi - ni. Osanna. *

Statt dem Agnus Dei wird — sobald der Priester kommuniziert hat — vom Chor die Antiphon zur Vesper angestimmt.

Antiph.

Al-le-lu - ja, al - le-lu - ja, al-le-lu - ja!

Ton. 6.

Psalm.

Lau-da - te Do - mi - num om - nes Gen - tes:
lau-da - te e - um om - nes po - pu - li.

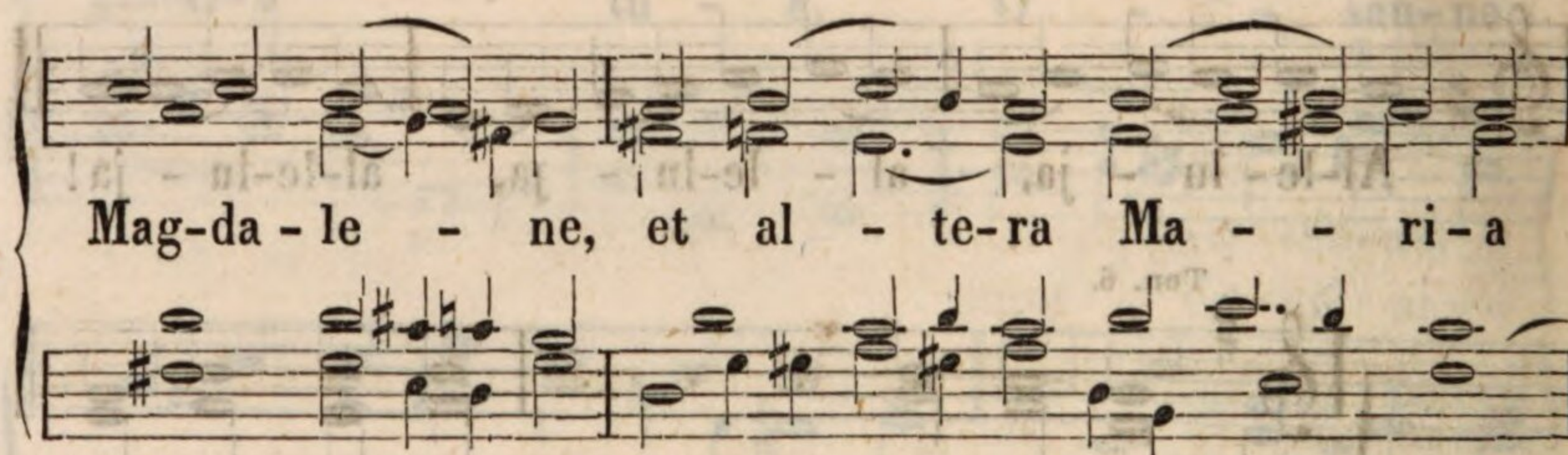
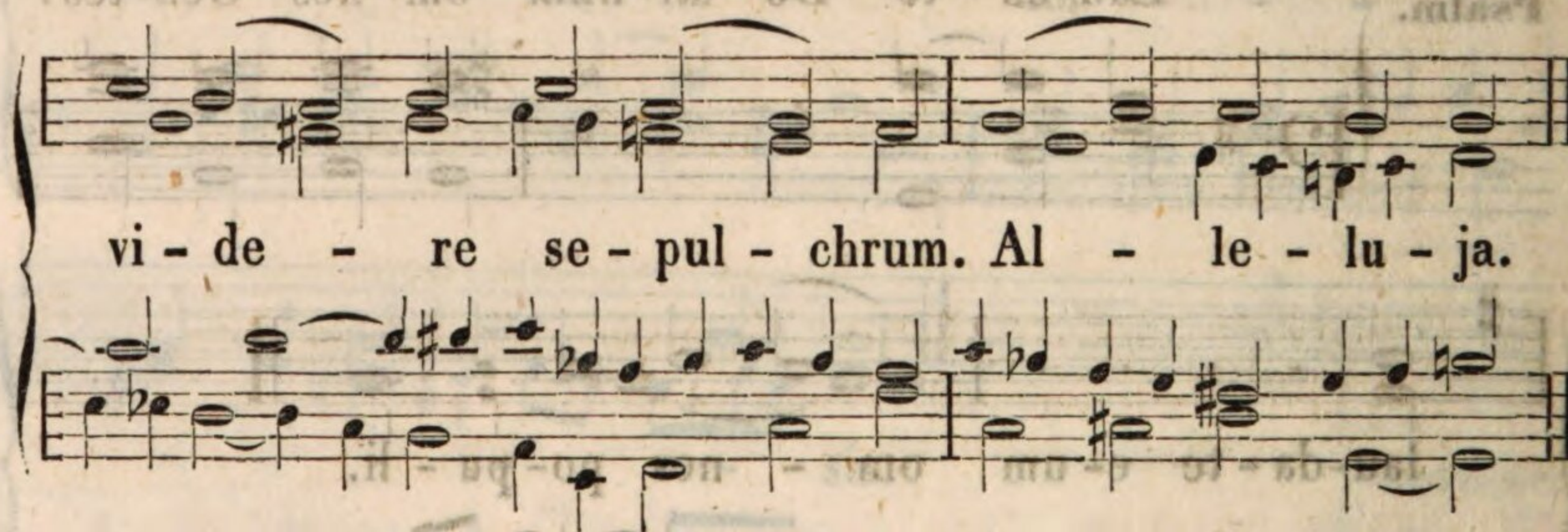
Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus: et
veritas Domini manet in aeternum. Gloria Patri. Alleluja rept.

Unmittelbar hierauf intonirt der Celebrant das Vespere autem, welches der
Chor fortsetzt.

Intonation.

Antiphon. 
Ves - pe-re au-tem sab - ba-ti.

Chor.


Quae lu - ces - cit in prima sabba-ti, venit Mari-a

Mag-da - le - ne, et al - te-ra Ma - - ri-a

vi - de - re se - pul - chrum. Al - le - lu - ja.

Vorstehender Antiphon schließt sich sogleich an das

Ton. 8.

Magnificat.

1. Ma - gni - fi - cat a - ni - ma me - a Dominum.

2. Et e - xul - ta - vit spi - ri - tus me - us: in De - o sa - lu -

ta - ri me - o.

3. Quia respexit humilitam ancilae suae: ecce enim ex hoc beatam me dicent omnes generationes.
4. Quia fecit mihi magna, qui potens est: et sanctum nomen ejus.
5. Et misericordia ejus a progenie in progenies, timentibus eum.
6. Fecit potentiam in brachio suo: dispersit superbos mente cordis sui.
7. Deposuit potentes de sede, et exaltavit humiles.
8. Esurientes implevit bonis: et divites dimisit in anes.
9. Suscepit Israel puerum suum: recordatus misericordiae suae.
10. Sicut locutus est ad patres nostros: Abraham, et semini ejus in saecula.
11. Gloria Patri etc.

Die Antiphon Vespere autem wird vom Chor wiederholt.

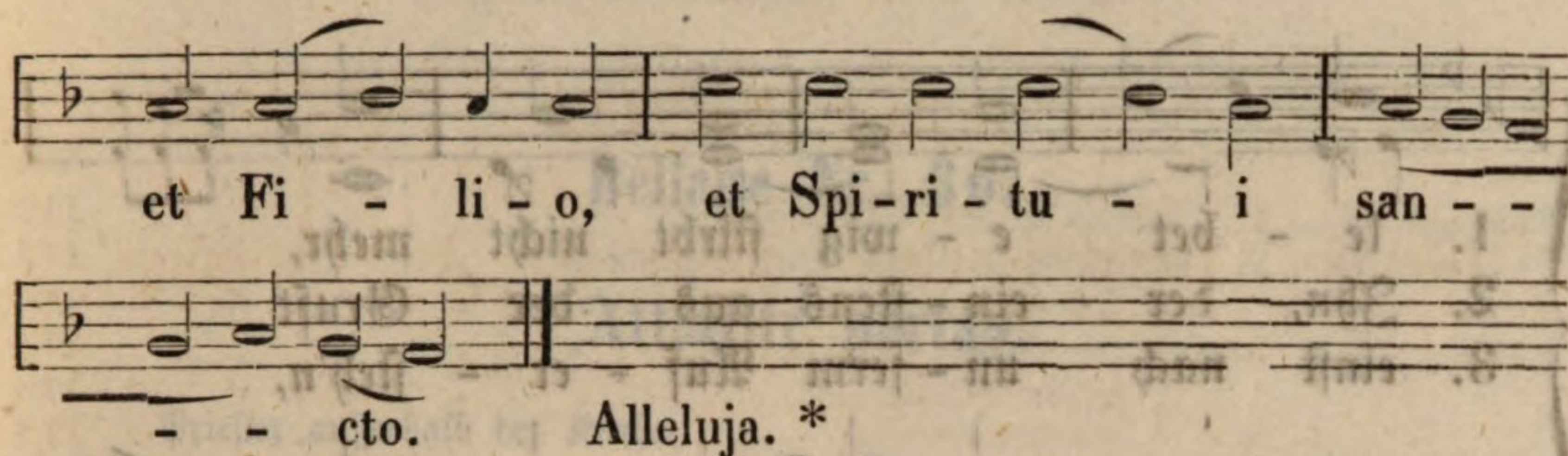
Beilage Nr. 34.

Gesang (Responsorium) unter der Auferstehungs-
Prozession.


Sur - re - - xit pa - stor bo - - - nus,
qui a - nimam su - am po - - - su - e - - runt
pro o - vi - bus su - is, et pro gre - ge su - o
mo - ri dig - na - tus est.



*
Al - le - lu - ja, al - le - lu - - ja,
al - le - lu - - - ja. Et e - nim
Pa - scha no - - strum im - mo - la - tus est
Chri - - stus. Alleluja * Glo - ri - a Pa - - - tri,



V. Surrexit Dominus de sepulchro, alleluja.

R. Qui pro nobis pependit in ligno, alleluja.

Beilage Nr. 35.

Intonation.



Volksgefang.





1. le - bet e - wig stirbt nicht mehr,
 2. Ihn, der ein - stens auß der Gruft
 3. einst nach un - serm Auf - er - steh'n,



1. Preis Ihm, Dank und Ruhm und Ehr. Al-
 2. uns auch neu in's Le - ben ruft. Al-
 3. e - wig, e - wig Dich er - höh'n. Al-

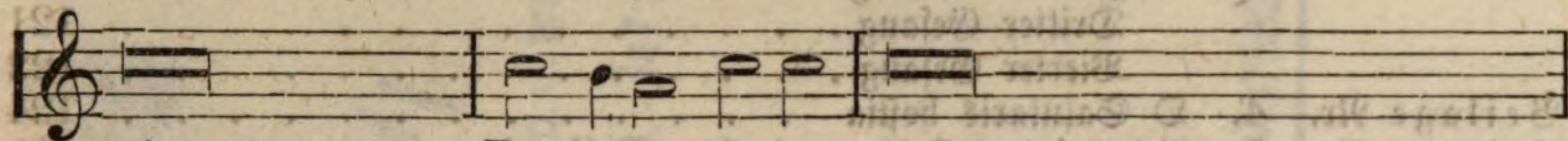


1. le - lu - ja!
 2. le - lu - ja!
 3. le - lu - ja!

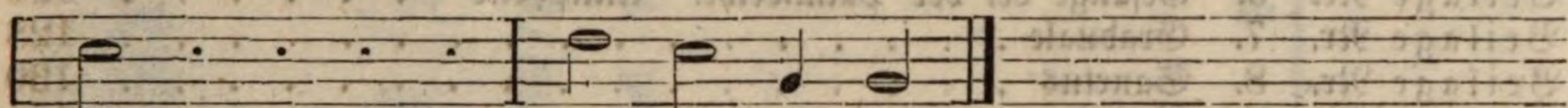
Beilage Nr. 36.

Attollite portas.

Priester außerhalb der Kirche.

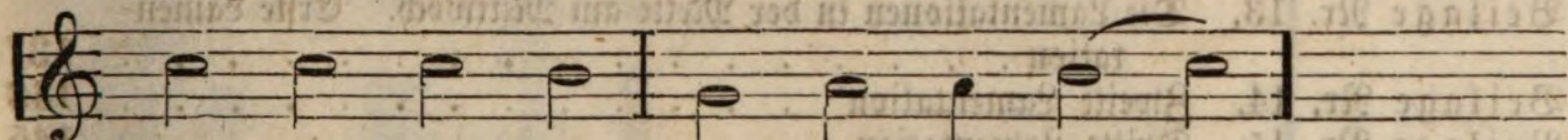


Attollite portas Principes vestras, et elevamini portae aeternales,



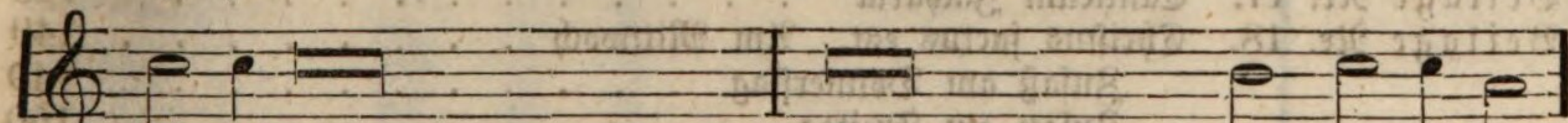
et in tro-i-bit Rex glo-ri-ae.

Sänger, in der Kirche.



Quis est is-te Rex glo-ri-ae?

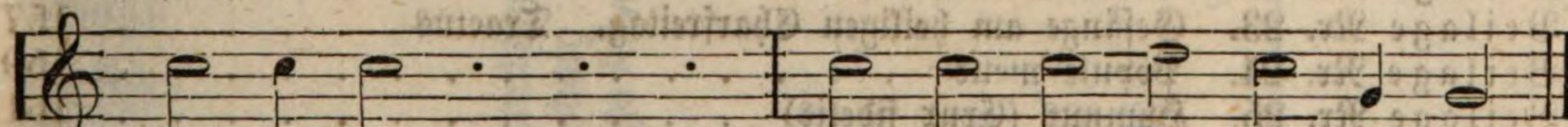
Priester.



Domi-nus fortis et potens Dominus potens in proeli-o.

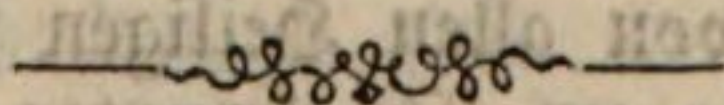
Sänger rep. Quis est iste etc.

Priester.



Do-mi-nus vir-tu-tem ip-se est Rex glo-ri-ae.

Hierauf wird die Kirchenthüre geöffnet und die Prozession zieht durch dieselbe ein zum Hochaltar.



Inhalt der Musik-Beilagen

zum dritten Band: „Der katholische Schullehrer 2c.“

	Seite
Beilage Nr. 1. Antiphone am Aschermittwoche	113
Beilage Nr. 2. Antiphone während dem Einäschern	115
Attende	116
Beilage Nr. 3. Stabat Mater	118
Erster Gesang	118
Zweiter Gesang	119
Dritter Gesang	121
Vierter Gesang	122
Beilage Nr. 4. O Salutaris hostia	124
Beilage Nr. 5. Lied bei der Delbergandacht. Volksgesang	125
Beilage Nr. 6. Gesänge bei der Palmweihe. Antiphone	126
Beilage Nr. 7. Graduale	128
Beilage Nr. 8. Sanctus	130
Beilage Nr. 9. Antiphone	131
Beilage Nr. 10. Antiphone unter der Prozession	133
Beilage Nr. 11. Gloria laus	133
Beilage Nr. 12. Responsorium beim Eintritt der Prozession in die Kirche	136
Beilage Nr. 13. Die Lamentationen in der Mette am Mittwoch. Erste Lamen- tation	137
Beilage Nr. 14. Zweite Lamentation	143
Beilage Nr. 15. Dritte Lamentation	145
Beilage Nr. 16. Antiphone zum Benedictus am Mittwoch	147
Antiphone zum Benedictus am Donnerstag	147
Antiphone zum Benedictus am Freitag	147
Beilage Nr. 17. Canticum Zachariä	148
Beilage Nr. 18. Christus factus est. Am Mittwoch	149
Zusatz am Donnerstag	149
Zusatz am Freitag	150
Beilage Nr. 19. Offertorium am grünen Donnerstag	151
Beilage Nr. 20. Die Lamentationen in der Mette am Donnerstag. Erste Lamen- tation	152
Beilage Nr. 21. Zweite Lamentation	154
Beilage Nr. 22. Dritte Lamentation	156
Beilage Nr. 23. Gesänge am heiligen Charfreitag. Tractus	157
Beilage Nr. 24. Popule meus	159
Beilage Nr. 25. Hymnus (Crux fidelis)	161
Hymnus (Pange lingua)	162
Beilage Nr. 26. Hymnus (Vexilla)	164
Beilage Nr. 27. Gesang nach der Beisetzung des Allerheiligsten im hl. Grabe	165
Beilage Nr. 28. Die Lamentation am heil. Charfreitag. Erste Lamentation	166
Beilage Nr. 29. Zweite Lamentation	168
Beilage Nr. 30. Dritte Lamentation	170
Beilage Nr. 31. Gesänge am Charstag. Gesang beim Hingang zum Taufstein	172
Beilage Nr. 32. Die Litanei von allen Heiligen	173
Beilage Nr. 33. Das Hochamt am Charstag	178
Beilage Nr. 34. Gesang (Responsorium) unter der Auferstehungs-Prozession	188
Beilage Nr. 35. Intonation. Volksgesang	189
Beilage Nr. 36. Allolite portas	191

Müller, Donat, 1804-1879

Der katholische Schullehrer als Kirchensänger, Organist und Kirchendiener

Bd.: 3

Augsburg 1860

Liturg. 867 kc-3/4

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10591058-0